Deutsche Orthographie

und

alphabetisches Wörterverzeichniß

für

richtige Schreibung und Beugung.

Von

Lorenz Englmann,
Professor am k. Wilhelmsgymnasium in München.

Dritte vermehrte Auflage.

Bamberg 1875.
Verlag der Buchner'schen Buchhandlung.

Beurteilungen der deutschen Grammatik von L. Englmann *).

*) Zur Einführung an den k. b. lateinischen Schulen und Gewerbschulen genehmigt durch höchste Entschließungen des königl. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und des kgl. Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten; desgl. entspr. genehmigt von der kgl. Würtembergischen Kultus-Ministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen (12. April 1873) und vom Großherz. Hessischen Oberschulrat (29. April 1873).

Die **Blätter für das bairische Gymnasialschulwesen** (1870 S. 310 ff.) sagen in einer eingehenden Recension der Englmann'schen Grammatik der deutschen Sprache unter anderem Folgendes: „Es fiele uns schwer zu sagen, welcher von den beiden Hauptteilen der Grammatik, die Formenlehre oder die Syntax, uns mehr befriedigt hätte, und wir gestehen mit Freude, daß uns das Büchlein, je öfter wir es durchgelesen, desto besser im ganzen wie im einzelnen gefallen hat. Keines von allen uns bekannten derartigen Büchern gewährt in so bescheidenen räumlichen Grenzen durch seine klare und lichtvolle Anordnung, die bestimmte und gemeinverständliche Fassung der Regeln und die reiche Auswahl der passendsten Beispiele ein gleich anschauliches Bild von den Hauptgesetzen und dem Baue unserer Sprache." — Am Schlusse heißt es: „So möge denn das Büchlein, wie es dasselbe im vollsten Maße verdient, recht bald zur Erleichterung aller Lehrenden wie zum Nutzen und Frommen aller Lernenden seinen Weg in unsere Schulen nehmen und reichlich die Früchte tragen, die von ihm für dieselben zu hoffen seine Vortrefflichkeit uns berechtigt."

Über die **Englmann'sche Orthographie** sagen dieselben Blätter ebendort (S. 311):

„Der Verfasser steht durchweg auf dem durch die epochemachenden Arbeiten Rudolf's von Raumer durchgedrungenen phonetischen Principe und was in seinen Regeln von dem bisher Herkömmlichen abweicht, sind keine Neuerungen, sondern Forderungen, die mehr und mehr allgemein zum Durchbruche kommen, wie die Schreibung der Fremdwörter, der Endung „ieren" und die Beseitigung des „th" da, wo es aller Analogie oder geradezu den Sprachgesetzen widerspricht, wie in Teil, teuer, Turm, Wirt u. s. w. Was aber die orthographischen Regeln des Verfassers auszeichnet und wodurch er sich vor allen anderen zum Teil sehr verdienstlichen Arbeiten dieser Art auf das vorteilhafteste unterscheidet, ist die Klarheit und Bestimmtheit und vor allem die Einfachheit der von ihm aufgestellten Grundgesetze, die allein es möglich machten, den Stoff auf so wenigen Seiten in erschöpfender Weise zu bewältigen."

Kentenich's Zeitschrift für Erziehung und Unterricht (Köln und Neuß 1870 S. 389) spricht sich in einer Recension der Englmann'schen Grammatik also aus: „Wenn das Wort des Dichters wahr ist, daß der Meister sich in der Beschränkung zeigt, dann hat diese Schulgrammatik ihren Meister gefunden. Nirgends wird dem angehenden Schüler mehr geboten, als eben erforderlich ist,

um ihn mit den schriftdeutschen Sprachformen und Wendungen bekannt und darin sicher zu machen, so daß er darin auch einen geeigneten Halt für das Erlernen fremder Sprachen findet. Überall die größte Bestimmtheit bei prägnanter Kürze, welch letztere allerdings häufig die Nachhilfe des Lehrers herausfordert, wie dies auch wohl in der Ordnung ist. Jeder Abschnitt ist dabei mit den erforderlichen Beispielen versehen, die meist recht gut gewählt sind. Wir müssen gestehen, daß für angehende Schüler höherer Lehranstalten uns noch keine zweckmäßigere Schulgrammatik zu Gesicht gekommen ist.''

Der **süddeutsche Schulbote** (Stuttgart 1871 Nr. 16) schreibt über die Englmann'sche Grammatik: ,,Ein namentlich für Präparanden- und Lateinschulen, auch Schullehrer-Seminarien brauchbares Büchlein, das sich auf das Notwendige und Wesentliche beschränkt, dieses selbst in möglichst einfacher Form darstellt und nach vernünftigen grammatischen Prinzipien gearbeitet ist.''

Das **Musik- und Literaturblatt** (Wien 1871 Nr. 8) schreibt: ,,Englmanns Grammatik der deutschen Sprache, welche seit dem Vorjahre bereits in zweiter Auflage erscheint, ist wie selten ein solches Schulbuch ungemein knapp und eigentlich doch erschöpfend abgefaßt; sie verdankt diese gedrängte Form der Art ihrer Entstehung. Der Verfasser war nämlich vor zwanzig Jahren, als er seine vielgebrauchte lateinische Schulgrammatik schrieb, der Ansicht, daß dem Unterrichte in der deutschen, lateinischen und griechischen Sprache eine Parallelgrammatik zu Grunde zu legen sei; aber erst im vorigen Jahre kam er zur Herausgabe der genannten deutschen Grammatik. Diese lehnt sich somit bezüglich der Anordnung des Stoffes, sowie auch betreffs der Fassung von Regeln an Englmann's durch Jahre erprobte lateinische Schulgrammatik, und dieses Anlehnen darf sie auch nicht verleugnen. Obwol sie also zunächst für jene Schulen bestimmt erscheint, welche des Verfassers lateinische Sprachlehre gebrauchen, kann sie doch auch anderen Lehranstalten empfohlen werden.''

Das **Oldenburger Schulblatt** (1871 Nr. 46) äußert sich also über Englmann's Grammatik der deutschen Sprache: ,,Das kleine Buch ist allerdings zunächst für die unteren Klassen höherer Lehranstalten bestimmt, würde aber auch in guten städtischen Bürgerschulen gebraucht werden können. Es zeichnet sich durch treffliche Anordnung, durch klare Darstellung der Regeln, sowie durch recht gut gewählte Beispiele vor vielen anderen Werken aus.''

Ebendort heißt es über **Englmann's Orthographie**: ,,Der Verfasser steht im allgemeinen auf dem Standpunkte von Raumer's, verfährt aber sonst sehr vorsichtig und gibt die Wörter in der Form, wie sie jetzt von der Mehrzahl der Gebildeten geschrieben werden.''

Der **allgemeine literarische Anzeiger** für das evangelische Deutschland (Gütersloh 1871 S. 455) sagt: ,,Daß Englmann's deutsche Sprachlehre in einer Zeit, da die deutschen Grammatiken wie Pilze aus der Erde wachsen, großen Beifall gefunden und in vielen Schulen bereits Eingang erlangt hat, beweist die nach dem ersten Erscheinen im Jahre 1870 bald nötig gewordene zweite Auflage. Diesen raschen Erfolg verdankt sie freilich auch der auf den günstigen Beurteilungen praktischer Schulmänner beruhenden Empfehlung des k. bairischen Staatsministeriums für Kirchen- und Schulsachen, sowie auch desjenigen für Handel und öffentliche Arbeiten. Es ist dadurch der Einführung vorliegender Grammatik an den lateinischen und Gewerbschulen des Königreichs Baiern erheblich Vorschub geleistet worden. Aber in der That spricht auch ihr innerer Wert sehr für dieselbe, und ihre hohe Brauchbarkeit für Schulzwecke kann nicht in Abrede gestellt werden. Der Verfasser hatte bei seiner Arbeit ursprünglich die lateinischen Schulen sei-

nes engeren Vaterlandes im Auge. Ihnen zunächst wollte er ein „brauchbares Lehrbuch der Muttersprache schaffen, das sich auf das Notwendige und Wesentliche beschränke, dieses selbst in möglichst einfacher Form darstelle und wegen seines Parallelismus mit der lateinischen und griechischen Grammatik geeignet sei, den Unterricht in diesen drei Sprachen zu erleichtern und zu fördern." Für diesen nächstliegenden Zweck ist sein Werkchen wolgeeignet; aber nicht nur für untere Gymnasialklassen, sondern auch zur Einführung an Realschulen und anderen verwandten Anstalten erscheint es uns recht empfehlenswert. An klarer, lichtvoller Anordnung und Gruppierung des Stoffes und an gedrungener, prägnanter Fassung der grammatischen Auseinandersetzungen und Regeln, die zugleich auch durch eine reiche Auswahl passender Beispiele illustriert werden, kommen dieser Grammatik nicht viele gleich. Für die grammatischen Verhältnisse und Erscheinungen sind überall die üblichen lateinischen termini technici kurzer Hand und konsequent gewählt. Das billigen wir vollkommen, auch mit Rücksicht auf die mehr realistischen Anstalten, an denen das Büchlein eingeführt ist oder werden könnte. Geben diese grammatischen Kunstausdrücke hier der mündlichen Erläuterung des Lehrers auch mehr zu thun als an Lateinschulen, so sind sie doch die praktischsten, weil sie auch bei der Erlernung anderer moderner Sprachen wiederkehren. Wir finden an dem trefflichen Werkchen, in dem der Formenlehre die Rechtschreibung angehängt ist und dann erst die Satzlehre (Syntax) folgt, nichts wesentliches auszusetzen und wünschen nur, daß es unserer Jugend die Gesetze unserer edlen Muttersprache recht nahe lege, Liebe zu derselben bei ihnen wecke und dadurch unserem Nationalbewußtsein eine immer festere Grundlage schaffen helfe."

Die **allgemeine Literaturzeitung** (Wien 1871 Nr. 33): „Referent muß als für ein Schulbuch unbestreitbaren Vorzug der Englmann'schen deutschen Grammatik anerkennen, daß sie in bündiger Form das für den Anfänger Wissenswerte enthält."

Die **Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien** (1872 Heft 1 S. 10 und 11) schreibt über die Englmann'sche deutsche Grammatik: „Der Verfasser ist seinen Intentionen, wie wir versichern zu dürfen glauben, mit Takt und Geschick nachgekommen. Die Fassung der Regeln ist praktisch auf den korrekten und sicheren Gebrauch der Sprache berechnet und nirgend wohl den eigentümlichen Forderungen eines selbständigen deutschen Unterrichts Abbruch geschehen. Das Büchlein dürfte sich ganz gut zur Einführung ins Untergymnasium eignen und namentlich jenen Lehrern der klassischen Sprachen willkommen sein, welche zugleich mit dem deutschen Unterrichte betraut sind."

Im **pädagogischen Jahresbericht** von Direktor Lüben (Leipzig 1871) heißt es von Englmann's deutscher Orthographie: „Die Grundsätze sind gesund und richtig. Die beiden Klippen, an denen Orthographien gewöhnlich scheitern, sind vermieden. Der Verfasser stürzt sich nicht mit voreiliger Hast in Neuerungen, aber er steift und klemmt sich auch nicht auf Veraltetes. Er vertritt die allgemein anerkannte und von allen Gebildeten bereits angenommene Schreibweise."

Thüringische Schulzeitung (1874 Nr. 12): Englmann, Lorenz, Grammatik der deutschen Sprache. Bamberg, Verlag der Buchner'schen Buchhandlung.

Der Verfasser hat das Buch geschrieben in der Absicht, durch den Parallelismus desselben mit der lateinischen und griechischen Grammatik den Unterricht in den drei Sprachen wesentlich zu erleichtern. Er befolgt die synthetische Methode und gibt in einfacher Form das Notwendigste und Wesentlichste aus dem Gebiete der deutschen Sprache. Die Orthographie gründet sich auf die Prinzipien Raumer's. Die in der Satzlehre gewählten Musterbeispiele sind zahlreich und gut. In wissenschaftlichen Schulen wird das Buch seinen Zweck gewiß erreichen.

Thüringische Schulzeitung (1874 Nr. 15): Dessen Deutsche Orthographie und alphabetisches Wörterverzeichniß rc.

Die erste Auflage dieses Schriftchens wurde in Jahresfrist vergriffen. Die Regeln der deutschen Orthographie nebst beigefügten Beispielen füllen 15 Druckseiten, dann folgen die gewöhnlichsten Abkürzungen, den Schluß bildet das Wörterverzeichniß, das die gebräuchlichsten Wörter enthält. Der Verf. will durch seine Arbeit für eine einheitliche Orthographie in den Volksschulen mitwirken, und schon aus diesem Grunde wünschen wir derselben eine weite Verbreitung.

Blätter für Erziehung und Unterricht, herausgegeben vom „Deutschen pädagogischen Vereine in Prag." Redigiert von Dr. A. Wiechowsky (1874 Nr. 27).

„Beide Lehrbücher (Deutsche Grammatik und Orthographie) sind zunächst für den Gebrauch an Lateinschulen bestimmt, was indessen ihrer Verwendbarkeit für kongruierende Anstalten oder für das Selbststudium durchaus keinen Abbruch thut. Was wir besonders lobend hervorheben müssen, das ist die präzise Ausdrucksweise, die nebst der zweckmäßigen Auswahl des Sprachstoffes es möglich macht, auf einem eng gemessenen Raume doch ein anschauliches Bild von dem Baue und den Hauptgesetzen der Muttersprache zu geben. So unterstützt diese „deutsche Grammatik" ganz vorzüglich die Erlernung einer fremden Sprache; der Lernende kann Formen an Formen messen, „seine Muttersprache wird ihm Sprachmutter." —

Bezüglich der Orthographie bemerken wir, daß der Verfasser den phonetischen Prinzipien R. von Raumers folgt, aber doch hie und da dem herrschenden Gebrauche Konzessionen macht. So z. B. behält er „oo" in Moor, Moos, Boot bei, obwohl die einfachere Schreibung Mor, Mos, Bot ebenfalls ihre Berechtigung hat. Dagegen sind wir mit der angestrebten Beschränkung im Gebrauche des „th" vollkommen einverstanden. Jedenfalls hält der Verfasser in seiner Schreibung die kluge Mitte ein „zwischen stürmischen Neuerungen und starrem Festhalten am Alten." Der Verfasser hat ferner die gangbarsten Fremdwörtrr aufgenommen und so dürfte denn diese „Orthographie" auch später im praktischen Leben sich bewähren. P...

Der Schulfreund. Eine pädagogische Wochenschrift für Elsaß-Lothringen, herausgegeben von F. J. Orth 1874 Nr. 38 u 39.

Deutsche Orthographie und alphabetisches Wörterverzeichniß für richtige Schreibung und Beugung. Von Lorenz Englmann.

In Bezug der Orthographie der deutschen Sprache herrscht zur Zeit große Verschiedenheit. Jeder schreibt, so zu sagen, wie er will. Nimmt man ein norddeutsches Blatt zur Hand und dann ein süddeutsches, oder ein österreichisches und ein badisches, so erblickt man diese Verschiedenheit am besten. Eine einheitliche Orthographie zu erzielen, ist der Zweck vorliegenden Buches, welches wir darum sehr empfehlen.

Grammatik der deutchen Sprache. Von Lorenz Englmann, Professor. Zweite verbesserte Auflage.

Der beste Beweis der praktischen Nützlichkeit dieses Buches ist die Genehmigung seitens der Regierung, das sehr empfehlende Gutachten praktischer Schulmänner und das Erscheinen einer neuen Auflage in Jahresfrist.

☞ Ferner hat die „VII. **Wanderversammlung der technischen Lehrer Baierns**" zu Augsburg am 6. und 7. April 1874 in der Sektion für Realien folgenden Beschluß gefaßt:

„**Bis zur Durchführung einer einheitlichen Orthographie im gesammten deutschen Reiche wolle man an den technischen Lehranstalten Baiern's im Wesentlichen die Prinzipien Englmann's befolgen.**"

Deutsche Orthographie

und

alphabetisches Wörterverzeichniß

für

richtige Schreibung und Beugung.

Von

Lorenz Englmann,
Professor am k. Wilhelmsgymnasium in München.

Dritte vermehrte Auflage.

Bamberg 1875.
Verlag der **Buchner**'schen Buchhandlung.

Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

Vorwort.

Die erste Auflage dieses Schriftchens wurde in Jahresfrist vergriffen. Meine vor kurzem erschienene Grammatik der deutschen Sprache für Schulen*) gelangte bei Beginn des laufenden Schuljahres an vielen Anstalten zur Einführung. Dieser rasche Absatz der beiden Bücher sowie der Umstand, daß ich die in denselben aufgestellte Orthographie den neuen Auflagen meiner anderen Lehrbücher zu Grunde lege, berechtigen mich zu der freudigen Hoffnung, daß endlich an einem großen Teile unserer Schulen eine einheitliche Orthographie zu stande komme, während bis jetzt in diesem Punkte eine große Zerfahrenheit, sogar auch an derselben Anstalt, geherrscht hat.

Über meine orthographischen Principien habe ich mich im Vorwort zu meiner deutschen Grammatik ausgesprochen. Das Wörterverzeichniß habe ich bedeutend vermehrt, so daß man ein deutsches Wort, über dessen Schreibweise ein Zweifel rege wer-

*) 3. vermehrte Auflage 1875, Bamberg, Verlag der Buchner'schen Buchhandlung.

den kann, nicht leicht vergeblich suchen wird. Überdies habe ich die gebräuchlichsten Fremdwörter aufgenommen. Ich hoffe, daß dies Billigung finden werde. So kann sich das Büchlein denen, die sich in der Schule mit demselben befreundet haben, auch noch später im praktischen Leben brauchbar bewähren.

München im Oktober 1870.

In der neuen Auflage ist die Orthographie um den jetzigen § 25 (ähnlich lautende Wörter) und das Wörterverzeichniß um eine ziemliche Anzahl Wörter vermehrt.

München im Oktober 1874.

Englmann.

I. Regeln der deutschen Rechtschreibung.

§ 1. Buchstaben.

Die deutschen Buchstaben sind:

Große Schrift	Kleine Schrift	Name	Große Schrift	Kleine Schrift	Name
A	a	a	N	n	en
B	b	be	O	o	o
C	c	ce	P	p	pe
Ch	ch	che	Q	q	qu
D	d	de	R	r	er
E	e	e	S	ſ, s	es
F	f	ef	—	ß	ße
G	g	ge	Sch	ſch	ſche
H	h	ha	T	t	te
I	i	i	U	u	u
J	j	jot	V	v	ve
K	k	ka	W	w	we
L	l	el	X	x	ix
M	m	em	Z	z	zet

Hiezu kommen noch die fremden Buchstaben **y** (ypſilon genannt, unſer i) und **ph** (unſer f).

Anm. 1. **ch** und **ſch** ſind zuſammengeſetzte Zeichen, aber einfache Laute.

2. Der erſte Laut eines Wortes oder einer Silbe heißt Anlaut, der letzte Auslaut, ein Laut in der Mitte Inlaut.

§ 2. Vokale, Diphthonge und Konſonanten.

1. Selbſtlaute oder Vokale ſind **a, e, i, o, u**; dazu kommen noch **ä, ö, ü** (**Ä, Ö, Ü**), die Umlaute von a, o, u. Zwielaute oder Diphthonge ſind **ai, ei, eu, au** und **äu** (**Äu**), der Umlaut von au.

2. Die Mitlaute oder Konsonanten werden eingeteilt in:
   1. flüssige (liquidae): l, r, m, n;
   2. Hauchlaute (spirantes): a) harte: ch, sch, ß, z, f;
      b) weiche: h, j, s, w;
   3. Stummlaute (mutae): a) harte: k, t, p;
      b) weiche: g, d, b.
3. **q** ist immer mit **u** verbunden; **qu** wird **kw** gesprochen.
4. Doppelkonsonanten sind **x**, **pf**, **sp**, **st**.

§ 3. Kurze und lange Vokale.

Die Vokale können kurz oder lang sein, die Diphthonge sind immer lang. Eine Silbe ist entweder betont oder tonlos. Die betonten Silben haben entweder einen kurzen oder einen langen Vokal und werden darnach geschärft oder gedehnt gesprochen. Ob der Vokal einer betonten Silbe kurz oder lang ist, also geschärft oder gedehnt zu sprechen ist, wird in der Schriftsprache in der Regel bezeichnet.

§ 4. Bezeichnung der kurzen Vokale.

Die Kürze des Vokals einer betonten Silbe wird im allgemeinen dadurch bezeichnet, daß man den auf den Vokal folgenden Konsonanten doppelt setzt. Im besonderen gelten folgende Regeln.

§ 5. ll, rr, mm, nn, ck, tt, pp, ff, tz.

1. Die flüssigen Konsonanten, die harten Stummlaute, ferner f und z werden regelmäßig verdoppelt, wenn auf den kurzen Vokal einer betonten Silbe nur **ein** solcher konsonantischer Laut folgt. Statt **kk** schreibt man **ck**, statt zz schreibt man **tz**. *)

Beispiele: Stall Ställe, Elle, Keller, Grille, Zoll, Hölle, Hülle, schnell, toll, schallen, bellen, brüllen; Narr Narren, Herr, Pfarrer, dürr, starr, girren, harren, zerren (reißen); Schwamm Schwämme, Hammer, Jammer, Kamm, Stimme, fromm, stumm, klimmen, schwimmen; Sinn Sinne, Kanne, Mann, Senne, Sonne, Wanne, Zinne, dünn, gönnen, kennen, können, spannen, dann, denn, wann, wenn; Sack Säcke, Block, Glocke, Glück, Hacke, Locke, dick, wacker, backen, flicken, schlucken; Brett Bretter, Bett, Futter, Hütte, Kitt, Mutter, Rettich, Ritt, Stätte, Zettel,

*) außer in Fremdwörtern, wie Skizze, skizzieren.

bitter, glatt, platt, satt, nett, retten, spotten, wetten; knapp knapper, Pappel, Klippe, Rappe, Schoppen, Schuppe, Wappen, schleppen; Schiff Schiffe, Affe, Büffel, Löffel, Stoff, schlaff, hoffen, raffen, schaffen; Witz Witze, Hitze, Katze, Netz, Schmutz, hetzen, nützen, setzen, trotzen, wetzen.

Anm. 1. Als tonlos gelten: **an, in, hin, von, um, mit, man, bin, hat.**

2. Die Feminina mit der Nachsilbe **in** verdoppeln ihr **n** im Inlaut (d. i. im Plural), z. B. Löwin Löwinnen, Königin Königinnen.

3. In **Stadt** steht dt statt tt zum Unterschied von Statt (= Stätte.)

2. Folgt aber noch ein anderer Konsonant, so tritt keine Verdoppelung ein, z. B.

Halm, alt, Zelt, Held, hart, Turm, Wirt, Wort, Sims, Wams, Hand, Hund, Bank, walten, werfen, stürzen, binden, Durst (dürr), Brand (brennen), Kunst (können), Gunst (gönnen), Gewinst (gewinnen), Spindel, Gespinst (spinnen), Geschäft (schaffen), Anstalt, Gestalt (stellen), Ankunft (kommen).

Die Verdoppelung wird jedoch beibehalten:

1. in den Verbalformen, wenn der Infinitiv oder Imperativ sie hat, z. B. du fällst, er fällt (fallen), du harrst, er harrt (harren), kannst, konnte (können), kennt, kannte, gekannt (kennen), kommst, kommt (kommen), willst, wollte (wollen), schaffst, schafft, schaffte (schaffen), nimmst, nimmt (nimm);

2. in Zusammensetzungen, z. B. Stillstand, Willkür, Irrlicht, Zerrbild, Brennstoff, Bettstelle;

3. vor Nachsilben, wie mannbar, statthaft, Dummheit, Lämmlein, Plätzchen, schrecklich, Ankömmling, Kellner, Glöckner, Hemmniß, Schicksal, sattsam, Herrschaft, Mannschaft, Irrtum;

4. in Zusammenziehungen, wie Sammt (aus Sammet), Zimmt, Bettler, nackt, jetzt.

Anm. In den zusammengesetzten Wörtern **dennoch**, **Drittel**, **Mittag** wird derselbe Konsonant statt dreimal nur zweimal geschrieben. Auch in anderen Zusammensetzungen kann dies geschehen, wenn keine Zweideutigkeit entsteht, z. B. Brennessel, Schiffahrt, Schwimmeister.

§ 6. gg, dd, bb.

Die weichen Stummlaute werden nur in wenigen Wörtern und zwar nur im Inlaute zwischen Vokalen verdoppelt: **Dogge**, **Egge**,

Flagge, Roggen, Schmuggel, flügge; Kladde, Pudding, Troddel, Widder; Ebbe, Krabbe, Robbe.

§ 7. **ſſ; ch, ſch, x, pf, ſp, ſt.**

1. **ß** wird nur im Inlaute zwiſchen Vokalen verdoppelt. Statt **ßß** ſchreibt man **ſſ**, z. B. Keſſel, Neſſel, Seſſel, Waſſer, faſſen, feſſeln, haſſen, laſſen, meſſen, preſſen, miſſen, wiſſen, Hinderniß Hinderniſſe.

2. **ch**, **ſch** und die Doppelkonſonanten werden nie verdoppelt, z. B. lachen, machen, ſprechen, löſchen, naſchen, Hexe, pfropfen, hüpfen, Haſpel, liſpeln, Liſt, Luſt, luſtig.

§ 8. **Bezeichnung der langen Vokale.**

Die Länge des Vokals wird in deutſchen Wörtern bezeichnet 1. durch Verdoppelung des Vokals, 2. durch Anfügung von **e** an **i** (**ie**), 3. durch Anfügung von **h**, 4. dadurch daß man den darauf folgenden Konſonanten einfach ſetzt.

§ 9. **Vokalverdoppelung.**

Verdoppelt werden die Vokale **a**, **e**, **o**.

Mit **aa** werden geſchrieben: **Aal, Aar, Aas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat, Waare**; mit ee: **Klee, See, Schnee, Beet** (im Garten), **Heer verheeren, leer leeren, Meer, Beere, Seele, Kameel, Krakeel**; mit **oo: Boot, Moor** (Sumpf), **Moos.**

Anm. 1. Dazu kommen noch Fremdwörter, wie Allee, Armee, Chauſſee, Fee, Idee, Livree, Moſchee, Thee.

2. Der Umlaut von **aa** iſt **ä**, von **oo ö**, z. B. Saal Säle, Haar Härchen hären.

§ 10. **ie.**

Langes **i** wird **ie** geſchrieben, auch in den Endungen **ie, ier, ieren**, z. B.

Biene, Bier, Dieb, Fieber (Krankheit), Giebel, Kiel, Krieg, Lied (Geſang), Mieder, Miene (Geſichtszug), Miete, Ries (Papier), Rieſe, Sieb, Spiel, Stiege, Stiel (an Geräten und Pflanzen), Tier, Wieſe, Ziel, Zier, Siegel, Spiegel, Ziegel (auf dem Dache), Zwiebel, bieder, lieb, liederlich, ſchief, ſiech, tief, viel, ſieben, wieder (noch einmal, zurück), biegen, bieten, dienen, fliegen, fließen, kriechen, liegen, nieſen, riechen,

schießen, sieden, triefen, ziehen, ziemen; Kolonie, Partie, Poesie, Theologie, Barbier, Juwelier, Klavier, Manier, Offizier, Papier, Quartier, gratulieren, hantieren Hantierung, quittieren, regieren Regierung, spazieren, studieren.

Ausnahmen sind:

1. die Fürwörter **mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen, ihr, ihrer, ihrig;**

2. **wider = gegen**, daher auch widersprechen, widerstehen, Widerhall, anwidern, erwidern, widerspenstig, Widerwille 2c.;

3. **Igel, Biber, Lid** (am Auge) und viele Fremdwörter, wie Bibel, Fibel, Fiber (Faser), Mine (Sprenggrube und attische Münze), Stil (Schreibart), Tiger, Titel, Lawine, Maschine, Satire, Ruine, Appetit, Prise, Linie, Rabbiner.

§ 11. Dehnungs-h.

Das Dehnungs-h steht nach den langen Vokalen **a, e, o, u, ä, ö, ü,** wenn **nach** dem Vokal ein flüssiger Konsonant ohne einen zweiten stammhaften Konsonanten, **vor** dem Vokal aber nichts oder ein einfacher Konsonant*) steht, z. B.

Ahle, fahl, kahl, Mahl (Gastmahl), mahlen (auf der Mühle), Wahl, Zahl, Fehl, befehlen, Hehl, Kehle, Mehl, Fohlen, hohl, Kohl, Kohle, Sohle (Schuhsohle, Thalsohle), Wohl, fühlen, kühl, wühlen; Bahre, fahren, Gefahr, gewahr werden, wahren, wahrnehmen, Jahr, Mähre (Pferd), wahr, währen; ehren, kehren, lehren (unterrichten), mehr, sehr, wehren, zehren, Föhre, Mohr (Neger), Ohr, Öhr, Rohr, Röhre, Uhr, führen, rühren; nachahmen, lahm, zahm, Lehm, nehmen, genehm, vornehm, Ruhm; Ahn, ahnen, ähnlich, Bahn, Fahne, Hahn, Kahn, Wahn, Zahn, dehnen, Lehne, Sehne, sehnen, ohne, Bohne, Föhn, Hohn, Lohn, Sohn, versöhnen, wohnen, gewöhnen, Bühne, Huhn, kühn, Sühne.

Ausgenommen sind:

1. **er, jener, der** dem den deren derer denen, **wer** wem wen; **vor, für, nun, nur, her, gar;**

2. die Ableitungssilben, z. B. bar, mal, sal, sel, sam, tum, un-, ur-;

3. alle Verbalformen, wenn der Infinitiv ohne **h** geschrieben wird,

---

*) **qu** und **sch** gelten hiebei als zwei Konsonanten (mit Ausnahme von Quehle = Handtuch).

z. B. ich kam, wir kamen (v. kommen), ich verlor, verloren (v. verlieren), ich war, wir waren (v. wesen);

4. **Mal** (Denkmal, Merkmal), **malen** (mit dem Pinsel), **Meltau, Elend, selig, holen, Öl, Sole** (Salzwasser); **bar** (bares Geld, Barschaft, barfuß), **Bär, gebären,** sich **gebaren, gären, Häring, Mär** (Erzählung), **Wergeld, Werwolf; hören, empor, empören, Kur** (Kurfürst, Willkür), **Ur** (Auerochs); **hämisch, Name, nämlich, Samen; wenig, bonen** (= glätten), **Honig, König, Monat, Ton** (Schall), **Dune** (Flaumfeder), **Düne** (Sandhügel), **Rune.**

Das Adverb **wohl** schreibt man in Zusammensetzungen mit oder ohne **h**, immer aber **Wollust**.

Anm. Nach **i** haben das Dehnungszeichen **h** bloß die Fürwörter **ihm, ihn, ihr, ihrer, ihnen, ihrig** (§ 10, 1).

§ 12. **th.**

Wenn Wörter, die nach § 11 das Dehnungs-h bekommen, vor dem Vokal **t** haben, so stellt man **h** vor den Vokal und schreibt also **th.** Das sind die Wörter: **Thal, Thaler, Ther, Thon** (eine Erdart), der **Thor** (thöricht, bethören), das **Thor, Thüre, thun** (That, Thäter, thätig, Unterthan 2c.), **Ungethüm.**

Anm. Die Fremdwörter behalten ihr **th**, z. B. Apotheke, Arithmetik, Äther, authentisch, Hypothek, Katheder, Orthographie, Thee, Theater, Theologie, Theorie, Therme, Thermometer.

§ 13. **h.**

Ferner wird **h** gesetzt:

1. wenn auf einen langen Vokal ein **e** folgt oder doch in der Beugung ein solches antritt, z. B.

fahen (daher fähig), bejahen, nahe Nähe nähern, bähen, blähen, krähen, mähen, nähen, schmähen, spähen, drehen, flehen, gehen, geschehen, sehen, stehen, wehen, fliehen, ziehen, wiehern, drohen, Ruhe, geruhen, frühe, Mühe, blühen, brühen, glühen, sprühen, Heher, jäh, zähe, Krähe, Ehe, ehe, ehern, wehe, Zehe, Lehen, Höhe, Lohe, lichterloh, Schlehe, Reh, Vieh, Floh, froh, roh, Stroh, Kuh, Fluh, Schuh, Truhe.

Anm. Ausgenommen sind: **säen, Knie, knien** und die Substantiva auf **ee** (§ 9).

2. in den Wörtern: **gedeihen, leihen, reihen, Reihen** (= Reigen), **seihen, weihen, zeihen, verzeihen, Reihe, Reiher, Geweih, Weihe** (Vogel), **Weihe** (Heiligkeit), **Weihnachten, Weihrauch, Weiher;**

3. in **rauh, ahnden, fahnden, Fehde.**

Anm. Die Wörter **Hoheit, Rauheit** und **Roheit** haben ein **h** verloren.

§ 14. Einfacher Konsonant.

In allen Wörtern, wo nicht eines der angegebenen Dehnungszeichen zu gebrauchen ist, wird die Länge des Vokals wie die des Diphthongs dadurch bezeichnet, daß der folgende Konsonant einfach gesetzt wird, z. B.

geben, leben, reden, Boden, legen, Wage, Tod, tot, töten, Vater, Pate, Rat, raten, Hausrat, Gerät, Atem, beten, Gebet, Gebot, Bote, Kot, Lot, Not, nötig, rot, Röte, Blut, Blüte, Flut, Glut, der Hut, die Hut, hüten, Mut, Wut, Rute, Schaf, Löwe, böse, Los, losen, los, lösen, Schoß, stoßen, Pfal, Pful, Pfül, pralen, Qual, quer, bequem, schal, schel, schmal, schön, schwer, Schar, Schere, Schwan, Span, Spur, Stal, Stul, Star, Stär, Stör, Stral, Strom, sparen, spülen, stelen, stören, stönen, drönen, frönen, Blume, Flur, Gram, Kram, Kran, Träne, Tron, Raub, Seite, das Tau, der Teil, teuer.

§ 15. ä und e; äu und eu.

1. **ä**, der Umlaut von **a**, wird geschrieben, wenn der Umlaut leicht und deutlich zu erkennen ist, z. B. Vater Väter, alt älter, Zahn Zähne.

Doch sind mit **e** zu schreiben: **behende, edel, Eltern, fertig, gäng und gebe, gerben, heften, Heller, Henne, Menge, Mensch, merken, Schelle, Schlegel, Stengel, Vetter, Wildbret, stet, stetig, unstet, überschwenglich, widerspenstig.**

Besonders zu merken sind mit **ä: Bär, dämmern, gähnen, erwägen, -wärts;** mit **e: echt, Ernte, Esse, Grenze, Heher, Schweher, Schemel, italienisch, welsch.**

Zu unterscheiden sind: **Ähre** (am Korn) und **Ehre, Blässe** (von blaß) und **Blesse** (weißer Fleck an der Stirne der Tiere), **Färse** (Kuh) und **Ferse** (am Fuß), **Lärche** (Baum) und **Lerche** (Vogel), **Stärke** (Kraft) und **Sterke** (weibl. Rind).

2. **äu**, der Umlaut von **au**, wird geschrieben, wenn der Umlaut leicht und deutlich zu erkennen ist, z. B. Maus Mäuse, Raub Räuber. Besonders zu merken sind mit **äu: läutern, erläutern, räuspern, säumen, sträuben, täuschen, Säule**; mit **eu: bleuen** (schlagen), **durchbleuen, einbleuen, leugnen, Leumund, verleumden.**

§ 16. ai und ei.

Mit **ai** werden geschrieben: **aichen Aichmaß, Bai, Hai Haifisch, Hain, Kai, Kaiser, Laib** (Brot), **Laich Froschlaich, Laie, Lakai, Mai, Maid, Mais** (türkischer Weizen), **Maische maischen, Rain** (Ackergrenze), **Saite** (der Geige), **Waid** (Färbekraut), **Waise** (elternlos), **Zain.**

§ 17. ß, ſ, s.

1. **ß** steht:

a) nach langen Vokalen und Diphthongen, z. B. Fuß Füße, Gruß Grüße grüßen grüßt, fließen fließt, stoßen stößt, Fleiß fleißig, reißen reißt;

b) statt **ſſ** (s. § 7, 1) im Auslaut und vor einem Konsonanten, z. B. Fluß Flüsse, Kuß Küsse küssen küßt, Haß Hasses hassen haßt, Kenntniß Kenntnisse.

2. In allen übrigen Fällen steht **ſ**, z. B. sagen, Sache, emsig, Gänse, lesen liest, leserlich, Rose, böse, weise, reisen reist, Häuser.

3. Statt **ſ** wird im Auslaut einer Silbe **s** geschrieben, z. B. Gans, Hans, rechts, flugs, -wärts, lies, las, lesbar, Haus, Häuschen, häuslich, Röschen, Weisheit, boshaft, Drechsler, Mesner, Maske, Muskel, Islam, Rosmarin. Daher bleibt **s** auch in Zusammensetzungen, z. B. dasselbe, desselben, diesseit, aussehen, aussinnen, Glasperle, Volkstracht, Dienstag, Donnerstag, Samstag, Griesgram, Rieswurz.

Anm. Wenn im Imperfekt der schwachen Verba **e** nach **ſ** ausgefallen ist, so wird **ſ** beibehalten, z. B. er reiste (reiſ-te), wir löſten (löſ-ten).

4. **s** steht auch in den Wörtern **es, das** (Artikel und Pronomen, dagegen **daß** Konjunktion), **was, des, wes** (deshalb, deswegen, weshalb, weswegen, indes, unterdes), **dies** (= dieses), **aus, bis**, und in der Endung **es**, z. B. Hauses, gutes; ferner in den Fremdwörtern **burlesk, brüsk, grotesk, pittoresk, Basilisk, Obelisk.**

Aus Obigem folgt: 1. im Anlaut steht immer **ſ**; 2. nach Kon-

sonanten steht inlautend ſ, auslautend s; 3. wo im Inlaut ſ ist, steht im Auslaut einer Silbe s; 4. nach langen Vokalen und Diphthongen steht **ß**, wenn der Laut scharf ist, dagegen ſ, wenn der Laut weich ist.

§ 18. f, v, ph.

Mit **v** werden geschrieben: **Vater**, **Veilchen**, **ver-**, **Vers**, **Vetter**, **Vieh**, **viel**, **vier**, **Vlies** (auch **Flies**), **Vogel**, **Vogt**, **Volk**, **voll** (aber Fülle, füllen), **von**, **vor**, **vorn**, der **vordere**, **Gevatter**, **Frevel**, **Larve**, **Pulver**, **Sklave**, **brav**, **Nerv** und noch viele Fremdwörter.

ph findet sich nur in Fremdwörtern, z. B. Physik, Philosophie, Phlegma, nicht aber in deutschen, z. B. Adolf, Rudolf, Elefant, Efeu.

§ 19. k, g, t, d, p, b.

Die Schreibung der harten und weichen Stummlaute im Auslaut richtet sich nach ihrer Schreibung im Inlaut, z. B. Bank Bänke, Tag Tages, Blut Blutes, Tod Todes, plump plumper, Stab Stabes.

Anm. **dt** wird geschrieben in **beredt**, **lädt** (von laden), **sandte**, **gesandt**, **wandte**, **gewandt**, **bewandt**, **verwandt**, **Stadt** (§ 5, 1 A. 3).

§ 20. -ich, -icht, -ig.

Die Endung **ich** haben: **Bottich** (Böttcher), **Eppich**, **Estrich**, **Kranich**, **Lattich**, **Pfirsich**, **Sittich**, **Teppich**, **Zwillich**, **Drillich**.

Die Endung **icht** wird immer mit **ch** geschrieben, z. B. thöricht, Dickicht, Kehricht. Nicht hieher gehört **Predigt**.

Die Endung **ig** haben 1. die Substantiva: **Essig**, **Honig**, **König**, **Mennig**, **Pfennig**, **Reisig**, der **Reisige**, **Zeisig**; 2. die Adjektiva und Verba, in denen **ig** unmittelbar an den Stamm tritt, z. B. durstig, heilig, wollig, endigen, beeidigen.

Anm. 1. Man schreibt **Fittich** und **Fittig**, **Käfich** und **Käfig**, **Rettich** und **Rettig**.

2. Zu beachten sind auch die mit **lich** und **rich** gebildeten Wörter, z. B. ärmlich, königlich, sittlich entsittlichen, glaublich, schmählich (von Schmach), allmählich (von gemach), Fähnrich, Enterich, Gänserich, Dietrich, Friedrich, Heinrich, Ulrich.

§ 21. x, chs, ks.

Mit **x** werden geschrieben: **Hexe**, **Nixe**, **Oxhoft**, **Axt**, **fix** (und fertig) und viele Fremdwörter, dagegen Achse, Achsel, Büchse, Buchs-

baum, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Flachs, Flechse, Fuchs, Lachs, Luchs, Ochs, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, wichsen, Klecks, Knicks, stracks, mucksen ꝛc.

Anm. Stammhaftes g oder k bleibt, z. B. Gemengsel (mengen), links (link).

§ 22. c, ti = zi.

1. c lautet wie k oder wie z. Lautet c wie k, so wird k geschrieben, z. B. deklinieren, konjugieren, Direktor, Inspektor, Kabinet. Lautet c wie z, so wird c geschrieben*), im Auslaut z, z. B. Cicero, Recept, Proceß, Benefiz, Duodez. Doppeltes c (cc) wird immer beibehalten, z. B. Accusativ, Accord, Accent.

2. ti, in Fremdwörtern vor Vokalen gleich zi gesprochen, wird beibehalten, z. B. Nation, Auktion, Patient, Quotient, Horatius. Kommt ein solches t in den Auslaut, so wird z geschrieben, z. B. Horaz, Hospiz, Justiz, Notiz.

§ 23. Große Anfangsbuchstaben.

Mit großen Anfangsbuchstaben werden geschrieben:

1. das Anfangswort eines Satzes, einer direkten Rede, eines Verses;

2. die Substantiva;

3. die zu Substantiven erhobenen Adjektiva, Possessivpronomina, Participia und Infinitive, sowie auch andere Wörter, die durch den Artikel **das, ein** zu Substantiven erhoben sind, z. B.

der Reiche, die Reichen und Armen, das Schöne, die Meinigen sind wohl, gib jedem das Seine, Gedrucktes und Geschriebenes, das Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, das Zuhausebleiben, das liebe Ich, das Mein und Dein, das Wenn, das Für und Wider, das letzte Lebewohl, ein leidiges Aber;

4. die von Personennamen mittels **sche** (nicht ische) abgeleiteten Adjektiva, z. B.

die Schillerschen Gedichte, das Maiersche Handlungshaus, die Mozartschen Opern, dagegen die homerischen Gedichte, die lutherische Konfession, der mosaische Glaube, die sokratische Weisheit;

5. das Pronomen **Sie**, wenn es die angeredete Person bezeichnet.

---

*) In eingebürgerten Wörtern kann man in diesem Falle auch z schreiben, z. B. Rezept, Prozeß, Medizin.

Anm. 1. Die von Ortsnamen mittels **er** abgeleiteten Wörter sind, wenn sie auch wie Adjektiva gebraucht werden, eigentlich Substantiva und werden deshalb mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. eine Frankfurter Wurst, das Münchner Bier.

2. Appositionen wie **Karl der Große, Karl der Fünfte** werden meist mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

Zusatz. Nicht mit großen Anfangsbuchstaben werden geschrieben:

1. Substantiva, die zu Adjektiven, Adverbien, Präpositionen geworden sind, oder mit denen Verba zusammengesetzt sind, z. B. er ist mir freund, gutfreund, feind, gram; mir ist angst, wohl, wehe; das ist, thut mir leid, not; du bist schuld daran; es ist schade daß; ein bißchen (= etwas); ein paar (= einige); morgens, mittags, abends, nachts, anfangs, falls, teils, einesteils, einmal, ein andermal, meinerseits, derart, zeitlebens, allerdings, allerhand, allerlei, allerorten, allezeit, vorderhand, gottlob, kopfüber, überhaupt, bergauf, gewissermaßen, vernünftigerweise, angesichts, kraft, laut, seitens, statt, anstatt, trotz, zufolge, um — willen, haushalten, preisgeben, stattfinden, statthaben, teilnehmen, überhandnehmen, achtgeben, er hält haus, er nimmt teil;

2. die Pronomina und Zahlwörter, z. B. derjenige, jener, man, jemand, niemand, keiner, der eine, jeder, etwas, nichts, manche, einige, viele, alle, beide, die beiden, wir drei, alle neun werfen, auf allen vieren kriechen, mit sechsen fahren; eben so: meinesgleichen 2c.

3. adverbiale Ausdrücke, wie: am besten, auf das beste, aufs beste (schreiben), am schönsten, aufs schönste (malen), fürs erste, fürs zweite, zum ersten, zum zweiten, zum erstenmal, bei weitem, in allem, vor allem, im ganzen, im allgemeinen, im einzelnen, im besonderen, von neuem, aufs neue, vor kurzem, von oben, von unten, bis auf weiteres, über die maßen, über kurz oder lang, zur rechten, zur linken, zu statten kommen, von statten gehen, sich in acht nehmen, einem etwas zu leide, zu liebe thun, im stande sein, zu stande bringen, zu wege bringen, sich zu nutze machen, zu teil werden;

4. formelhafte Verbindungen, wie: arm und reich, jung und alt, groß und klein, gleich und gleich (gesellt sich gern), und die Adjektiva in Verbindung mit w a s, e t w a s und n i c h t s, etwas gutes, nichts neues, ferner: den kürzeren (näml. Halm beim Losen) ziehen, das weite (näml. Feld) suchen, eines besseren (näml. Weges) belehren.

§ 24. Silbentrennung.

1. Einsilbige Wörter werden nicht getrennt.

2. Zusammengesetzte Wörter werden nach ihren Teilen getrennt, z. B. Sonn-tag, voll-enden, wor-in, dar-aus.

3. Mit Vorsilben gebildete Wörter werden nach ihren Teilen getrennt, z. B. Un-art, ur-alt, miß-achten, er-innern.

4. Mit Nachsilben oder Flexionssilben gebildete Wörter werden nach der Aussprache getrennt, d. i.

a) ein einzelner Konsonant zwischen zwei Vokalen gehört zur folgenden Silbe, eben so ein Doppelkonsonant und ck und tz, z. B. Häu-ser, lö-schen, He-xe, hü-pfen, se-tzen;

b) von zwei oder mehr Konsonanten gehört nur der letzte zur folgenden Silbe, z. B. schwim-men, fin-den, Kennt-niß, Hoff-nung; Doppelkonsonanten gelten hiebei als einfache, z. B. schim-pfen.

§ 25. Ähnlich lautende Wörter.

Aal, All; Ahle, alle, Allee; Aas, Aß, aß; Ahnen, ahnen, ahnden; Ähre, Ehre, Öhr; ändere, entere; Anger, Anker; Arme, arme, Armee; Backen, backen, packen; Bad, bat; baden, Paten; Bahn, Pan, Bann; Bai, bei; bairisch, bäuerisch; bald, ballt; balgen, Balken; Ballast, Palast; Band, bahnt, bannt; bang, Bank; bar, paar, Paar, Bahre; Bären, Beeren; Baß, Paß; Bast, paßt; er bäte, böte, bette, Beete, Beet, Bett; beide, Beute; Beile, Beule; Bein, Pein; beißen, beizen; begehren, bekehren; begleiten, bekleiden; beräuchern, bereichern; beschweren, beschwören; bezeigen, bezeugen; bedacht, betagt; berichtigt, berüchtigt; Biene, Bühne; bieten, bitten; bis, biß, Biß; Bissen, büßen; Bläſſe, Blesse, Blöße; Blatt, platt, Platte; blecken, blöken; Boden, Boten; Bohle, Bole oder Bowle, Pole; bohren, Poren; Boote, Bote; Bord, bohrt, Port, bohrte, Borte; Brätchen, Brettchen, Brötchen; Bräute, Breite; brieten, brüten; Brille, brülle; Buch, Bug; bücken, picken; Bund, bunt; Butter, Puder, Puter; Dach, Tag; dachte, tagte; Dachse, Taxe; Dattel, Tadel; Daube, Taube, taube; Deich, Teich, Teig; dehnen, denen, tönen; Dicke, Tücke; dienen, Dünen; Dienste, Dünste, dünnste; Dingen, dingen, dünken, tünchen; Dinkel, Dünkel; dir, Tier, Thür; Dorf, Torf; Drache, trage, trachte; Drang, Trank; drängen, tränken; Drat, trat; drei, treu; dräue, Treue; dritte, Tritte; Drone, Trone; drüben, trüben, trieben; Ecke, Egge; eichen,

eigen; Eile, Eule; eisern, äußern; Eiter, Euter; Ende, Ente; erdicht, erdig, erdichtet; erhält, erhellt; erlesen, erlösen; ermahnen, ermannen; erzeigen, erzeugen; fahl, Fall, Pfal; Fahne, Pfanne; Fälle, fälle, Felle, fehle; fast, faßt; Feder, Väter, Vetter, fetter; Feier, Feuer; feil, Pfeil; Feile, Fäule; Feilchen, Pfeilchen, Veilchen; Ferse, Färse, Verse; Fiber, Fieber; fiel, viel, Pfül; fliegt, pflügt, Pflicht; flehte, Flöte; Flieder, Flitter; Flöhe, flöhe, flehe; Fluch, Flug, Pflug; focht, Vogt; fragt, Fracht; freien, freuen; Freude, freute; Frist, frißt; Fuder, Futter; fühlen, füllen, fielen, vielen; Fund, Pfund; für, vier; Gans, ganz; gärben, kerben; Garben, Garten, Karten; Gasse, Kasse; Gebäck, Gepäck; gebiert, gebührt; Geck, keck; gefiel, Gefühl; geil, Keil; Geläut, Geleit; geleert, gelehrt; geliebte, Gelübde; gerächt, gerecht; Geräte, Gerede; Gericht, Gerücht, gerügt; gescheit, gescheut; Gewähr, Gewehr; Gewand, gewandt; Giebel, Kübel; Gipfel, Kipfel; Gitter, Güter; Glätte, Klette; glauben, klauben; gönnen, können, kennen; gleiten, kleiden; glimmen, klimmen; Grad, Grat; Gram, Kram; Gran, Kran; Gräte, Kröte; gräulich, greulich; Greis, Kreis; Grenze, Kränze; Grieche, Kriege, krieche, Krüge; Grube, Gruppe; Gunst, Kunst; Guß, Kuß; hacken, Haken; Hähne, Henne; Hai, Heu; hallt, halt, Halt; hast, Hast, haßt; Häuser, heiser, heißer; Häute, heute, Heide; Hecht, hegt; Heer, Herr, her, hehr; Heher, höher; Hehler, Heller; heilen, heulen; Helle, Höhle, Hölle; Hemd, hemmt; Hengst, hängst, henkst; Herde, Härte; hoffen, Hopfen; hold, holt; Hüte, hüte, Hütte; ihm, im; ihn, in; ihnen, innen; ist, ißt; Jacht, Jagd, jagt; junger, Junker; Kahm, kam, Kamm; Kahn, kann; kälter, Kelter; Kamerad, Kammrad; kannte, Kante; Kärrner, Körner; Kehle, Kelle; Keile, Keule; kennen, können; Kiel, kühl; Kien, Kinn, kühn; Kissen, küssen; Kiste, Küste, küßte; Knabe, Knappe; Lache, lache, Lage; Lade, Latte; lahm, Lamm; Laib, Leib; Lärche, Lerche; laß, las; Last, laßt; Läuse, leise; läuten, leiden, leiten, Leuten; leeren, lehren; leichter, Leuchter; lesen, lösen; Licht, liegt, lügt; Liste, Lüste; machst, magst; Macht, Magd; Made, Matte; Mahl, Mal; mahlen, malen; Mähre, Meere, Möhre; man, Mann; Mandel, Mantel; Marder, Marter; Mäuse, Meise; Meer, mehr; Mieder, Mieter, müder; Miene, Mine, Minne; missen, müssen; Mist, mißt, müßt; Mohr, Moor; Muse, Muße; Nachen, nagen; Nacht, nagt, nackt; Nachteile, Nachteule; Nachtisch, Nachttisch; nein, neun; Nisse, Nüsse; Ofen, offen; Orden, Orten; Pferdchen, Pförtchen; pralen, prallen; Puder, Puter; quälen, quellen; Quehle, Quelle; Rabe,

Rappe; rächen, Rechen; Rad, Rat; Rain, rein; rätlich, rötlich; rauben, **Raupen**; Räuber, Reiber; recht, rächt, regt; rede, rette, Röte, Rhede; **Reihe**, Reue; Reime, Räume; reisen, reißen; reiten, reuten; rieben, Rippen, **Rüben**; riechen, rügen; Ried, riet, ritt; Riemen, rühmen; Ries, Riß, Riese, **Risse**; Rocken, Roggen, Rogen; Ruhm, Rum; ruhte, Rute; **Saat**, satt; **Sache**, Sage; sachte, sagte; Saite, Seite, Seide; säen, sähen, sehen, **Seen**; Säle, Seele; Sämann, Seemann; sang, sank; säufst, seifst; Sätze, **setze**; Schaden, Schatten; Schaft, schafft; Scharte, scharte, scharrte; schälen, **schellen**; scheinen, Scheunen; schief, Schiff; Schiefer, Schiffer; schielt, **schilt**; Schlaf, schlaff; Schwämme, Schwemme; Schwang, Schwank; schwären, **schwören**, schweren; Schwiele, Schwüle; Sehne, Söhne; seid, seit; sengen, **senken**; Sichel, Siegel; sicher, siecher, Sieger; siech, Sieg; sie, sieh; sieden, **Süden**; Sohle, Sole; Sohn, Sonne; sparen, Sparren; spielen, spülen; **spucken**, spuken; Ställe, Stelle; Staat, Stadt, Statt; staatlich, stattlich; **Städte**, Stätte; Star, starr; stelen, stellen, stälen; sticken, stücken; Stiel, stiel, Stil, still; Stiele, Stille, Stüle; Strenge, Stränge; **tauchen**, taugen; Teller, Thäler; thätlich, tötlich; Thon, Ton; Tier, Thür; Tränen, trennen; trieft, trifft, Trift; trieb, Trieb, trüb; **Väter**, Vetter, fetter; verbieten, verbitten; verdienen, verdünnen; vergießt, vergißt; vergolden, vergolten; verheeren, verhören; verleiden, verleiten; verwaisen, verweisen; verzehren, verzerren; **Waaren**, wahren, waren; Wache, wage; wägen, wegen; währt, wehrt, wert; Wahl, Wall; Waise, weise, Weise, Weiße; weder, Wetter; Wehr, wer; Weide, weite; weisen, weißen; weislich, weißlich; wähle, Wälle, Welle; Werg, Werk; Widder, wider, wieder; widrig, Wüterich; Willen, wühlen; wird, Wirt; Woche, Woge; wohne, Wonne; Wade, wate, Watte; **Zähne**, Scene; zähe, Zehe; Zähren, zehren, zerren; Zäpfchen, Zöpfchen; Zeichen, zeigen, zeugen; zähle, Zelle; Ziege, Züge; Ziegel, Zügel; Zwerg, zwerch; Zwielicht, Zwillich.

Abkürzung der Wörter.

§ 26. Bei der Abkürzung eines Wortes wird entweder nur der erste Buchstabe geschrieben, z. B. J. B. Meier = Johann Baptist Meier, oder der erste und letzte, z. B. Hr. = Herr, Dr. = Doktor, oder die erste Silbe und der erste Konsonant der zweiten Silbe, z. B. Joh. = Johann, Jan. = Januar, Nov. = November.

Die gebräuchlichsten Abkürzungen sind:

a. a. O. = am angeführten Orte.
a. c. = anni currentis, des laufenden Jahres.
a. D. = außer Dienst.
A. T. = altes Testament.
Anm. = Anmerkung.
Antw. = Antwort.
Art. = Artikel.
Aufl. = Auflage.
Ausg. = Ausgabe.
Bd. = Band.
bes. = besonders.
ca. = circa, ungefähr.
cf. = confer, vergleich.
d. d. = de dato, datiert vom Tage.
D. H. = der Herausgeber.
d. h. = das heißt.
d. i. = das ist.
d. J. = dieses Jahres.
d. M. = dieses Monats.
d. l. M. = des laufenden Monats.
do. = ditto, desgleichen, eben so.
Dr. oder Dr. = Doktor; Dr. u. j. = doctor utriusque juris, Doktor der beiden Rechte.
drgl. = dergleichen.
dsgl. = desgleichen.
e. o. = ex officio, von Amts wegen.
etc. = et cetera, und die übrigen, und so weiter.
Ew. = Euer, Eure, Eurer.
Exc. = Excellenz.
excl. = exclusive, mit Ausschluß von, ausgenommen.
f. = folgende Seite.
ff. = folgende Seiten.
fr. = franco, postfrei.
geb. = geboren.
gest. = gestorben.
h. Sch. = heilige Schrift.
Hr. = Herr; Hrn. = Herrn oder Herren.
i. J. = im Jahre; i. J. Chr. = im Jahre Christi.
J. K. H. = Ihre Königliche Hoheit; JJ. KK. HH. = Ihre Königlichen Hoheiten.
incl. = inclusive, mit Einschluß von.
ingl. = ingleichen.
jun. = junior, der jüngere.
k. = königlich.
K. oder Kap. = Kapitel.
l. = lies.
l. c. = loco citato, am angeführten Orte.
l. J. = laufenden Jahres.
lit. B. oder La. B. = littera B., der Buchstabe B.
L. S. = loco sigilli, statt des Siegels.
m. pr. = manu propria, mit eigener Hand, eigenhändig.
Mr. oder Mons. = Monsieur.
NB. oder N. B. = nota bene, merke wohl.
n. Chr. Geb. oder n. Chr. = nach Christi Geburt.
N. N. = nomen nescio, den Namen weiß ich nicht, statt des Namens.
Nr. oder Nro. = Nummer.
N. S. = Nachschrift.
N. T. = neues Testament.
opp. = oppositum, Gegensatz.
pag. = pagina, Seite des Buches.
P. P. = praemissis praemittendis, vorausgeschickt, was vorauszuschicken ist (statt des Titels in Briefen und Cirkularen).
P. S. = postscriptum, Nachschrift.
q. e. d. = quod erat demonstrandum, was zu beweisen war.

ſ. = ſieh; ſ. o. = ſieh oben; ſ. u. = ſieh unten.
S. = Seite.
sen. = senior, der ältere.
s. v. = salva venia, mit Erlaubniß (zu ſagen).
u. dergl. = und dergleichen.
u. ſ. f. = und ſo fort.
u. ſ. w. oder uſw. = und ſo weiter.
V. = Vers.
v. = vide, ſieh, oder = vidi, ich habs geſehen.
vergl. oder vgl. = vergleich.
Vf. = Verfaſſer (Singular); Vff. = Verfaſſer (Plural).
v. o. = von oben.
v. u. = von unten.
v. v. = vice versa, umgekehrt.
Z. = Zeile.
z. B. = zum Beiſpiel.
z. E. = zum Exempel
z. Z. = zur Zeit.

§ 27. Maße.

1. Längenmaße:

Km = Kilometer
Hm = Hektometer
Dm = Dekameter
m = Meter
dm = Decimeter
cm = Centimeter
mm = Millimeter.

2. Flächenmaße:

□Km = Quadratkilometer
□Hm = Quadrathektometer (Hektar)
□Dm = Quadratdekameter
□m = Quadratmeter
□dm = Quadratdecimeter
□cm = Quadratcentimeter
□mm = Quadratmillimeter.

3. Körpermaße:

cub Km od. cKm = Kubikkilometer
cub Hm od. cHm = Kubikhektometer
cub Dm od. cDm = Kubikdekameter
cub m = Kubikmeter
cub dm od. cdm = Kubikdecimeter
cub cm od. ccm. = Kubikcentimeter
cub mm od. cmm = Kubikmillimeter.

4. Hohlmaße:

KL = Kiloliter
HL = Hektoliter
DL = Dekaliter
L = Liter
dL = Deciliter
cL = Centiliter
mL = Milliliter

§ 28. Gewichte.

Kgr = Kilogramm od. Kilo
Hgr = Hektogramm
Dgr = Dekagramm
gr = Gramm
dgr = Decigramm
cgr = Centigramm
mgr = Milligramm
1/2 Kgr = Pfund (℔)
50 Kgr od. 100 ℔ = Centner
1000 Kgr od. 2000 ℔ = Tonne.

Alphabetisches Wörterverzeichniß

für

richtige Schreibung und Beugung.

A.

der **Aal**, des Aales, die Aale u. Äle
der **Aar**, die Aare u. Aaren
das **Aas**, die Äser; aasen
abbrevieren; die Abbreviatur
die **Abdikation**
der **Abend**; heute abend; abends; spät abends; des Abends; das Abendmahl
das **Abenteuer**; der Abenteurer
der **Aberglaube**
abgefeimt
abgemergelt
der **Abgott**
abhanden kommen
abhold
der **Abiturient**, des Abiturienten
der **Ablaß**, die Abläſſe
ablugsen
der **Abonnent**; abonnieren
der **Abſceß**
der **Abſchied**
abſchlägig (beſchieden werden)
abſchläglich (bezahlt werden)
abſchüſſig
das **Abſinth**
abſorbieren; die Abſorption
abſpenſtig
abſtrakt
der **Abt**, die Äbte; die Abtei
abtakeln (ein Schiff)
abtrünnig
abwendig
abweſend; die Abweſenheit
der **Accent**; accentuieren
der **Acceß**; der Acceſſiſt; das Acceſſit
das **Accidens**, die Accidentien
die **Accise**
der **Accord**; accordieren
accurat
der **Achat**
achromatiſch (farblos)
die **Achſe**; die **Achſel**
die **Acht**; ächten
achtgeben, achthaben, in acht nehmen
acht, achtzehn (achzehn), achtzig (achzig), der achte, das Achtel
ächzen (v. ach)
der **Acker**, die Äcker
adäquat
addieren; die Addition
ade!
Adelbert ob. **Adalbert**
Adelheid

adelig u. **adelich**
der **Adept,** des Adepten
der od. die **Aderlaß**
der **Ädil,** des Ädils, die Ädilen.
der **Adjunkt,** des Adjunkten
der **Adjutant,** des Adjutanten
der **Admiral,** die Admirale
Adolf
adoptieren
die **Adresse;** adressieren; der Adressat
der **Advent,** des Advents
der **Advokat,** des Advokaten
der **Aeronaut**
die **Aerostatik**
die **Affaire** od. **Affäre**
der **Affe,** des Affen; die Äffin; äffen
der **Affekt,** des Affekts, die Affekte; affi=
cieren
affirmativ
die **Agende**
der **Agent,** des Agenten
die **Ägide** (Schild des Juppiter)
agil
das **Agio**
die **Agraffe**
die **Ahle** (des Schusters)
der **Ahn,** des Ahns, die Ahnen, od. der
Ahne, des Ahnen
ahnden (strafen); die Ahndung
ahnen (vorempfinden); die Ahnung
ähnlich; ähneln
der **Ahorn**
die **Ähre** (am Korn)
aichen; das Aichmaß
die **Akademie,** die Akademien
die **Akazie**
der **Akrobat,** des Akrobaten
das **Akrostichon,** die Akrosticha
der **Akt,** die Akte (in Schauspielen), die
Akten (schriftliche)
die **Aktie;** der Aktionär
aktiv
der **Aktuar,** des Aktuars
die **Akustik**
akut
der **Alabaster**
der **Alant,** des Alants
der **Alarm;** alarmieren
der **Alaun,** des Alauns
albern
das **Album,** die Albums
die **Alchymie** od. **Alchimie** od. **Alchemie**
der **Alderman,** Pl. Aldermen
der **Alemanne,** des Alemannen
die **Alfanzerei**
Alfons
die **Algebra**
das **Alkali,** die Alkalien
der **Alkofen** od. **Alkoven**
der **Alkohol**
all: all mein Geld, all meine Sachen,
alles, vor allem, bei dem allem, bei
allem dem, bei alledem
das **All,** des Alls (Weltall)
allda
die **Allee,** die Alleen
die **Allegorie**
allein
allemal
allenthalben
allerdings, allerhand, allerlei, allerorten,
allerwegen
allezeit
allgemach
allgemein: im allgemeinen
die **Allianz;** der Alliierte
die **Allitteration**
allmählich
die **Allmende** (Gemeindeweide)
das **Allod**
der **Allopath**
die **Allotria** (Pl.)
allwissend; die Allwissenheit
allzu: allzu groß
der **Almanach**
das **Almosen**
die **Aloe**
der **Alp** (Nachtgeist); das Alpdrücken

die **Alpe** (auch Alm = Bergweide)
das **Alphabet**
als; also
alt, älter; jung und alt
der **Altar,** die Altäre
das **Alter;** vor alters, von alters her; die Altersschwäche; das Altertum, die Altertümer
der **Alterweibersommer**
die **Altvordern**
der **Alumne,** des Alumnen
der **Amarant**
die **Amazone**
der **Amboß,** die Amboße
die **Ambulanz** (Feldlazaret)
die **Ameise**
der **Amethyst**
die **Amme**
der u. die **Ammer** (Emmerling)
das **Ammoniak**
die **Amnestie**
die **Ampel**
die **Amphibie**
das **Amphitheater**
das **Amt,** die Ämter; amtlich; der Amtmann; der Amtseifer; die Amtsstube; amtieren
das **Amulet(t)**
amüsieren
an
der **Anachoret,** des Anachoreten
die **Analekten** (Pl.)
analog; die Analogie
die **Analyse**
die **Ananas**
der **Anapäst** (∪ ∪ —)
die **Anarchie**
das **Anathem**
der **Anatom,** des Anatomen; die Anatomie
anberaumen
die **Anciennetät** u. **Anciennität**
die **Andacht**
der **andere;** unter anderm; andererseits, anderenteils, anderweit, anderthalb

die **Anekdote**
anerkanntermaßen
der **Anfang,** die Anfänge; anfangs
die **Angel**
angenehm
angesessen
angesichts
die **Angst;** ich bin in Ängsten; mir ist angst
das **Anhängsel**
anheimfallen, anheimstellen
anheischig
der **Anis**
die **Ankunft**
der **Anlaß,** die Anlässe
anmaßen (sich); die Anmaßung
die **Anmut;** anmutig
annektieren; die Annexion
die **Annonce;** annoncieren
annullieren
anomal; die Anomalie
anonym
anrüchig
ansässig
ansichtig
die **Anstalt**
Anstand nehmen; anständig
anstatt
der **Anstoß;** anstößig
anstrengen
der **Anteil;** Anteil haben, nehmen
die **Anthologie**
die **Anthropologie**
antichambrieren
antik; die Antike; der Antiquar
die **Antipathie**
der **Antipode,** des Antipoden
das **Antlitz**
die **Antwort,** die Antworten
der **Anwalt,** die Anwalte u. Anwälte
anwandeln
anwesend; die Anwesenheit
anwidern
anzüglich

die **Apanage**
die **Apathie**
der **Apfel**, die Äpfel; der Apfelbaum; die Apfelsine
der **Aphorismus**; aphoristisch
apodiktisch
apokryph
der **Apostroph**
die **Apostrophe**
die **Apotheke**; der Apotheker
die **Apotheose**
der **Apparat**
das **Appartement**
der **Appell**; appellieren
der **Appetit**
der **Applaus**, des Applauses; applaudieren
apportieren
die **Aprikose**
der **April**
der **Aquädukt**
das **Aquarell**
der **Äquilibrist**
das **Äquinoktium**
das **Äquivalent**
äquivok
die **Ära** od. **Äre**
die **Arabeske**
der **Arak** (Arrak)
das **Ärar**
der **Arbeitslohn**, der Arbeitstag, arbeitscheu
der **Archäolog**, des Archäologen
die **Arche**
der **Architekt**, des Architekten
der **Architrav**
das **Archiv**
arg, ärger; ärgern; das Ärgerniß, die Ärgernisse
das **Argument**
der **Argwohn**; argwöhnen
die **Arie**
der **Aristokrat**, des Aristokraten; die Aristokratie
die **Arithmetik**
die **Arkade**
das **Arkanum**
arm, ärmer; reich und arm
der **Arm**, die Arme
die **Armatur**
die **Armbrust**
die **Armee**, die Armeen
der **Ärmel** und **Ermel**
der **Armesünder**
armselig
die **Armut**
die **Arnika**
Arnulf
arrangieren; das Arrangement
der **Arrest**; der Arrestant; arretieren
die **Arrieregarde**
arrondieren
arrosieren
das **Arsenal**
der **Arsenik**
die **Arterie**
der **artesische** Brunnen
artig
der **Artikel**; artikulieren
die **Artillerie**
die **Artischo(c)ke**
die **Arzenei** od. **Arznei**; der Arzt, die Ärzte
das **Aß**, des Asses, die Asse
der **Asbest**
der **Ascet**
der **Aschenbrödel**
äsen
äsopisch
der **Asphalt**
der **Aspirant** od. **Adspirant**
der **Assassine**
die **Assekuranz**; assekurieren
assentieren
der **Assessor**
assimilieren
die **Assisen** (Pl.)
assistieren; der Assistent; die Assistenz
associieren

die **Assonanz**
der **Ast**, die Äste
die **Ästhetik**
das **Asthma**
ästimieren
der **Astronom**, des Astronomen; die Astronomie
das **Asyl**
das **Atelier**
der **Atem**; Atem holen; atmen
der **Atheist**, des Atheisten; der Atheismus
der **Äther**; ätherisch
der **Athlet**, des Athleten
der **Atlas** (Landkartensammlung), Pl. Atlanten
der **Atlaß** (Seidenstoff), Pl. Atlasse
die **Atmosphäre**
das **Atom**, die Atome
attakieren
das **Attentat**
attrapieren
das **Attribut**
ätzen, atzen; die Atzung
die **Audienz**
der **Auditor**, die Auditore
aufgeräumt (guter Laune)
aufhissen
der **Aufruhr**; aufrührerisch
aufsässig
aufwiegeln
das **Auge**, des Auges, die Augen
die **Augenbraue**, die Augenbrauen
das **Augenlid**, die Augenlider
die **Auktion**
die **Aurora**
aus, aber außen, außer, der äußere, äußern, sich äußern
ausfindig und **ausfündig**
ausgiebig
die **Aushilfe**
ausmergeln
ausmerzen
die **Auspicien** (Pl.)
ausrenken
ausreuten (ausreißen), **ausroden, ausrotten** (vertilgen)
die **Aussicht**
aussöhnen
ausstaffieren
die **Auster**
das **Austrägalgericht**
auswendig
authentisch
der **Autodidakt**, des Autodidakten
der **Autokrat**, des Autokraten
der **Automat**, des Automaten
autonom; die Autonomie
der **Autor**, des Autors, die Autoren; die Autorität
das **Avancement**; avancieren
die **Avantgarde**
das **Ave-Maria**
avisieren; der u. das Aviso
das **Axiom**
die **Axt**, die Äxte
der **Azur**; azurn, azurblau.

B.

der **Bach**, die Bäche
die **Backe** od. der **Backen**, des Backens, die Backen
backen: er bäckt, buk, gebacken; der Bäcker u. Becker
das **Bad**, die Bäder
das **Bäffchen**
die **Bagage**
die **Bagatelle**
bähen
die **Bahn**, die Bahnen
die **Bahre**; das Bahrtuch
die **Bai**
der **Baier**, des Baiern, die Baiern; bairisch
die **Baisse**

die **Bajadere**
der **Bajazzo**
das **Bajonett(t)**, die Bajonette
Bakchus; der Bakchant; die Bakchanalien
balanzieren
der **Baldachin**
der **Balg**, die Bälge
der **Balkon**
der **Ball**, die Bälle
die **Ballade**
der **Ballast**
der **Ballen**, des Ballens, die Ballen
das **Ballet(t)**, die Ballette
ballotieren
der **Balsam**; balsamieren
die **Bämme** (bestrichene Brotschnitte)
der **Band** (eines Buches), die Bände
das **Band**, die Bänder (an Kleidern), die Bande (= Fesseln)
die **Bandage**
die **Bande** (der Räuber); der Bandit
das **Bandelier**
bändigen
bange, banger
die **Bank** (zum Sitzen), die Bänke; die Bank (öffentliche Geldkasse), die Banken; der Bankier
der **Bänkelsänger**
der **Bank(e)rott**
das **Banket(t)**, die Bankette
der **Bann**; bannen
das **Banner**
bar, bares Geld, barfuß, die Barschaft — **bar**
der **Bär**, des Bären
die **Bara(c)ke**
der **Barbar**, des Barbaren
der **Barbier**; barbieren
der **Barchent** od. **Barchet**
der **Barde**
das **Baret(t)**, die Barette
barfuß, **barhaupt**
der **Bariton** od. **Baryton**
die **Barke**
baro(c)k
das u. der **Barometer**
die **Barre** (Stange); die Barriere; die Barrikade
der **Barren** (im Stall, auch Turngerät)
barsch
die **Barschaft**
der **Bart**, die Bärte
die **Barte** (zweischneidige Axt)
der **Baß**, des Basses, die Bässe; der **Bassist**
die **Base**
die **Basilika**, die Basiliken
der **Basilisk**
die **Basis**; basieren
das **Basrelief**, die Basreliefs
das **Bassin** (Brunnenbecken)
der **Bast** (am Baum)
der **Bastard**
die **Bastei**; die Bastion
die **Bastonnade**
die **Bataille**; das Bataillon
der **Batist**
die **Batterie**
der **Batzen**
batzig
der **Bau**, die Baue (der Füchse ꝛc.) und die Bauten (= Gebäude)
das **Bauchgrimmen**
der **Bauer** (Landmann), des Bauern, die Bauern; die Bäuerin; bäuerisch, bäuerlich
das **Bauer** (Vogelkäfig), des Bauers, die Bauer
der **Baum**, die Bäume; bäumen
die **Bausbacken**; bausbackig
Bausch, in Bausch und Bogen; die Bauschsumme
der **Bazar**
der **Beamte**, ein Beamter, die Beamten, ohne Artikel: Beamte
bedächtig
bedauern
bedeutend; die Bedeutenheit
der **Bediente**, ein Bedienter

bedingen: bedingte oder bedang, bedungen
bedürftig
das **Beefsteak**, die Beefsteaks
beeinträchtigen
die **Beere**
das **Beet** (Gartenbeet), die Beete
befehden
befehlen: er befiehlt, befahl, befohlen; der Befehl; befehligen
befleißen (sich): er befleißt sich, sie beflissen sich, beflissen
begehren; die Begier, Begierde
beginnen: er beginnt, begann, begonnen
begleiten (das Geleit geben)
begnügen (sich)
behäbig
beharren (bei etwas)
behelligen
behende
behilflich und **behülflich**
die **Behörde**
behufs
beichten
beide
das **Beil**
beiläufig
beileibe
das **Bein;** beinern
beisammen
der **Beisasse**
beißen: er beißt, sie bissen, gebissen
das **Beispiel;** beispielsweise
die **Beize;** beizen
beizeiten
bejahen
die **Bekassine**
bekleiden (z. B. ein Amt)
beklemmen: er beklomm, beklommen und er beklemmte, beklemmt
bekritteln
der **Belang;** belangreich
belehnen
die **Beletage** od. **Bel-Etage**
belieben
die **Belladonna**
bellen: er bellte, gebellt
der **Belletrist**
belugsen
das **Belvedere**
bemäkeln
benedeien
das **Benefiz**
der **Bengel**
bequem
beredsam; die Beredsamkeit
beredt
der u. das **Bereich,** die Bereiche
bereit
bereuen
der **Berg;** bergig; bergab, bergan, bergauf
die **Bergamotte**
bergen: er birgt, barg, geborgen
der **Bericht;** berichten
Bernhard
der **Bernstein**
bersten: er barst od. berstete, ist geborsten
Bertha u. **Berta**
berüchtigt (in schlechtem Rufe)
berücken
bescheren (schenken): bescherte, beschert; die Bescherung
die **Beschwerde**
beschwichtigen
beseelen
beseligen
besessen
besonders; im besondern
besser, beste; bessern; zum besten geben, zum besten haben
bestätigen; die Bestätigung
das **Besteck**
die **Bestie**
betäuben
beten
bethätigen
bethören

betrügen s. trügen; der Betrüger, betrügerisch, betrüglich
das **Bett** od. **Bette**, des Bettes, die Betten
betteln; der Bettler
der **Betz** od. **Petz** (Bär)
beuchen (in Lauche einweichen)
beugen
die **Beule**
die **Beute**
der **Beutel**
bevorworten
bewahren
bewähren (wahr)
bewandt; die Bewandtniß
bewegen: er bewegte den Stein, hat ihn bewegt; er bewog mich, hat mich bewogen mit ihm zu gehen
bewehren (Wehr)
der **Beweis**; beweisen: er bewies, bewiesen
bewillkomm(n)en; die Bewillkommung
bewirken
bewirten; die Bewirtung; bewirtschaften
bewußt; das Bewußtsein
bezeigen (seine Zufriedenheit)
bezeugen (seine Unschuld)
bezichten, bezichtigen
beziehentlich
der **Bezirk**
die **Bibel**; die Bibliothek
der **Biber**
biderb
bieder
biegen: bog, gebogen
die **Biene**
das **Biennium**
das **Bier**
bieten: bot, geboten
bigott; die Bigotterie
die **Bilanz**
das **Billard**
das **Billet(t)**, die Billette
billig, billigen, die Billigung
die **Bilse**; das Bilsenkraut
der **Bimsstein**

die **Binde**; binden: band, gebunden
binnen
die **Binse**
die **Biographie**
die **Birne**; der Birnbaum
die **Birsch**; birschen
bis, bis dahin, bis dato, bis oben, bis auf weiteres, bisher, bisweilen
der **Biß**, die Bisse; bissig
ein **bißchen** (= ein wenig)
der **Bischof**, die Bischöfe
bislang (= bisher)
der **Bissen**
das **Bistum**, die Bistümer
bitten: bat, gebeten
bitter
bitzeln
der **Biwouak**; biwouakieren
bizarr
die **Blahe**
blähen
blamieren
blank; das Blankett od. die Blankette
blaß, blasser; die Blässe
blasen: er bläst, blies, geblasen
das **Blatt**, die Blätter; blätterig
die **Blatter**, die Blattern
das **Blech**
blecken (die Zähne)
das **Blei**; der Bleistift, die Bleistifte
bleiben: blieb, ist geblieben
die **Blende**
die **Blesse** (weißer Fleck an der Stirn der Tiere)
blessieren; die Blessur
bleuen (schlagen); der Bleuel
Blindekuh (spielen)
blinzeln
der **Blitz**; blitzen
der **Block**, die Blöcke
blöde
blöken
blokieren; die Blokade
bloß; die Blöße

blühen; die Blüte; die Blume
die **Bluse**
das **Blut;** der Blutegel
blutrünstig
der **Bock,** die Böcke
der **Boden,** die Böden
der **Bogen,** die Bogen und Bögen
die **Bohle** (dickes Brett)
die **Bohne**
bohren
-**bold,** wie Raufbold, Witzbold
die **Bole** od. **Bowle** (tiefe Schüssel)
der **Böller**
das **Bollwerk**
der **Bolz** od. **Bolzen,** die Bolzen
die **Bombe;** der Bombardier; bombardieren
bonen (glätten)
die **Bonifikation**
das **Bonmot**
das **Boot,** die Boote und Böte
der **Bord** (Schiffsrand)
bordieren; die Bordure
die **Börse**
die **Borte**
die **Böschung**
böse; boshaft; die Bosheit; der Bösewicht, die Bösewichte und Bösewichter
das **Bosket(t)**
bossieren
die **Botanik**
der **Bote,** die Botin; die Botschaft
botmäßig
die **Bottich;** der Böttcher
das **Boudoir**
die **Bouillon**
das **Bouquet**
das **Bracelet(t)**
brach (liegen); die Brache; der Brachmonat
die **Bräme** (Pelzbesatz)
der **Brand,** die Brände; das Brandmal; die Brandstätte
die **Branke** (Pranke)
der **Branntwein** od. **Brantwein**

der **Brassen** u. die **Brasse** (Fisch)
braten: er brät, briet, gebraten
die **Braue**
brauen od. **bräuen**
die **Braut,** die Bräute; der Bräutigam, die Bräutigame
brav; die Bravour
brechen: bricht, brach, gebrochen; er brechte den Flachs, hat ihn gebrecht
der **Brei;** breiicht
die **Bremse**
brennen: brannte (Konj. brennte), gebrannt
die **Brennessel**
brenzlich
die **Bresche**
bresthaft
das **Brett,** die Bretter
das **Brevier**
die **Breze** od. **Brezel**
der **Brief**
der **Brigadier**
die **Brigg** (Schiff)
brillant
die **Brille**
bringen: brachte, gebracht
die **Brise** (gelinder Wind)
Britannien; der Brite
die **Britsche**
der **Brocken;** bröckelig
der **Brodem**
der **Brokat**
die **Brombeere**
die **Bronze**
die **Brosame,** die Brosamen; das Bröselein
die **Brosche** (Spange)
broschieren; die Broschüre
das **Brot,** die Brote
der **Bruch,** die Brüche
die **Brüche** (Strafe)
die **Brücke**
der **Bruder,** die Brüder
die **Brühe;** brühen
der **Brül** od. **Brühl**

brüllen (v. Vieh)
brünett
die Brunft
der Brunnen
die Brunst; brünstig
brüsk
die Brust, die Brüste; die Brustwehr
die Brut; brüten
brutto
der Bube
das Buch, die Bücher
die Buche; das Buchenholz
der Buchs; der Buchsbaum
die Büchse
der Buchstab od. Buchstabe, des Buchstaben oder Buchstabens, die Buchstaben; buchstabieren
die Buckel (Metallverzierung)
der Buckel (Höcker); buckelig; bücken; der Bückling oder Bücking
das Buckskin
das Budget
der Büffel
das Büffet(t)
der Bug
der Bügel (Steigbügel)
bügeln; das Bügeleisen
bugsieren
das Bugspriet
der Bühel od. Bühl
buhlen
die Bühne
bukolische Poesie
der Bulle (Stier)
die Bulle (des Pabstes)
das Bulletin
der Bund, die Bünde; das Bund (Stroh), die Bunde, drei Bund Stroh; das Bündel; das Bündniß
bunt
die Bürde
das Bureau; die Bureaukratie
der Bürge
der Bürgermeister
burlesk
der Burnus
der Bursche, des Burschen, die Burschen oder Bursche; burschikos
die Bürste
der Bürstling (Fisch)
burzeln; der Burzelbaum
die Buße; büßen
die Büste
die Butike, die Butiken
die Butte
die Bütte
der Büttel
die Butter
der Butze(n) (Kernhaus des Obstes).

C.*)

die Ceder od. Zeder
cedieren
die Celebrität
das Cement
der Centner od. Zentner
das Centrum
die Ceremonie, die Ceremonien; das Ceremoniell
cernieren
das Certifikat
die Chaise
das Chamäleon
der Champagner
der Champignon
die Change
das Chaos; chaotisch

*) Die in der fremden Sprache mit ca, co und cu anlautenden Wörter sind unter K zu suchen.

die **Charade**
der **Charakter**, die Charaktere u. Charakter
die **Charge**
die **Charitinnen** (Grazien)
die **Charpie**
die **Chaussee**, die Chausseen
der **Chef**, die Chefs
die **Chemie**; der Chemiker
die **Chemisette**
der **Cherub**, Pl. Cherubim
die **Chiffre**
die **Chimäre**; chimärisch
das **Chiragra**
der **Chirurg**, des Chirurgen
die **Chokolade**
die **Cholera**
cholerisch
der u. das **Chor**, die Chöre
der **Choral**
die **Chrestomathie**
die **Chrie**
der **Chrisam**
der **Christ**, die Christen; christlich; das Christentum
Christine
Christoph
die **Chronik**, die Chroniken
chronisch
die **Chronologie**
der u. das **Chronometer**
die **Cichorie** od. **Zichorie**
die **Cigarre**
das **Cirkular**
der **Cirkus**
der **Ciseleur**; ciselieren
die **Cisterne**
die **Citadelle**
die **Cither** od. **Zither**
die **Citrone** od. **Zitrone**
die **Civilbehörde**
die **Civilisation**
der **Cölibat**
der **Cyklop**, des Cyklopen
der **Cyklus**
der **Cylinder**
cynisch
die **Cypresse**.

D.

das **Dach**, die Dächer
der **Dachs**, die Dachse
der **Daktylus** (—⏑⏑), die Daktylen
der **Damascener**
der **Damast**
die **Dame**; das Dambrett; das Damspiel
der **Damhirsch**
dämisch (betäubt)
der **Damm**, die Dämme
dämmern
der **Däne**; Dänemark
dann; von dannen
das **Darlehn**
der **Darm**, die Därme
die **Darre**
das (Artikel und Pronomen), **daß** (Konjunktion), dasselbe, dasjenige
die **Dattel**, die Datteln
das **Datum**; bis dato
die **Daube** (des Fasses)
däuchte s. dünken
dauern
der **Daumen**, die Daumen
die **Daune** od. **Düne**
dawider
die **Debatte**
der **Debit** (Waarenverschleiß)
der **Debüt** (das 1. Auftreten)
der **December**

der **Dechant** od. **Dekan**
die **Decimalrechnung**
dedicieren
die **Defensive**
das **Deficit**
defilieren
definieren; die Definition
der **Degout**
dehnen
der **Deich** (Damm)
die **Deichsel**
der **Deismus**
das **Dejeuner**
die **Dekade**
dekatieren
deklamieren
deklarieren
das **Dekokt**
dekorieren
das **Dekret**
deliciös; delikat
der **Delinquent**
der **Demant** (= Diamant)
das **Dementi**; dementieren
der **Demokrat**, des Demokraten; die Demokratie
demolieren
die **Demut**; demütig
der **Denar**, die Denare
dengeln (Sensen)
denken: dachte, gedacht
das **Denkmal**, die Denkmale oder Denkmäler
denn; dennoch
der **Denunciant**; denuncieren
die **Depense**
die **Depesche**
deponieren; der Depositar; das Depot
der, dem, den, deren, derer, denen
derart, dergestalt, dermalen, derzeit, dermaßen
derb
der **Derwisch**, des Derwisches, die Derwische
des, desfalls, desgleichen, deshalb, deswegen, desselben
desavouieren
der **Descendent**
der **Deserteur**
desparat
der **Despot**, des Despoten
dessen
das **Dessert**
das **Dessin**
destillieren
desto
destruktiv
detachieren
das **Detail**
detto
der **Deut** (eine kleine Münze)
deuten
deutsch, Deutschland
die **Devise**
die **Diagnose**
der **Diakon**
der **Dialekt**
der **Diamant**, des Diamants, die Diamanten
die **Diarrhöe**
diät; die Diät
die **Diäten**
dichten; die Dichtkunst
dick; das Dickicht; durch dick und dünn
die **Didaktik**
der **Dieb**; der Diebstal
die **Diele**
dienen; der Dienst; der Diener
der **Dienstag**
dies; dieser, diese, dieses
diesfalls, diesjährig, diesmal
diesseit; diesseits
der **Dietrich** (Diebsschlüssel)
die **Differentialrechnung**
die **Differenz**
difteln u. **düfteln**
diktieren; das Diktat; Diktando
der **Dilettant**

das **Ding**, die Dinge u. (verächtlich) Dinger
die **Dimission**; dimittieren
das **Diner**
dingen: dingte, gedingt und gedungen
das **Dings**, des Dings, die Dinger
der **Dinkel** (Getreideart)
die **Dinte** u. **Tinte**
die **Diöcese**
der **Diplomat**, des Diplomaten
direkt; der Direktor; die Direktion; die Direktive; dirigieren
die **Dirne**
die **Disciplin**
der **Diskant**
der **Diskonto**
diskret; die Diskretion
diskurieren; der Diskurs
dislocieren
dispensieren
die **Disposition**
der **Disput**
die **Distanz**
die **Distel**
das **Distichon**, die Disticha
die **Distinktion**
der **Distrikt**
die **Dithyrambe**
der **Divan**
dividieren; die Dividende; der Dividend; der Divisor; die Division
der **Divisionär**
der **Docent**; docieren
der **Docht**, die Dochte
das **Dock**, die Docks
die **Docke** (Puppe)
der **Doge** (in Venedig)
die **Dogge** (Hund)
das **Dogma**, die Dogmen
die **Dohle**
die **Dohne** (zum Vogelfang)
der **Doktor**, des Doktors, die Doktoren
die **Doktrin**; doktrinär
das **Dokument**

der **Dollar**, die Dollars
der **Dolmetsch** u. **Dolmetscher**
der **Dom**, des Domes
die **Domäne**
der **Domestik**, des Domestiken
das **Domicil**; domicilieren
der **Donnerstag**
doppelt; ums doppelte
das **Dorf**, die Dörfer
der **Dorn**, des Dornes, die Dorne, Dornen und Dörner
dörren
der **Dotter**
die **Doublette**
das **Douceur**
die **Douche**; das Douchebad
der **Dragoner**
drainieren
die **Draisine**
das **Drama**, die Dramen
drängen
die u. das **Drangsal**
der **Drat**
dräuen, alt statt drohen
drehen; drechseln; der Drechsler
dreißig
dreist
dreschen: drischt, drasch, drosch od. dreschte, gedroschen
dressieren
der **Driesel** (Drehscheibe)
drillen
der **Drillich** od. **Drilch**
der **Drilling**
drin, drinnen
dringen: drang, ist gedrungen; dringlich
der **dritte**; das Drittel; dritthalb
die **Droguerie**
drohen; die Drohung
das **Dromedar**
die **Drommete**, dichterisch st. Trompete
die **Drone** (Brutbiene)
drönen
die **Droschke**

die **Drossel**
drosseln
drüben
der **Druck**, die Drucke (der Bücher); aber Abdrücke, Eindrücke 2c.
drucken
drücken
die **Drude** od. **Trude** (Hexe); der Drudenfuß
die **Drüse**
der **Duckmäuser**
das **Duell**; duellieren
das **Duett**, die Duette
der **Duft**, die Düfte
der **Dukaten**
dulden
dumm, dummer u. dümmer
der **Dümpfel**
die **Düne** (Sandhügel an der Küste)
die **Dune** (Flaumfeder)
düngen (das Feld)
dünken: mich dünkt, däuchte, hat gedäucht; der Dünkel
dünn
der **Dunst**, die Dünste
düpieren
die **Duplik**; das Duplikat
durchbausen
durchgehends
dürfen: ich darf, du darfst, er darf, durfte, hat gedurft (dürfen)
dürftig
dürr; die Dürre; der Durst
düster
die **Düte** u. **Tüte** (Papiertrichter)
das **Dutzend**, die Dutzende
duzen (mit du anreden)
die **Dynamik**
die **Dynastie**
die **Dysenterie**.

E.

die **Ebbe**
eben
das **Ebenholz**
eben so
Eberhard
das **Echo**
echt; die Echtheit
die **Ecke**, aber das Dreieck; eckig
die **Edda** (Sammlung altnord. Gedichte)
edel, edler, edelst
das **Edikt**, die Edikte
der **Efeu**
der **Effekt**, die Effekte (Wirkungen), die Effekten (Besitz, Gepäck)
der **Egel**, die Egel
die **Egge**; den Acker eggen
der **Egoismus**; egoistisch
die **Ehe**; die Ehepakten (Pl.)
ehe
ehern
die **Ehre**; die Ehrenbezeigung
das **Ei**, des Eies, die Eier
— ei
das **Eichhorn**, die Eichhörner
der **Eidam**, die Eidame
die **Eidechse**
die **Eiderdune**; der Eidervogel
eigens; eigentlich
das **Eiland**, die Eilande
eilen; eilends; eilig
der **Eimer**
einander
einäschern
einbleuen
einerlei; einerseits; einesteils
einflößen; der Einfluß, die Einflüsse
das **Eingeweide**
einhellig
einigermaßen
einkassieren

die **Einkünfte** (Pl.)
einmal, einst, einstmals
die **Einöde**
einschließlich
der **Einsiedler;** die Einsiedelei
einstöckig
einstweilen
einzeln; im einzelnen; bis ins einzelnste; die Einzelhaft; die Einzelheit; das Einzelwesen
einzig
das **Eis** (gefrornes Wasser)
das **Eiß** (Eiterbeule)
eitel, eitler, eitelst
der u. das **Eiter;** eitern; eiterig
der **Ekel;** mir u. mich ekelt; ekelig (eklig) u. eklich
die **Ekliptik**
die **Ekstase**
die **Elasticität;** elastisch
der **Elch**
der **Elefant,** des Elefanten, die Elefanten
elegant
die **Elegie**
die **Elektricität;** elektrisch
das **Elend**
das **Elentier** od. der **Elch** (Elk)
der **Eleve,** des Eleven
elf
der **Elf** (= Alp); die Elfe
das **Elfenbein**
Elise
das **Elixier**
die **Elle;** der Ellbogen od. Ellenbogen
die **Ellipse**
die **Eloge**
die **Elster**
die **Eltern;** elterlich
das **Elysium**
das **Email;** emaillieren
die **Emancipation**
die **Emballage;** emballieren
das **Emblem**
der **Embryo**

die **Emeute**
der **Emir**
empfangen: empfängt, empfing und empfieng, empfangen
empfehlen: empfiehlt, empfahl, empfohlen
empfinden: empfand, empfunden
die **Emphase;** emphatisch
die **Empirie;** empirisch
empor
empören
emsig
die **Encyklopädie**
das **Ende,** die Enden; endlich; endgiltig
der **Endzweck**
die **Energie;** energisch
eng
engagieren; das Engagement
der **Engel**
der **Engerling**
England
die **Enkaustik**
die **Enklave**
entäußern
entbehren
sich **entblöden** (eines Dinges)
entblößen
entdecken
die **Ente;** der Enterich
der **Entgelt;** entgelten
der **Enthusiasmus**
entlarven
entlehnen
entraten (ein Ding od. eines Dinges), nur im Präsens und Infinitiv gebräuchlich
das **Entree**
der **Entrepreneur**
entwöhnen
entzücken
entzwei
der **Enzian**
die **Epaulette**
ephemer
die **Epidemie;** epidemisch

die **Epigonen** (Pl.)
der **Epikureer**
der **Episkopat**
die **Episode**
die **Epistel**
das **Epitaph**
die **Epoche**
die **Epopöe**
das **Epos**, die Epen
der **Eppich**
equipieren; die Equipage
der **Erbe**, des Erben
das **Erbe**, des Erbes
erbleichen: (= sterben) erblich, ist erblichen, (= bleich werden) erbleichte, ist erbleicht
erbosen; erbost
erbötig
die **Erbse**
die **Erde**; auf Erden
erdrosseln
ereignen (sich); das Ereigniß
ergänzen
ergetzen od. **ergötzen**
ergiebig
erholen (sich)
er-innern
die **Erinnye** (Furie)
die **Erkenntniß** (Einsicht)
das **Erkenntniß** (richterliches Urteil), die Erkenntnisse
der **Erker**
erkiesen: erkiest, erkor, erkoren
erklecklich
erklimmen s. klimmen
erkoren
erläutern
die **Erle**
erlöschen: das Licht erlischt, erlosch, ist erloschen
der **Ermel** od. **Ärmel**
die **Ernte**; ernten
erörtern
erquicken
erschallen: erscholl, ist erschollen
erschrecken: (in Schrecken geraten) er erschrickt, erschrak und erschrack, ist erschrocken; (in Schrecken setzen) er erschreckt, erschreckte, hat erschreckt
ersprießlich
der **erste**; der erstere; fürs erste, zum ersten, zum erstenmal
ertränken
erwägen: erwog und erwägte, erwogen
erwähnen
erweichen: erweichte, hat erweicht
erwidern; die Erwiderung
das **Erz**, des Erzes, die Erze
erzeigen (erweisen)
erzeugen (hervorbringen)
es
die **Esche**
der **Esel**; das Eselein
die **Eskadron**
eskamotieren
der **Eskompte**
die **Eskorte**
die **Espe**
die **Esplanade**
der **Esprit**
die **Esse**
essen: du issest, er ißt, sie aßen, gegessen; die Eßlust
der **Essig**
der **Estrich**
die **Etage**
die **Etappenstraße**
der **Etat**
die **Ethik**
die **Ethnographie**
die **Etikette**
etliche
das **Etui**, die Etuis
etwa; etwas
die **Etymologie**
die **Eule** (Vogel)
das **Euter** (der Kuh)
eventuell

ewig
exakt
das **Examen**
der **Excedent**; der Exceß, des Excesses
excellent; die Excellenz
excentrisch
der **Exeget**, des Exegeten; die Exegese
die **Exekution**; exequieren
das **Exempel**
die **Exequien** (Exsequien)
das **Exercitium**; exercieren
die **Existenz**; existieren
exklusiv
das **Exkrement**
die **Exkursion**
der **Exorcismus**
expedieren; die Expedition
expektorieren
extradieren
das **Extrakt**
das **Extravasat**

F.

die **Fabrik**; fabricieren; der Fabrikant; das Fabrikat
die **Façade**
das **Fach**, die Fächer
der **Fächer**; fächeln
der **Fächser**
das **Facit**
die **Fackel**
die **Façon**
fad, fade
der **Faden**, die Fäden, (als Seemaß) die Faden
das **Fagot(t)**, des Fagottes
fähig (von fahen, alt für fangen)
fahl od. **falb**
fahnden
die **Fahne**; der Fähnrich u. Fähndrich
die **Fährde** (Gefahr)
fahren: fährt, fuhr, gefahren; die Fahrt; die Fähre (Kahn zur Überfahrt); die Fährte (Spur)
fahrlässig
der **Faktor**, des Faktors, die Faktoren
das **Faktum**, die Fakta; faktisch
die **Faktur**
die **Fakultät**; fakultativ
fallen: fällt, fiel, ist gefallen; fällen (fallen machen); der Fall, die Fälle
fallieren
falls: andernfalls, jedenfalls
falsch; fälschen
das **Falset(t)**
falten, Partcp. gefaltet (und gefalten)
falzen
die **Familie**; familiär
die **Fanfare**; die Fanfaronnade
fangen: fängt, fing und fieng, gefangen
die **Farbe**; färben
die **Farce**
der **Farn** (Farren); das Farnkraut
das **Faro** (Spiel)
der **Farre**; die Färse
das **Faß**, die Fässer; die Faßdaube
der **Fasan**, des Fasans, die Fasane u. Fasanen; die Fasanerie
die **Faschine**
der **Fascikel**
faselig
die **Faser**; faserig
fassen: du fassest, er faßt, faßte, gefaßt; faßlich
fast
die **Fasten** (Plur.)
die **Fastnacht**
die **Fatigue**
die **Fäule** od. **Fäulniß**
faulenzen

die **Faust,** die Fäuste
die **Fazen** (Plur.)
die **Fayence**
der **Februar**
fechten: du fichtst (und fichst), er ficht, focht, gefochten
die **Fee,** die Feen
das **Feh** od. die **Fehe** (graues Pelzwerk)
die **Fehde**
fehlen; fehlgreifen, fehlschlagen
die **Fehme** od. **Feme;** das Fehmgericht
die **Feier;** die Feierlichkeit
feig
die **Feile** (des Schlossers ꝛc.)
der **Feim** (Schaum)
fein
der **Feind;** er ist mir feind
feist
der **Feldwebel** (Feldweibel)
der **Fels,** des Felses, und der Felsen, des Felsens, die Felsen
die **Feme** od. **Fehme;** das Femgericht
der **Ferge**
die **Ferien** (Pl.)
das **Ferkel**
fern, ferne; von ferne; das Fernrohr, die Fernrohre
die **Ferse** (am Fuße)
fertig
die **Fessel**
fest; die Feste, Festung
der **Fetisch**
fett
feucht
das **Feuer;** die Feuersbrunst; das Feuerwerk; die Feuerung; feurig
das **Feuilleton**
der **Fiaker**
die **Fibel**
die **Fiber** (Faser)
die **Fichte**
das **Fideikommiß**
fidel
der **Fidibus,** die Fidibusse
das **Fieber** (Krankheit)
die **Fiedel;** fiedeln
fiedern (mit Federn versehen)
das **Filet**
die **Filiale**
der **Filou**
filtrieren
der **Filz**
die **Finanzen**
finden: fand, gefunden; der Findling
der **Fingerzeig**
der **Fink,** die Finken
die **Finne**
die **Finte**
der **Firlefanz**
der **Firn;** der Firnewein
der **Firniß;** firnissen
der und die **First** (Giebel), die Firsten
der **Fiskus;** der Fiskal
der **Fittich** od. **Fittig,** die Fittiche
fix und fertig
der **Fixstern**
flach, flacher, flachst
der **Flachs;** flächsen
der **Fladen**
das **Flageolet(t)**
die **Flagge**
die **Flamme**
der **Flanell**
die **Flanke;** flankieren
flattern
der **Flaum**
der **Flaus**
die **Flause**
die **Flechse**
flechten: du flichtst (und flichst), er flicht, flocht, geflochten
der **Fleck,** die Flecke
der **Flecken,** die Flecken
flehen; flehentlich
der **Fleiß;** fleißig
flektieren; die Flexion
der **Flibustier**
flicken

der **Flieder**
die **Fliege**
fliegen: flog, ist geflogen
fliehen: floh, geflohen
fließen: sie flossen, sind geflossen; Fließpapier
flimmern
die **Flinte**
flistern und **flüstern**
der **Flitter,** des Flitters, die Flitter, u. die **Flitter,** die Flittern
die **Flocke**
der **Floh,** die Flöhe
der **Flor** (Blüte), des Flores
der **Flor** (feines Gewebe), des Flores, die Flöre
der und das **Floß,** die Flöße; flößen
die **Floskel**
die **Flosse** (des Fisches)
die **Flöte**
flott
die **Flotte;** die Flottille (Flotille)
das **Flötz,** die Flötze
der **Fluch,** die Flüche; fluchen
die **Flucht**
der **Flug;** flugs; der Flügel
flügge
die **Fluh** od. **Flüh** (Felswand)
die **Flur** (Feld), die Fluren
der und die **Flur** (Hausflur)
der **Fluß,** die Flüsse; flüssig
flüstern u. **flistern**
die **Flut,** die Fluten; fluten
das **Fohlen** od. **Füllen**
der **Föhn** (Südwind)
die **Föhre**
Folge leisten, Folge geben; folgen; folgendermaßen
die **Folie**
der **Fonds** (Grundkapital)
die **Fontäne**
forcieren
fordern
fördern
die **Forelle**
formal, formell; die Formalien
der **Forst,** die Forste und Forsten
das **Fort**
das **Fortepiano**
die **Fortifikation**
das **Fossil,** die Fossilien
die **Fourage;** fouragieren
der **Fourier** (Furier)
das **Fournier** (Furnier)
der **Frack**
fragen: du fragst, er fragt, fragte, gefragt
der **Fragner**
die **Fraise(n)** od. **Freise(n)**
die **Fraktion**
die **Fraktur**
frank (und frei)
franko; frankieren; die Frankatur
die **Franse** od. **Franze**
frappant
der **Fraß,** des Fraßes
die **Fratze;** der Fratz, des Fratzen
die **Frau;** das Frauenzimmer
freien (um eine Braut werben)
der **Freitag**
frequent; die Frequenz
die **Freske,** die Fresken
fressen: du frissest, er frißt, sie fraßen, gefressen
die **Freude;** Freud und Leid; freuen; es freut mich
der **Freund;** ich bin dir freund, gutfreund
der **Frevel,** die Frevel; freventlich
der **Friede** od. **Frieden,** des Friedens; friedfertig
der **Friedhof** (eig. Freithof)
Friedrich; Friederike
frieren: es friert, fror, ist gefroren, mich friert, hat gefroren
der **Fries** (an der Säule)
der od. das **Friesel** (von frieren)
die **Friktion**
der **Friseur;** frisieren

die **Frist**
froh, froher, frohest; fröhlich
fromm, frommer und frömmer
die **Frone;** der Frondienst; der Fronleichnam; fronen; frönen
die **Fronte**
der **Frosch,** die Frösche; der Froschlaich
der **Frost,** die Fröste; frösteln
frottieren
die **Frucht,** die Früchte
früh; der Frühling
der **Fuchs,** des Fuchses, die Füchse
die **Fuchtel**
das **Fuder**
fügen
fühlen; das Fühlhorn (der Insekten)
die **Fuhre**
ren
die **Fülle;** füllen; das Füllhorn
fünf, fünfzehn, fünfzig
fungieren; die Funktion
der **Funke(n),** des Funkens
für
fürbaß
die **Furche;** furchen
die **Furcht;** fürchten
fürder
der **Furier**
fürlieb nehmen
der **Fürst,** die Fürsten
die **Furt,** die Furten
fürwahr
der **Fuß,** die Füße; fußen
der **Füsilier** (Füselier); füsil(l)ieren
der **Fußstapfe(n)**
das **Futter**
das **Futteral.**

G.

gackern
gaffen
die **Gage**
gäh, gählings
gähnen
die **Gala;** galant; die Galanterie; der Galanthomme
die **Galere** od. **Galeere**
die **Galerie** od. **Gallerie**
der **Gallimathias**
die **Galloſche**
der **Galop(p);** galop(p)ieren
die **Gamaſche**
der **Gang,** die Gänge
gäng und gebe (gäbe)
gängeln; das Gängelband
die **Gans,** die Gänse; der Gänserich
die **Gant**
ganz, im ganzen; gänzlich
gar
der **Garant;** die Garantie; garantieren
der **Garçon**
die **Garde;** der Gardist
die **Gardine**
gären: gor, gegoren, in bildlicher Bedeutung: gärte, gegärt; die Gärung
der **Garkoch**
das **Garn**
die **Garniſon**
der **Garten,** die Gärten; gärteln
das **Gas,** des Gaſes, die Gaſe
die **Gaſſe,** die Gaſſen
der **Gaſt,** die Gäſte; gaſtieren
das **Gaſtmahl,** die Gaſtmäler und Gaſtmahle
das **Gatter**
der **Gau,** die Gaue
gaukeln; der Gaukler
der **Gaul,** die Gäule
der **Gaumen**
der **Gauner**
die **Gaze**

die **Gazelle** od. **Gaselle**
die **Gebärde** u. **Geberde**
gebaren (sich); das Gebaren
gebären: gebiert, gebar, geboren
das **Gebäude**
gebe, s. gäng
geben: gibt, gab, gegeben
die **Geberde** u. **Gebärde**
das **Gebet,** die Gebete
das **Gebiet**
gebieten: gebot, geboten; das Gebot
das **Gebirge**
das **Gebiß,** des Gebisses
das **Geblüt**
das **Gebot**
die **Gebrüder** (Pl.)
die **Gebühr;** gebühren; gebührlich
die **Geburt**
der **Geck,** des Gecken, die Gecken
das **Gedächtniß**
der **Gedanke,** des Gedankens
gedeihen: gedieh, ist gediehen; gediegen
die **Geduld**
die **Geest** (Geestland)
die **Gefahr;** die Gefährde; gefährden
der **Gefährte**
das **Gefälle**
der **Gefallen**
das **Gefängniß**
das **Gefäß,** die Gefäße
das **Gefieder**
das **Gefilde**
geflissentlich
das **Geflister** od. **Geflüster**
das **Geflügel**
gefräßig
der **Gefreite**
die **Gegend**
das **Gegenteil**
der **Gehalt,** die Gehalte, = Amtsbesoldung auch: das Gehalt, die Gehälter
gehässig
das **Gehege**
geheim; im geheimen; der Geheimrat
gehen: ging und gieng, ist gegangen
das **Gehenk** (Wehrgehenk)
geheuer
der **Gehilfe** u. **Gehülfe,** des Gehilfen
das **Gehirn**
das **Gehöfte**
gehören
der **Geier**
der **Geifer**
die **Geige**
geil
die **Geiß,** die Geißen
der **Geisel,** des Geisels, die Geisel u. Geiseln
die **Geisel** (Peitsche)
der **Geist,** die Geister
der **Geiz;** geizen
das **Gekröse**
das **Geländer**
das **Gelaß** (Zimmer), des Gelaßes
gelassen (geduldig)
das **Geld,** die Gelder
das **Gelee**
gelegentlich
das **Geleise**
das **Gelichter**
gelind
gelingen: gelang, ist gelungen
gellen
gelten: gilt, galt, gegolten
das **Gelübde,** die Gelübde
gelüsten
das **Gemach,** die Gemächer
gemächlich
der **Gemahl;** die Gemahlin (dafür auch das Gemahl)
das **Gemälde**
gemäß
das **Gemäuer**
die **Gemeinde** (od. **Gemeine**)
das **Gemengsel**
die **Gemse;** der Gemsbock
das **Gemüse**
das **Gemüt,** die Gemüter; gemütlich

der **Gendarm(e),** des Gendarmen
die **Genealogie**
genehm
der **General,** die Generale u. Generäle
die **Generation**
generös
genesen: genas, ist genesen
genial (v. Genius); die Genialität
das **Genick**
das **Genie,** des Genies, die Genies
genieren
genießen: sie genossen, genossen
der **Genius,** die Genien
der **Genosse**
das **Genre;** das Genrebild
der **Gentleman,** die Gentlemen
genug thun; Genüge thun, leisten
der **Genuß,** die Genüsse
die **Geographie**
die **Geometrie**
gerade; geradeswegs
das **Gerät;** die Gerätschaften
geraten: gerät, geriet, ist geraten; aufs Geratewol
das **Geräusch**
gerben; der Gerber
gereuen
das **Gericht**
gering; vornehm und gering
das **Gerinsel**
gerne
das **Gerölle**
die **Gerte**
Gertrud
der **Geruch,** die Gerüche
das **Gerücht** (Sage)
geruhen
das **Gerüste**
gesamt od. **gesammt**
gesandt; der Gesandte, ein Gesandter; die Gesandtschaft
der **Gesang,** die Gesänge
das **Gesäß(e)**
das **Geschäft;** geschäftig
geschehen: geschieht, geschah, ist geschehen
gescheit (gescheid)
das **Geschirr,** die Geschirre
das **Geschlecht,** die Geschlechter (und Geschlechte)
der **Geschmack,** die Geschmacke
das **Geschmeide**
das **Geschmeiß**
das **Geschnatter**
das **Geschöpf**
das **Geschoß,** die Geschosse
die **Geschwister** (Pl.)
die **Geschwulst,** die Geschwülste
das **Geschwür**
der **Gesell** od. **Geselle,** des Gesellen; gesellig
das **Gesetz**
das **Gesicht,** die Gesichter (Antlitze) und Gesichte (Erscheinungen)
das **Gesims**
das **Gesinde**
der **Gespan(n)**
das **Gespann**
das **Gespenst,** die Gespenster
das **Gespinst,** die Gespinste
das **Gespräch;** gesprächig
das **Gestade**
die **Gestalt**
geständig; das Geständniß
gestatten
gestehen: gestand (Konj. gestünde), gestanden
das **Gestell**
gestikulieren
das **Gestirn**
das **Gesträuch,** die Gesträuche
das **Gestrüpp(e)**
das **Gestüt(e)**
das **Gesums**
gesund
das **Getreide**
der **Gevatter,** des Gevatters, die Gevattern
das **Gevierte** (Quadrat)

gewahr (werden); gewahren; der Gewahrsam
die **Gewähr** (Bürgschaft); gewährleisten; der Gewährsmann
gewähren
die **Gewalt**, die Gewalten
das **Gewand**, die Gewänder u. Gewande
gewandt; die Gewandtheit
gewärtig
das **Gewehr** (Flinte)
das **Geweih**, die Geweihe
gewiegt
der **Gewinn**, der Gewinst; gewinnen: gewann, gewonnen
das **Gewirr**
gewiß, gewisser; gewissermaßen; die Gewißheit
das **Gewissen**; gewissenhaft
das **Gewitter**
gewöhnen; gewöhnt, gewohnt; die Gewohnheit
das **Gewölbe**
das **Geziefer**
das **Ghasel** (Gedicht)
der **Giebel**
die **Gier**
der **Gießbach**
gießen: sie gossen, gegossen; die Gosse
das **Gift**, die Gifte
der **Gigant**, des Giganten
die **Gilde** (Zunft)
das **Gilet**
giltig u. **gültig**
der **Gimpel**
der **Gingang** od. **Gingham**
der **Gipfel**; gipfelig
der **Gips**
die **Giraffe**
das **Giro**
girren
der **Gischt**
das **Gitter**
der **Glacehandschuh**
das **Glacis**, die Glacis od. Glacien
das **Glas**, die Gläser; glasieren; die Glasur
glatt; die Glätte
die **Glatze**
der **Glaube(n)**, des Glaubens
gleich; gleich und gleich; seinesgleichen; ohnegleichen; gleichermaßen; gleichviel (gleichgiltig)
gleichen: glich, geglichen
gleichschenklig
das **Gleis** od. **Geleis**
gleisen (heucheln); der Gleisner; gleisnerisch
gleißen (glänzen)
gleiten: glitt und gleitete, ist geglitten
der **Gletscher**
die **Gliedmaßen** (Plur.)
glimmen: glimmte, geglimmt
der **Glimmer**
glimpflich
glitschen
glitzern
der **Globus**
die **Glocke**; der Glöckner
die **Glosse**; glossieren
glotzen; das Glotzauge
das **Glück**; glückselig
die **Glucke** (Bruthenne)
glühen; die Glut, die Gluten
die **Glyptothek**
der **Gneis**
der **Gockel**, Gockelhahn
das **Gold**; golden (gülden)
gönnen
die **Gosse**
der **Gote**; gotisch (Kunst)
der **Gott**, die Götter; gottlob; gottselig
der **Götze**
der **Gout**; goutieren
das **Gouvernement**; der Gouverneur
graben: gräbt, grub, gegraben; das Grab, die Gräber; der Graben, die Gräben
der **Grad**, die Grade

das **Gradierhaus**; gradieren
der **Gral** (der heilige)
der **Gram**, er ist mir gram; sich grämen
das **Gramm** (Gewicht)
der **Gran** (Gewicht)
der **Granat**
die **Granate** (Kugel)
grandios
der **Granit**
das **Gras**, die Gräser
graß (grasse That), gräßlich
grassieren
der **Grat**, des Grates, die Grate; die Gräte (des Fisches)
gratulieren
grau, graulich, gräulich
der **Graus**; mir graust
der **Graveur**; gravieren
die **Grazie**; graziös
der **Greif** (Vogel), des Greifes u. Greifen
greifen: griff, gegriffen
der **Greis**, des Greises, die Greise
grell
der **Grenadier**
die **Grenze**
der **Greuel**; greulich
der **Griebs** (Kernhaus des Obstes)
der **Grieche**
der **Gries**; der Griesbrei
der **Griesgram**; griesgrämig
der **Griff**; der Griffel
die **Grille**
die **Grimasse**
der **Grimm** (Wut); grimmig
der **Grind**
grinsen
grob, gröber; gröblich
der **Grog**
der **Groll**; grollen
das **Gros** (Menge, Haufen u. 12 Dutzend)
groß, größer, größt; groß und klein; im großen und ganzen; großenteils; die Größe
grotesk
die **Grotte**
die **Grube**; grübeln
die **Gruft**, die Grüfte
das **Grummet**
grün; der Grünspan
der **Grund**, die Gründe; zu grunde gehen; grundehrlich
grunzen
die **Gruppe**; gruppieren
der **Gruß**, die Grüße; grüßen
die **Grütze** (gemahlenes Getreide)
gucken; der Guckkasten
der **Gugelhopf** od. **Gugelhupf** (Kuchen)
die **Guillotine**
die **Guinee**
die **Guirlande**
die **Guitarre**
der **Gulden**
die **Gülte** (Abgabe, Zahlung)
gültig u. **giltig**
das **Gummi**
die **Gunst**
Günther
der **Gurt**; der Gürtel
der **Guß**, die Güsse
Gustav od. **Gustaf**
gut, besser, best; das Gut, die Güter; die Güte; zu gute halten, kommen
die **Guttapercha**
das **Gymnasium**, die Gymnasien; die Gymnastik.

H.

das **Haar**, die Haare; das Härchen; hären
die **Habe**; das Hab und Gut.
haben: ich habe, du hast, er hat, hatte, gehabt

der **Haber** od. **Hafer**
der **Habicht**, die Habichte
habituell
die **Habseligkeiten** (Pl.)
die **Hächse** (Kniebug)
die **Hacke**; der Häckerling; das Häcksel
der **Hafen** (Topf u. Seehafen), die Häfen (u. Hafen); der Hafner
der **Hafer** od. **Haber**
der **Haft**; das Häftel oder Heftel
die **Haft**; der Haftbefehl
der **Hag**
die **Hagebuche**
die **Hagebutte** (auch Hambutte)
der **Hagestolz**, des Hagestolzen, die Hagestolze
der **Hahn**, des Hahnes, die Hähne (und Hahnen)
der **Hai**, Haifisch
der **Hain**
der **Haken**; das Häkchen; häkeln; häkelig
halb; halbwegs; halbieren; die Hälfte
halben: meinethalben, unserthalben
die **Halde**
die **Halfter**, die Halftern
halleluja!
hallen: hallte, gehallt
der **Halm**, des Halmes, die Halme
der **Hals**, die Hälse
halten: du hältst, er hält, hielt, gehalten
der **Halunke**
der **Hamen** (Fangnetz), des Hamens, die Hamen
hämisch
der **Hammel**, die (Hammel und) Hämmel
der **Hammer**, die Hämmer
die **Hämorrhoiden** (Pl.)
der **Hamster**
die **Hand**, die Hände; handlich; handhaben
der **Handel**, die Händel; der Händler
die **Handfeste**
der **Hanf**; hänfen
die **Hange**= od. **Hängematte**
hangen: hängt, hing u. hieng, gehangen
hängen: hängte, gehängt
Hans; Hänschen
hänseln
die **Hantel** (zum Turnen)
hantieren; die Hantierung
hapern
haranguieren
der **Häring** u. **Hering**, die Häringe
der **Harlekin**
die **Harmonie**
der **Harnisch**
hart, härter; hartnäckig
der **Hartschier** od. **Hatschier**
der **Hasard** od. **Hazard**
haschen
der **Hase**; das Häschen
die **Haselnuß**
die **Haspe**, **Häspe** (auch Hespe); der Haspel
hassen; der Haß, des Hasses; häßlich
die **Hast**
hätscheln
die **Haubitze**
hauen: hieb, gehauen
der **Haufe(n)**, des Haufens
das **Haupt**, die Häupter; häuptlings
das **Haus**, die Häuser; das Häuschen; haushalten, er hält haus
hausen
der u. die **Hausflur**
hausieren
der **Hausrat**; die Haussuchung
die **Hausse**
die **Haut**, die Häute
der **Hautboist**, des Hautboisten
die **Haute=Volee**
die **Havarie**
der **Hazard** od. **Hasard**
heben: hob, gehoben
hecheln
die **Hecke**
Hedwig
das **Heer**, die Heere; der Heerbann; die Heerfahrt; die Heerstraße
die **Hefe**

heften; das Heft, Heftel
der **Heher**
hehlen
hehr
der **Heide;** heidnisch; das Heidentum
die **Heide;** die Heidelbeere
heikel; heik(e)lig u. heiklich
das **Heil;** heilen; heilig
der **Heiland**
heim; heimkommen; heimsuchen; heimisch; heimwärts
die **Heimat**
das **Heimchen** (Grille)
heimtückisch
heint (diese Nacht)
die **Heirat;** heiraten
der **Heirauch**
heiß, heißer, heißest
heißen: du heißest, er heißt, hieß, geheißen, er hat mich gehen heißen
heiser; die Heiserkeit
heiter
heizen
die **Hekatombe**
die **Hektik;** hektisch
der **Held,** des Helden
helfen: hilft, half (Konj. hälfe u. hülfe), geholfen
die **Hellebarte**
der **Heller**
das **Hemd,** des Hemdes, die Hemden
die **Hemisphäre**
der **Hengst**
der **Henkel**
henken; der Henker
die **Henne**
her; hieher
die **Heraldik**
die **Herberge**
der **Herbst**
der **Herd,** die Herde
die **Herde,** die Herden
der **Hering** u. **Häring,** die Heringe
der **Herling** (unreife Traube)
Hermann
der u. das **Hermelin**
der **Herold,** die Herolde
der **Heros,** die Heroen; heroisch
der **Herr,** des Herrn, die Herren; herrisch, herrlich; die Herrschaft; herrschen
das **Herz,** des Herzens, die Herzen; ein Mann von Herz und Mut, mit Herz und Hand
der **Herzog,** die Herzoge und Herzöge
hetzen
das **Heu,** des Heues
heucheln
heuer, heurig, **heute,** heutzutage
heulen (laut schreien)
der **Hexameter**
die **Hexe**
der **Hieb**
hienieden
hier; hierorts; hierzulande; hiesig
die **Hieroglyphen**
das **Hifthorn** u. **Hüfthorn** (eig. Hiefhorn)
die **Hilfe** (u. **Hülfe**)
die **Himbeere**
hin, hinnen
die **Hinde,** Hindin (Hirschkuh)
hindern; das Hinderniß
hinken: hinkte, gehinkt
hintan halten, setzen; hinten; hintennach; hinter, hinterrücks
die **Hippe**
Hippolyt
das **Hirn**
der **Hirsch,** des Hirsches u. Hirschen
der u. die **Hirse**
der **Hirt** u. **Hirte,** des Hirten, die Hirten
hoch, höher, höchst; hoch u. niedrig; der Hochmut
hocken (sitzen)
der **Höcker** (Buckel)
der **Hof,** die Höfe
die **Hoffart;** hoffärtig
hoffen; hoffentlich; die Hoffnung
höfisch

die **Höhe**; die Hoheit
der **Höhenrauch** (eig. Heirauch)
hohl; die Höhle; höhlen
der **Hohn**; höhnen
der **Höker** (Kleinverkäufer)
der **Hokuspokus**
hold; holdselig
holen
die **Hölle**; höllisch
holpericht u. **holperig**
der **Holunder**
das **Holz**, die Hölzer u. Holze (Holzarten)
homonym
der **Homöopath**; die Homöopathie
honett
der **Honig**, Honigseim
die **Honneurs** (machen)
das **Honorar**
der **Hopfen**
hören
der **Horizont**
das **Horn**, die Hörner (des Viehes) und Horne (Hornarten); hörnen (Adj.)
die **Hornitz** u. **Hornisse**, die Hornissen
der **Hornist**
der **Hornung**
horrend; horribel
der **Horst**; horsten
der **Hort**
das **Hospital**, Hospiz
die **Hostie**
das **Hotel**
die **Hube** od. **Hufe**
hüben u. drüben
hübsch
der **Huf**, die Hufe
die **Hufe**, die Hufen
die **Hüfte**
das **Hüfthorn** u. **Hifthorn**
der **Hügel**; hügelig
das **Huhn**, die Hühner
die **Huld**; huldigen
die **Hülfe** u. **Hilfe**
die **Hülle**
die **Hülse**
der **Hummer**
der **Humpen**
der **Hüne**; das Hünengrab
hüpfen
die **Hürde**
hurrah! das Hurrah
der **Husar** (Hussar), des Husaren
der **Husten**
der **Hut**, die Hüte
die **Hut**; hüten
die **Hütte**, die Hütten
die **Hutzel**
der **Hyacinth** (Edelstein)
die **Hyacinthe** (Blume)
die **Hyäne**
die **Hydra** od. **Hyder**
die **Hydraulik**
der **Hymnus** u. die **Hymne**, die Hymnen
die **Hyperbel**; hyperbolisch
der **Hypochonder**; die Hypochondrie
die **Hypotenuse**
die **Hypothek**
die **Hypothese**.

I.

-ich, -icht, -ig § 20
Ida
die **Idee**, die Ideen; ideal; das Ideal
identificieren
das **Idiom**
das **Idyll**, des Idylls, die Idylle
-ie, -ier, -ieren, -ierung
der **Igel**, die Igel
ihm, ihn, ihnen, ihr, ihrer, ihrig
ihrzen
der **Iltiß**, die Iltisse
imaginär

der **Imbiß**, des Imbisses
immatrikulieren
immens
immer
impfen
in; in einem fort; in kurzem
-in, Plur. innen § 5 A. 2
die **Inbrunst**
indes, indessen
die **Indicien** (Pl.)
indifferent
der **Indigo**
indiskret
das **Individuum**, des Individuums, die Individuen; individuell
indolent
indossieren
die **Industrie**; industriell; industriös
die **Infanterie**
inficieren
die **Influenz**; influenzieren
der **Ingenieur**
die **Ingredienz**
der **Ingwer**
der **Inhalt**
die **Injurie**; injuriös
das **Inkognito**
die **Inkunabeln** (Pl.)
inmitten
inne haben, halten, werden
innen: von innen
der **Insasse**
insbesondere
das **Insekt**, des Insekts, die Insekten
das **Inserat**
insgeheim
insgemein
insgesam(m)t
inskribieren; die Inskription
die **Inspektion**; inspicieren
die **Instanz**
der **Instinkt**
das **Institut**, die Institute
die **Instruktion**
die **Insurrektion**
intakt
intellektuell
intelligent; die Intelligenz
der **Intendant**, des Intendanten; die Intendanz
das **Interdikt**
interessant; das Interesse, des Interesses, die Interessen; interessieren
interimistisch
das **Intermezzo**
interpungieren; die Interpunktion
intim
die **Intrigue**; der Intrigant
die **Introduktion**
der **Invalid**, des Invaliden
die **Invektive**
invitieren
inwendig
die **Inzicht**, die Inzichten
irden; irdisch
irgend
die **Ironie**
irregulär
irren; irrig; das Irrsal, die Irrsale; der Irrtum, die Irrtümer; das Irrlicht
der **Isegrim** (Wolf)
isolieren
der **Israelite**, des Israeliten
der **Italiener**; italienisch

J (Jot).

ja
die **Jacht**, die Jachten
die **Jagd**, die Jagden; jagen; der Jäger
jäh, jählings, Jähzorn

das **Jahr,** die Jahre; das Jahrzehend; jahraus jahrein, jahrelang; jährig; jährlich
Jakob
die **Jalousie**
der **Jammer**
der **Janhagel**
der **Januar** od. **Jänner**
der **Jargon**
der **Jasmin**
jäten
die **Jauche**
jauchzen
je, jeder, jedweder, jedermann, jeglich, jemand, jederzeit, jedesmal, von jeher, jemals
jener
jenseit, jenseits; das Jenseits
jetzt; jetzig
das **Joch,** die Joche
der **Jockey,** die Jockeys
das **Jod;** jodsauer
der **Jodel;** jodeln
das **Johannisbrot**
johlen
das **Journal**
der **Jubel;** jubeln; das Jubiläum; jubilieren
der **Juchart** od. **Juchert**
der **Juchten** od. **Juften** (Leder)
die **Jugend;** jugendlich
der **Juli**
jung, jünger, jüngst; jung und alt; die Jungfrau, Jungfer; der Jüngling
der **Juni**
der **Junker**
die **Jurisprudenz**
das **Justemilieu**
die **Justiz**
der u. das **Juwel,** des Juwels, die Juwelen; der Juwelier, die Juweliere
der **Jux,** des Juxes, die Juxe.

K.

die **Kabale**
die u. das **Kabel;** das Kabeltau
der **Kabeljau**
das **Kabinet(t),** die Kabinette
das **Kabriolet(t),** die Kabriolette
der **Kadaver**
die **Kadenz**
der **Kadet(t),** des Kadetten, die Kadetten
der **Käfer**
der **Kaffee,** des Kaffees
der **Käfich** od. **Käfig**
kahl
der **Kahm** od. **Kahn** (Schimmel)
der **Kahn** (Nachen), die Kähne
der **Kai**
der **Kaiser**
die **Kajüte**
der **Kakadu**
der **Kakao**
der **Kakerlak,** die Kakerlaken
die **Kalamität**
das **Kalb,** die Kälber
die **Kaldaunen** (Pl.)
der **Kalender**
die **Kalesche**
der **Kalfakter**
kalfatern (ein Schiff)
das **Kaliber**
der **Kalk**
kalkulieren
der **Kalligraph**
der **Kalmus**
das **Kalomel**
kalt, kälter
die **Kamee**
das **Kameel,** die Kameele
der **Kamerad,** des Kameraden
die **Kameralwissenschaft**

die **Kamille**
der **Kamin**
das **Kamisol**
der **Kamm,** die Kämme; der Kammacher; kämmen
die **Kammer;** der Kämmerer
die **Kampagne**
der **Kämpe** od. **Kämpfe**
der **Kampf,** die Kämpfe; kämpfen
der **Kampfer** od. **Kampher**
kampieren
die **Kanaille**
der **Kanal,** die Kanäle; kanalisieren
das **Kanapee**
der **Kanarienvogel**
der **Kandelaber**
der **Kandelzucker**
der **Kandidat,** des Kandidaten
der **Kanevas**
das **Kaninchen**
die **Kanne**
der **Kannibale;** kannibalisch
der **Kanon**
die **Kanone;** der Kanonier
die **Kantate**
die **Kante**
der **Kanton**
der **Kantor**
die **Kanzel;** die Kanzlei; der Kanzlist
das **Kap**
die **Kapacität**
der **Kapaun,** des Kapauns
die **Kapelle;** der Kapellmeister
kapern; das Kaperschiff
das **Kapital,** die Kapitalien
das **Kapitäl,** die Kapitäle u. Kapitäler
der **Kapitän,** die Kapitäne
das **Kapitel**
kapitulieren
der **Kaplan,** die Kaplane
die **Kappe**
der **Kappzaum**
die **Kaprice**
die **Kapsel**
die **Kapuze;** der Kapuziner
der **Karabiner**
karambolieren
das **Karat**
die **Karawane**
die **Karbatsche;** karbatschen
der **Karbunkel** (Geschwür)
der od. das **Karcer**
die **Kardätsche** (Wollkamm)
der **Kardinal,** die Kardinäle
der **Karfreitag**
der **Karfunkel** (Edelstein)
karg; kargen
die **Karikatur;** karikieren
Karl; Karoline
der **Karneval**
die **Karolin** (Münze)
die **Karre** u. der **Karren;** der Kärrner
die **Karriere**
karriert
die **Karrosse**
das **Karr(o)ussel**
der **Karsamstag**
der **Karst,** des Karstes, die Karste
die **Kartätsche**
die **Kartaune**
die **Kartause**
die **Karte**
der **Kartel**
die **Kartoffel**
kartonnieren
der **Karviol**
die **Karwoche**
der **Käse,** des Käses, die Käse
die **Kasematte**
die **Kaserne**
Kasimir
das **Kasino**
die **Kasse;** die Kassette; der Kassier
die **Kasserolle**
kassieren
die **Kastanie**
die **Kaste;** der Kastengeist
kasteien

das **Kastell**; der Kastellan, die Kastellane
der **Kasten**, die Kasten u. Kästen
das **Kastroll**
der **Katafalk**
die **Katakombe**
der **Katalog**, die Kataloge
der **Katarakt**
der **Katarrh**; katarrhalisch
der **Kataster**; katastrieren
die **Katastrophe**
die **Katechese**; der Katechet, des Katecheten; der Katechismus
die **Kategorie**; kategorisch
der **Kater**; die Katze
Katharina; Käthchen
der u. das **Katheder**
die **Kathedrale**
die **Katheten** (Pl.)
der **Katheter**
der **Katholik**, des Katholiken; katholisch
der **Kattun**, die Kattune
das **Kauderwelsch**
kauen, du kaust, er kaut
der **Kauffahrer**; die Kauffahrt; die Kauffartei; das Kauffarteischiff
der **Kaufmann**, die Kaufleute
die **Kaution**
der u. das **Kautschuk**
der **Kauz**, die Käuze
der **Kavalier**
die **Kavallerie** (Kavalerie)
der **Kaviar**
kavieren
das **Kebsweib**
keck
die **Kehle** (des Halses)
kehren; das Kehricht; die Kehrseite
keichen u. **keuchen**; der Keichhusten und Keuchhusten
keifen (gern zanken)
der **Keil**
der **Keiler** (u. **Keuler**)
kein; keineswegs
die **Kelle** (des Maurers)
der **Keller**; der Kellner
die **Kelter**
kennen: kannte (Konj. kennte), gekannt
die **Kenntniß**, die Kenntnisse
die **Kerbe** (Einschnitt); kerben (einschneiden); das Kerbholz
der **Kerbel**
der **Kerker**
der **Kerl**, die Kerle
der **Kern**; kerngesund
die **Kerze**
das **Kes** (Gletscher)
der **Kessel**
die **Kette**
der **Ketzer**
keuchen u. **keichen**
die **Keule** (Waffe)
keusch
kichern
der **Kicks**
der **Kiebitz**, die Kiebitze
die **Kiefer** (Baum), die Kiefern
der **Kiefer** (Kinnbacken), die Kiefer
der **Kiel**, die Kiele
die **Kieme** (der Fische)
der **Kien**, des Kienes; das Kienholz; der Kienruß
der **Kies**, des Kieses; der Kiesel
kiesen, s. erkiesen
das **Kilogramm**; das Kilometer
das **Kind**, die Kinder; die Kindeskinder
das **Kinn**; die Kinnlade; der Kinnbacken
der od. das **Kipfel**, die Kipfeln
die **Kirche**; das Kirchspiel
die **Kirmes**
die **Kirsche**
das **Kissen** od. **Küssen**
die **Kiste** (Truhe)
der **Kitt**; kitten
der **Kittel**
das **Kitzchen**
kitzeln; kitzelig
die **Kladde**
klaffen; kläffen

die **Klafter,** die Klaftern
die **Klage;** klagen; der Kläger; **kläglich**
die **Klammer**
der **Klang,** die Klänge
die **Klapper**
klar, klarer, klarst
Klara, Klärchen
das **Klarinet(t)** od. die **Klarinette**
die **Klasse;** der Klassiker; klassisch
klassificieren
klauben
die **Klause;** der Klausner
die **Klausel**
das **Klavier**
der **Kleber;** kleberig
der **Klecks,** die Kleckse; klecksen
der **Klee,** des Klees; das Kleeblatt
kleiden
die **Kleie,** die Kleien
klein, von klein auf; groß und klein
das **Kleinod,** die Kleinode od. Kleinodien
der **Kleister;** kleisterig
die **Klemme;** klemmen
kleppern
die **Klerisei;** der Klerus; klerikal
die **Klette**
klettern
klieben: klob, gekloben
der **Klient,** des Klienten
das **Klima,** die Klimate
klimmen: klomm, geklommen
klingen: klang, geklungen
die **Klinik**
die **Kloake**
der **Klöppel**
der u. das **Kloß,** des Kloßes, die Klöße
das **Kloster,** die Klöster
Klothilde
der **Klotz** (Holz), die Klötze
der **Klub,** die Klubs
die **Kluft,** die Klüfte
klug, klüger
das **Klystier;** klystieren

der **Knabe,** des Knaben
knacken
der **Knall,** die Knalle
knapp
der **Knappe,** des Knappen
der **Knaster**
der u. das **Knäuel** od. **Kneuel**
knauserig
kneifen: kniff, gekniffen
kneten
knicken; knickerig; der Knicks; knicksen
das **Knie,** des Knies, die Knie; **knien**
der **Kniff**
knirschen
knistern
der **Knoblauch**
der **Knöchel**
der **Knollen,** die Knollen
der **Knopf,** die Knöpfe
knorpelig
die **Knospe**
der **Knoten**
knüpfen
der **Knüppel**
die **Knute**
der **Knüttel;** der Knüttelvers
die **Koaks** (Pl.)
der **Kobalt**
der **Kobold**
der **Köcher**
der **Köder**
der **Kofent** (Nachbier)
der **Koffer**
der **Kognak**
der **Kohl;** der Kohlrabi, die Kohlrübe
die **Kohle**
die **Kohorte**
die **Kokarde**
kokett; kokettieren
die **Kokosnuß**
der **Kolben** u. die **Kolbe**
der **Kolibri**
die **Kolik**
der **Kollege,** des Kollegen

die **Kollekte**
der **Koller** (Pferdekrankheit)
das **Koller** (Kleidungsstück)
kollidieren; die Kollision
das **Kolon**
die **Kolonie**
die **Kolonne**
das **Kolophonium**
das **Kolorit**
der **Koloß**, die Kolosse; kolossal
der **Kolporteur**
kombinieren; die Kombination
der **Komet**, des Kometen
die **Komik**; komisch
das **Komite**
das **Komma**, die Kommata
das **Kommando**
kommen: du kommst, er kommt, kam, ist gekommen
der **Kommis**
das **Kommißbrot**
der **Kommissär**; die Kommission
die **Kommode**
die **Kommunikation**
die **Komödie**; der Komödiant
die **Kompagnie**; der Kompagnon
kompakt
der **Kompaß**, des Kompasses, die Kompasse
kompendiös
der **Kompetent**; die Kompetenz
komplet
kompliciert
das **Kompliment**
das **Komplot(t)**, des Komplottes
das **Kompot(t)**
die **Kompresse**
das **Kompromiß**
das **Komptoir** od. **Kontor**
der **Komtur**, die Komture
koncentrieren
das **Koncept**; der Koncipient
das **Koncert** od. **Konzert**
die **Koncession**
die **Konchylien**
der **Konditor**
kondolieren; die Kondolenz
der **Kondukteur**
das **Konfekt**
die **Konferenz**
die **Konfession**; konfessionell
konfidentiell
konfiscieren
der **Konflikt**
konfrontieren
der **Kongreß**, des Kongresses
der **König**; die Königin; die Königin-Mutter
konisch
die **Konjektur**
konkav
das **Konkordat**
konkret
die **Konkurrenz**
der **Konkurs**
können: ich kann, du kannst, er kann, konnte, gekonnt (können)
der **Konnetable**
Konrad
konsequent; die Konsequenz
der **Konstabler**
Konstantin
die **Konstitution**
die **Konstruktion**
der **Konsul**, des Konsuls, die Konsuln
das **Konterfei**
der **Kontext**
der **Kontinent**
das **Konto**
das **Kontor**
der **Kontrakt**
die **Kontrebande**
die **Kontrole**; der Kontroleur
der **Konvent**
die **Konversation**
konvex
das **Konvikt**
der **Konvoi**

die **Kopeke**
der **Köper**
der **Kopf**, die Köpfe; kopfüber
die **Kopie**; der Kopist; kopieren
die **Koppel**
kopulieren
die **Koralle**
der **Koran**
der **Korb**, die Körbe
die **Korinthe**
der **Kork**
das **Korn**, die Körner
die **Kornelkirsche**
der **Kornet**
der **Körper**
der **Korporal**
das **Korps**
korpulent
korrekt; korrigieren
der **Korrespondent**; die Korrespondenz
der **Korridor**
der **Korsar**
das **Korset(t)**
der **Korso**
das **Kortege**
die **Korvette**
der **Koryphäe**, des Koryphäen
der **Kosmos**; der Kosmopolit
die **Kosten** (Pl.); kostspielig
das **Kostüm**
der **Kot**
die **Koterie**
der **Kothurn**
die **Krabbe** (kleiner Seekrebs)
krabbeln
krächzen
die **Kraft**, die Kräfte; kräftig
der **Kragen**; die Kragen u. Krägen
die **Krähe**, die Krähen; krähen
der **Krakeel**; krakeelen
die **Kralle**
der **Kram**; der Krämer
der **Krammetsvogel** od. **Kramtsvogel**
die **Krampe** (Klammer)
die **Krämpe** od. **Krempe**
der **Krampf**, die Krämpfe
der **Kran** (Hebegerüst), die Krane od. Kräne
der **Kranich**, die Kraniche
krank, kränker
der **Kranz**, die Kränze
der **Krapfen** od. **Kräpfel**
der **Krapp**
der **Krater**
die **Krätze**
kraus; kräuseln
die **Krauseminze**
das **Kraut**, die Kräuter
die **Kravatte**
der **Krawall**
die **Kreatur**
der **Krebs**, die Krebse
kredenzen
der **Kredit**
der **Kreis**, des Kreises; kreisen
kreisen od. **kreißen** (Geburtswehen haben); kreisten
der **Kren**
das **Kreosot**
krepieren
der **Krepp**
die **Kresse**
Krethi und Plethi
der **Kretin**
das **Kreuz**, die Kreuze; der Kreuzer
die **Krieche** (Obst)
kriechen: kroch, gekrochen
der **Krieg**; kriegen
kriegen (erhalten)
das **Kriminalgericht**
die **Krise** od. **Krisis**
der **Kristall**, die Kristalle; die Kristalllinse
die **Kritik**; kritisch; kritisieren
kritteln; der Krittler
das **Krokodil**, die Krokodile
die **Krone**; krönen
die **Kröte**

der **Kroup** (häutige Bräune)
das **Krucifix** od. **Kruzifix**
der **Krug**, die Krüge
die **Krume** (des Brotes); krümelig
krumm; krümmen
der **Krüppel**; krüppelig
die **Kruste**
der **Kübel**
der **Kubikfuß**; kubisch
das **Küchlein** (Huhn)
der **Kuckuk**, des Kuckuks, die Kuckuke
der **Küfer** (der Kufen macht)
kugelig
die **Kuh**, die Kühe; der Kuhhirt
kühl
kühn
der **Kukuruz** (Mais)
die **Kulisse**
die **Kultur**; der Kultus
der **Kümmel**
der **Kummer**; sich kümmern
das **Kummet**
der **Kumpan**
der **Kumpf**
kund; die Kunde (Nachricht); der Kunde (Käufer); kundig; künden; kündigen
künftig
die **Kunst**, die Künste
die **Kuppe**, Kuppel
die **Kur** (Heilung), die Kuren; kurieren
die **Kur**, Kurwürde, der Kurfürst; küren
der **Küraß**, des Kürasses; der Kürassier
die **Kuratel**; der Kurator
die **Kurbe** od. **Kurbel** (Handhabe zum Drehen)
der **Kürbiß**, die Kürbisse
küren
der **Kurfürst**
der **Kurier**
kurios
der **Kurs**
der **Kürschner**
die **Kurve** (Krümmung)
kurz, kürzer; vor kurzem, in kurzem; den kürzeren ziehen; kurzweg, kurzum; über kurz oder lang
kurzatmig
der **Kuß**, die Küsse; küssen
kuschen (v. Hunden)
das **Küssen** od. **Kissen**
die **Küste** (Meeresküste)
der **Küster**
der **Kustos**, die Kustoden
die **Kutsche**; kutschieren
die **Kutte**
die **Kütte** (Rebhühner)
der **Kux**, des Kuxes.

L.

der **Laberdan** u. **Labberdan**
das **Laboratorium**
das **Labsal**
das **Labyrinth**, die Labyrinthe
die **Lache** (Pfütze)
der **Lachs**, die Lachse
der **Lack**; lackieren
die **Lade**, die Laden
der **Laden**, die Läden
laden (beladen): du lädst od. ladest, er lädt od. ladet, lud, geladen, (einladen): er ladet, lud u. ladete, geladen
die **Lafette** od. **Laffette**
lahm
der **Laib** (Brot), die Laibe
der **Laich**; laichen; die Laichzeit
der **Laie**, des Laien
der **Lakai**, des Lakaien
die **Lake** (salzige Brühe)
der u. das **Laken**

lakonisch; der Lakonismus
die **Lakritze**
lallen
das **Lama** (Tier)
das **Lamm**, die Lämmer
der **Lancier**
das **Land**, die Länder u. Lande
der **Landammann**
der **Landsknecht**
lang, länger, jahrelang, tagelang; längs; längst; längstens; die Langmut; die Langweile
langsam; langwierig
die **Lanzette**
die **Lappalie**
läppisch
die **Lärche** (Baum)
das **Larifari**
der **Lärm**
die **Larve**
laß; lässig
lasciv
lassen: du lässest und läßt, er läßt, ließ, gelassen, er hat mich gehen lassen
die **Laterne**
die **Latrine**
die **Latte**
der **Lattich**
die **Latwerge**
der **Latz**
das **Laub**; die Laube
die **Lauer**; lauern
laufen: er läuft, lief, ist gelaufen
die **Laune**
die **Laus**, die Läuse
läuten
lauter; läutern
die **Lava**
der **Lavendel**
lavieren
das **Lavoir** (Waschbecken)
die **Lawine**
das **Lazaret(t)**, die Lazarette

das **Leben**; bei Lebzeiten; lebendig; lebenslänglich
der **Lebkuchen**, Lebzelten; der Lebzelter
die **Lebsucht** (eig. Lebzucht, Leibzucht)
Lebtag
lechzen
leck; der u. das Leck, die Lecke
ledig
leer; leeren; die Leere
die **Lefze**
die **Legion**; der Legionar
die **Legitimation**
das **Lehen** od. **Lehn**, die Lehen
der **Lehm**
die **Lehne**; lehnen
lehren; die Lehre; der Lehrer
der **Leib**, die Leiber
der **Leichdorn**
die **Leiche**; der Leichnam, die Leichname
leicht
das **Leid**, des Leides, die Leiden; das Leiden, des Leidens, die Leiden; das thut mir leid; zu leide thun
leiden: litt, gelitten; leidentlich
die **Leier**; leiern
leihen: lieh, geliehen; das Leihhaus
der **Leikauf** od. **Leitkauf**
der **Leim**
der **Lein**; das Leinen; leinen; die Leinwand
die **Leine** (dicke Schnur)
leise (sachte)
die **Leiste**
der **Leisten** (Schusterleisten)
leiten; der Leiter
die **Leiter**
der **Leitgeb** (Schenkwirt)
die **Lektion**; die Lektüre
die **Lende**; lendenlahm
Leopold
die **Lerche** (Vogel)
lesen: du liesest und liest, er liest, las, gelesen
die **Lethargie**; lethargisch
der **Letten** (Lehm)

die **Lettern** (Pl.)
der **letzte**; letzterer
der **Leu**, des Leuen
die **Leuchte**; leuchten; der Leuchter
leugnen
der **Leumund**
die **Leute** (Plur.); leutselig
die **Levante**
der **Levit**
die **Levkoje**
das **Lexikon**
das **L'Hombre** (Spiel)
der **Licentiat**
die **Licenz**
das **Licht**; lichterloh
die **Lichtmeß**
licitieren
das **Lid** (am Auge), die Lider
lieb, lieb haben, liebkosen, zu liebe thun; die Liebe
das **Lied** (Gesang), die Lieder
liederlich
der **Liedlohn**
liefern; der Lieferant
liegen: lag, gelegen
Liese, Lieschen (st. Elisabet)
das **Liespfund**
der **Lieutenant**
die **Ligue**
lila (blau)
die **Lilie**
die **Limone**
die **Linde**
der **Lindwurm**, die Lindwürme
das **Lineal**
die **Linie**; liniieren u. linieren
link; links; zur linken; von rechts nach links; die Linke
das **Linnen**
die **Linse**
der **Liqueur**
die **Lira** (Münze), Pl. Lire
lispeln
das **Liter**, die Liter
die **Lithographie**
der **Litterat**; die Litteratur; litterarisch; litterär
die **Liturgie** (Kirchenordnung)
die **Litze**
die **Livree**, die Livreen
das **Loch**, die Löcher; löcherig
die **Locke**; lockicht
locker
der **Löffel**
der **Logarithmus**, die Logarithmen
die **Loge**
die **Logik**
das **Logis**; logieren
die **Lohe** (Flamme); lohen
die **Loh(e)** (des Gerbers)
der **Lohn**, die Löhne
das **Lokal**, die Lokale; lokal
das **Lokomotiv**
der **Lorbeer** od. **Lorber**, des Lorbers, die Lorberen
der **Lord**, die Lords
die **Lorgnette**
das **Los**, die Lose; losen
los, lose, lösen
löschen (das Feuer): löschte, gelöscht
die **Losung**
das **Lot**, die Lote
löten
Lothar; Lothringen
der **Lotse**, des Lotsen, die Lotsen; lotsen
die **Lotterie**
der **Louisdor**
der **Löwe**, des Löwen
loyal
der **Luchs**, die Luchse
der **Lucifer**
die **Lücke**
Ludwig
die **Luft**, die Lüfte; lüften
lügen: log, gelogen
Luise
die **Luke**
lukrativ

der **Lümmel**
die **Lünette**
die **Lünse** (Nagel an der Achse)
die **Lupe**
die **Lust**, die Lüste
der **Luster**
das **Lustrum**, die Lustra od. Lustren
der **Luxus**
das **Lyceum**, die Lyceen
die **Lymphe**; lymphatisch
die **Lyra**; die Lyrik; lyrisch.

M.

der **Mäcen**, des Mäcens, die Mäcene
die **Macht**, die Mächte
das **Mädchen**
die **Made**
das **Magazin**
die **Magd**, die Mägde
der **Magen**, die Magen u. Mägen
die **Magie**; der Magier
magnifik
das **Mahagoni**
mähen; die Mad; der Mäder od. Mäher
das **Mahl** (Gastmahl), die Mahle und Mähler; die Mahlzeit
mahlen, mahlte, gemahlen
der **Mahlschatz**
die **Mahlstatt**
die **Mähne**
mahnen
die **Mähre** (Pferd)
der **Mai**, des Maies, die Maie
die **Maid** (ohne Plur.)
der **Mais**, des Maises
die **Maische**; maischen
die **Majestät**
majorenn
der **Makel**; makelig
mäkeln; der Mäkler
die **Makulatur**; makulieren
das **Mal** (Flecken, Zeichen), die Male u. Mäler
mal: einmal, zweimal, zum erstenmal, das erstemal
malen, malte, gemalt; der Maler; malerisch; die Malerei
die **Malice**; malitiös
das und der **Malter**
der **Malteser**
malträtieren
die **Malve**
die **Mama** (Mutter)
der **Mameluk** u. **Mameluck**
das **Mammut**
die **Mamsell**
man
mancher; manchmal; mancherlei
die **Mandel** (Frucht), die Mandeln
die **Manen** (Geister der Verstorbenen)
der **Mangel**, die Mängel
die **Manie**
die **Manier**, die Manieren; manierlich
manigfach u. **mannigfach**, manigfaltig u. mannigfaltig
der **Mann**, die Männer u. Mannen = Lehensleute; 2000 Mann; 4 Mann hoch
männiglich
die **Mannschaft**
das **Manöver**; manövrieren
die **Manschette**
der **Mantel**, die Mäntel
die **Manufaktur**
das **Manuskript**
die **Mappe**
die **Mär** od. **Märe**; das Märchen
der **Marder**
Margarete
Marie
die **Marine**
die **Marionette**

die **Mark** (Grenze), die Marken
die **Mark** (Münze), 10 Mark
das **Mark** (in den Knochen)
die **Marke** (Zeichen); markieren; markant
der **Marketender**
die **Markise** (am Fenster)
der **Markt**, die Märkte
der **Marmor**; marmorn
marode; der Marodeur
der **Marqueur**
der **Marsch**, die Märsche; marschieren
die **Marsch**, die Marschen
der **Marschall**, die Marschälle
der **Marstall**, die Marställe
die **Marter**; der Märterer od. Martyr od. Märtyrer; die Märtyrin
martialisch
der **März** od. **Merz**, des Märzes, die Märze
das **Marzipan**
das **Maß**, die Maße; mäßig; die Maßgabe, Maßregel, der Maßstab; über die maßen
die **Maß** (Bier)
die **Masche**
die **Maschine**; der Maschinist
der **Maser**; maserig
die **Masern** (Krankheit)
die **Maske**; maskieren; die Maskerade
maßleidig
das **Maßlieb** od. **Maßliebchen**
die **Maßnahme**, Maßregel
der **Maßolder** (auch **Maßholder**)
massakrieren
die **Masse**, die Massen; massiv
der **Mast**, des Mastes, die Masten
die **Mast** (Mästung)
das **Material**, die Materialien
die **Mathematik**
Mathias
Mathilde
die **Matratze**, die Matratzen
die **Matrikel**

matt; die Mattigkeit
die **Matte**
Matthäus
das **Maul**, die Mäuler
die **Maulschelle**; maulschellieren
der **Maulwurf**, die Maulwürfe
die **Maus**, die Mäuse; mausen (Mäuse fangen)
die **Mause** od. **Mauße**; mausern od. maußern, sich mausern (die Federn wechseln); mausig
das **Mausoleum**
die **Maut**; der Mautner
meckern (v. d. Ziege)
die **Medaille**; das Medaillon
die **Medicin** od. **Medizin**
das **Medikament**
das **Meer**, die Meere; Meerkatze, Meerschwein, Meerrettig (auch Merrettig)
das **Mehl**
mehr; mehrere; mehren
meiden: mied, gemieden
der **Meier**; die Meierei; der Meierhof
die **Meile**
der **Meiler**
der **Meineid**
die **Meise** (Vogel)
der **Meißel** (des Steinmetzen); meißeln
die **Meißel** (Charpie)
die **Melancholie**; melancholisch
melken: molk u. melkte, gemolken
die **Melodie**
die **Melone**
der **Meltau**
die **Memme**
die **Memoiren** (Denkwürdigkeiten)
das **Memorandum**
die **Menage**
die **Menge**
der **Mennig**
der **Mensch**, des Menschen
mephitisch
der **Mergel**
merkantilisch

merken; das Merkmal, die Merkmale
der **Merz** od. **März**
der **Mesner**
die **Messe**; das Meßopfer
messen: du missest, er mißt, maß, mäße, gemessen
das **Messer**
das **Messing**; messingen (Adj.)
der **Met**
das **Metall**, die Metalle; metallen
die **Metamorphose**
die **Metapher**
die **Metaphysik**
das **Meteor**
das **Meter**, die Meter
die **Methode**
die **Metrik**
die **Metropole**
die **Mette**
der **Metzen**
der **Metzger** od. **Metzler**
der **Meuchler**
die **Meute** (v. Jagdhunden)
die **Meuterei**
die **Mewe** od. **Möwe**
das **Miasma**, die Miasmen
das **Mieder**
die **Miene** (Gesichtszug)
die **Miete**; mieten
die **Migräne**
das **Mikroskop**
die **Milbe**
mild; die Milde
das **Militär**; der Militär, die Militärs
die **Miliz**
die **Milliarde**
die **Million**; der Millionär
die **Milz**
der **Mime**; die Mimik
minder, mindest
die **Mine** (Grube, attische Münze); minieren
das **Mineral**, die Mineralien; die Mineralogie
die **Miniaturausgabe**
das **Ministerium**, die Ministerien; ministeriell
die **Minne** (Liebe); der Minnesänger
minorenn
die **Minze**, Pfefferminze
mir (Pronomen)
das **Mirakel**
die **Mirte** od. **Myrte**
miß = z. B. Mißbrauch, Mißgeschick, Mißmut, mißliebig, mißgestaltet, mißlich, mißachten, mißverstehen
der **Misanthrop**
die **Misere**
die **Mispel**
missen
die **Missethat**; der Missethäter
der **Missionär**
mit (Präposition); mithin, mit nichten
der **Mittag**; mittags, des Mittags; das Mittagessen
die **Mitte**; die Mitternacht, mitternachts; der mittlere, der mittelste
mittelmäßig
mittels u. **mittelst**
die **Mittfasten** od. **Mitfasten**
mittlerweile
der **Mittwoch**, die Mittwoche
mitunter
die **Mixtur**
das **Möbel**, die Möbel od. Möbeln; möblieren
die **Mobilien** (Pl.)
mobilisieren
die **Mode**; modisch: altmodisch
der **Model**; modeln
das **Modell**; modellieren
der **Moder**; moderig
modificieren
mögen: ich mag, du magst, er mag, mochte, gemocht (mögen)
möglich
der **Mogul**
der **Mohn**

der **Mohr,** des Mohren; das Mohrenland
die **Möhre** (gelbe Rübe), Mohrrübe
der **Moment** (Augenblick)
das **Moment** (Beweggrund)
der **Monarch,** des Monarchen
der **Monat**
der **Mönch**
der **Mond,** des Mondes, die Monde; der Montag
die **Monographie**
das **Monstrum;** monströs
die **Montur**
das **Moor,** die Moore; das Moorland
das **Moos,** die Moose; moosig
der **Mops,** die Mopse u. Möpse
der **Morast,** die Moräste
der **Mord;** morden
der **Morgen;** morgens; heute morgen, heute morgens; des Morgens; morgen, der morgende Tag
Moriz
der **Mörser**
der **Mörtel**
die **Mosaik**
die **Moschee,** die Moscheen
der **Moslem,** Pl. Moslemim
der **Most;** der Mostrich
das **Motiv,** die Motive; motivieren
das **Motto,** die Mottos
die **Möwe** od. **Mewe**
die **Mücke;** er hat Mucken (ohne Umlaut) im Kopf, die Sache hat Mucken
mucken; mucksen
müde
der **Muff,** die Muffe
die **Mühe;** sich mühen
die **Mühle**
die **Muhme** (Tante)
die u. das **Mühsal;** mühselig
der **Müller**
multiplicieren; der Multiplikand; der Multiplikator
die **Mumie**
die **Mumme;** der Mummenschanz
der **Mund;** mündlich
der **Mündel;** die Mündel (Fem.)
mundieren
mündig
die **Municipalität**
die **Munificenz**
die **Munition**
munkeln
der u. das **Münster**
munter
die **Münze**
mürb(e)
das **Mus,** des Muses, die Muse
die **Muse** (Göttin)
die **Muße;** müßig
der **Muselmann**
das **Museum,** die Museen
die **Musik;** der Musikant; musicieren
die **Muskate,** Muskatblume; der Muskateller (Wein)
der **Muskel,** des Muskels, und die Muskel, die Muskeln; muskulös; die Muskulatur
die **Muskete;** der Musketier
der **Musselin**
müssen: ich muß, du mußt, er muß, mußte, gemußt (müssen)
mussieren
das **Musteil** (der Witwe)
der **Mut;** mutig; mutmaßen; Mutwille
muten
die **Mutter,** die Mütter; mutterseelenallein
die **Mütze**
die **Myriade**
die **Myrrhe**
die **Myrte** od. **Mirte**
das **Mysterium,** die Mysterien; mystisch; der Mystiker; der Mysticismus
die **Mythe;** die Mythologie

N.

der **Nabel,** die Näbel
nachahmen
der **Nachbar,** des Nachbars u. Nachbarn, die Nachbarn
nachgehends
nachgiebig
der **Nachlaß,** die Nachlasse
nachlässig
der **Nachmittag**; nachmittags; heute nachmittag
die **Nacht,** die Nächte; nachts, des Nachts
die **Nachtigall,** die Nachtigallen
der **Nachtrab**
der **Nachzügler**
nackt (nackend)
das **Nadir**
der **Nagel,** die Nägel
nah, nahe, näher, nächst; nahen; nähern
nähen; die Näherin
nähren; die Nahrung
naiv; die Naivetät
der **Name,** des Namens, die Namen; namhaft, namentlich, nämlich; der nämliche
der **Napf,** die Näpfe
die u. das **Naphtha**
der **Napoleondor**
die **Narbe**
die **Narcisse** od. **Narzisse**
das **Narkotikum**; die Narkose; narkotisch
der **Narr,** des Narren; die Narretei
naß, nasser; die Nässe; nässen
die **Nase**; näseln; naseweis
die **Nat,** die Näte; die Näterin
die **Nation**; national
das **Natron**
die **Natter**
die **Natur**; das Naturell; die Naturalien (Pl.)
die **Nautik**; nautisch
der **Nebel**; nebelig
nebst
das **Necessäre**
necken
der **Neffe,** des Neffen
das **Neglige**
der **Negociant**; negocieren
nehmen: er nimmt, nahm, genommen
die **Nehrung** (Landzunge)
der **Neid**; neidisch
die **Neige**
nein (Verneinung)
der **Nekrolog**
der **Nektar**
die **Nelke**
nennen: nannte (Konj. nennte), genannt
der **Neophyt**
nergeln u. **nörgeln**
der **Nerv,** des Nerves, und die **Nerve,** die Nerven; nervig; nervös
die **Nessel,** Brennessel
nett
das **Netz,** die Netze
netzen
neu, neuer, neuest; aufs neue, von neuem; neuerdings
neun (9)
neutral
die **Nibelungen**
nicht, zu nichte, mit nichten; nichts
nichtsnutzig
nicken
nie, niemand, niemals
nieder; niederträchtig
niedlich
niedrig
die **Niere**
der **Nießbrauch**
niesen; die Nieswurz
die **Niete** (im Glücksspiel)
die **Niete** od. das **Niet**; nieten; der Nietnagel

nimmer; nirgend, nirgends
nippen
-**niß**, Plur. -nisse, z. B. Ereigniß, Ereignisse
die **Niß** (auf dem Kopfe), die Nisse; nissig
die **Nische**
nisten (v. Nest)
das **Niveau**; nivellieren
die **Nixe**
nobel; die Noblesse
die **Nomenklatur**
die **Nonchalence**
das **Nonplusultra**
der **Nord** (Wind), des Nordwindes; der Norden (Weltgegend), des Nordens; Nord u. Süd; nordisch; nördlich
das **Nößel**
die **Not**, die Nöte; nötig; vonnöten; notwendig; das thut mir not
das **Notabene**
der **Notar**, die Notare
die **Note**; notieren; notificieren
die **Notiz**
die **Novelle**
der **November**
der **Novize**; das Noviziat
die **Nüance**; nüancieren
nüchtern
die **Null**, die Nullen; das ist null und nichtig
die **Numer** od. **Nummer**; numerisch; numerieren
nun; **nur**
die **Nuß**, die Nüsse
die **Nüster**, die Nüstern
der **Nutzen**; zu Nutz u. Frommen; sich etwas zu nutze machen; nutzen; die Nutzanwendung; nutzbar; die Nutznießung; nützen; nützlich
die **Nymphe**

O.

die **Oase**
ob
die **Obduktion**
der **Obelisk**
oben; von oben
die **Oberhand**
das **Obers** (Sahne)
der **Oberst**
das **Objekt**
die **Oblate**
die **Obliegenheit**
oblong
die **Oboe**; der Oboist
obscön
obskur
das **Obst**
obwol
der **Occident**
der **Ocean** od. **Ozean**
der **Ocher**, Ocker od. Oker (gelbe Farbe)
der **Ochs** od. **Ochse**, des Ochsen
die **Ode**
öde
der **Odem** od. **Atem**
odios
der **Ofen**, des Ofens, die Öfen
offen
die **Offensive**
offerieren
der **Official**
der **Officiant**
officiell
die **Officin**; officinell
officiös
der **Offizier**, die Offiziere
der **Oheim** od. **Ohm**
die **Ohm** (Weinmaß)
das **Ohmet** (Grummet)

ohne; ohnedies, ohnehin, ohnegleichen, ohne weiteres
die **Ohnmacht**, die Ohnmachten; ohnmächtig
das **Ohr**, des Ohres, die Ohren
das **Öhr** (der Nadel), die Öhre
der **Oker** s. Ocher
der **Ökonom**, des Ökonomen; die Ökonomie
die **Oktave**
der **Oktober**
okulieren
ökumenisch
das **Öl**; ölig od. ölicht; ölen; die Ölung
die **Olive**
der **Olymp**
die **Olympiade**
die **Omelette**
ominös
der **Omnibus**, die Omnibusse
der **Onkel**
die **Oper**, Operette
der **Operateur**; operieren
opponieren; die Opposition; oppositionell
die **Optik**; optisch
das **Orakel**
die **Orange**; die Orangerie
das **Orchester**
ordinär
die **Ordnung**
die **Ordonnanz**
die **Ordre**
originell
der **Orkan**
der **Ort**, die Orte (Gegenden) und Örter (Ortschaften)
orthodox
Oskar
der **Ost** (Wind), des Ostwindes; der Osten (Weltgegend), des Ostens; Ost u. West; östlich
die **Ostern** (Plur.); doch: Ostern ist vorüber
Österreich
der **Ostracismus**
die **Otter**, die Ottern
die **Ouverture**
oval
das **Oxhoft**, die Oxhofte u. Oxhöfte
das **Oxyd**; oxydieren
der **Ozean** od. **Ocean**

P.

das **Paar**, die Paare; das Pärchen; ein paar (Gulden) = einige
der **Pabst** (Papst), die Päbste
der u. die **Pacht**
der **Pack**, die Päcke; das Päckchen; packen; der Packer
der **Pädagog**
der **Page** (Edelknabe)
der **Pair**, die Pairs
das **Paket(t)**, die Pakette
der **Palast**, die Paläste
der **Paletot**, die Paletots
die **Palette**
die **Palisade** od. **Pallissade** od. **Pallisade**
das **Palladium**
der **Pallasch**
das **Pamphlet(t)**
der **Pan** (Hirtengott)
die **Panacee**
die **Pandekten**
panegyrisch
das **Panier**
panisch
das **Panorama**, die Panoramen
der **Pantheismus**
das **Pantheon**
der **Panther**

der **Pantoffel,** des Pantoffels, die Pantoffel u. Pantoffeln
der **Panzer**
der **Papa**
der **Papagei**
das **Papier**; papieren (Adj.); das Papiermaché
die **Pappel**
die **Parabel**
die **Parade**
das **Paradies**; paradiesisch
parador
der **Paragraph,** die Paragraphe
parallel; die Parallele
paralysieren
das **Parapluie**
die **Parcelle**; parcellieren
der **Pardon**; pardonnieren
die **Parenthese**
die **Parforcejagd**
das **Parfum**; der Parfumeur; parfumieren
parieren
der **Park**
das **Parket(t)**
die **Parodie**
die **Parole**
der **Paroxysmus,** die Paroxysmen
die **Partei,** die Parteien; parteiisch; die Partie, die Partien
das **Parterre**
die **Partie**
der **Partisan**
der **Parvenu,** die Parvenus
die **Parze**
der **Paß,** die Pässe
das **Pasquill**
passabel
die **Passage**; der Passagier
der **Passant**
der **Passatwind**
passen; passieren; paßlich
der **Pastellmaler**
der **Pastor,** des Pastors, die Pastoren
der **Pate,** des Paten; die Pate (Patin)
das **Patent**
das **Pathos**; pathetisch
der **Patient,** des Patienten
der **Patricier**; patricisch
der **Patriot,** des Patrioten
die **Patrolle, Patrulle** od. **Patrouille**
der **Patron,** die Patrone
die **Patrone**
die **Patsche**
die **Pauke**
der **Pavian**
der **Pavillon**
das **Pech**
das **Pedal**
der **Pedant,** des Pedanten; die Pedanterie
der **Pedell**
der **Pegel**
die **Pein**
pekuniär
das **Peloton**
pelzen
der od. das **Pendel**
das **Pennal**
pensionieren
der **Pentateuch**
perennierend
das **Pergament**
die **Periode**
die **Peripherie**
die **Perle**; Perlhuhn, Perlmutter
der u. das **Perpendikel**; perpendikulär
der **Perron**
die **Perrücke** od. **Perücke**
die **Persiflage**
die **Person,** die Personen; das Personal
das **Perspektiv**
die **Pest,** Pestilenz
die **Petersilie**
das **Petrefakt,** die Petrefakten
das **Petroleum**
das **Petschaft,** die Petschafte; petschieren
der **Petz** od. **Betz** (Bär), des Petzes

der **Pfad,** die Pfade
der **Pfal,** die Pfäle
das **Pfand,** die Pfänder; pfänden
die **Pfanne**
die **Pfarre** od. **Pfarrei;** der Pfarrer
der **Pfau,** des Pfauen, die Pfauen
der **Pfeffer;** die Pfefferminze
pfeifen: pfiff, gepfiffen
der **Pfennig** od. **Pfenning**
der **Pferch**
der **Pfifferling** (ein Pilz)
der **Pfiffikus**
die **Pfingsten** (Plur.); doch: Pfingsten ist gekommen; Pfingsttag
der **Pfirsich,** die Pfirsiche, od. (Fem.) die **Pfirsche**
pflegen: (Umgang, Rat) pflog, gepflogen; (Kranke) pflegte, gepflegt, er pflegte zu sagen
die **Pflicht**
der **Pflock,** die Pflöcke
pflücken
der **Pflug,** die Pflüge; die Pflugschar, die Pflugscharen; die Pflugsterze u. der Pflugsterz; pflügen
der **Pfosten**
die **Pf**[illegible]
der **Pfriem** od. **Pfriemen** od. die **Pfrieme** (spitzes Werkzeug)
der **Pfropfen;** das Pfropfreis
die **Pfründe**
der **Pful,** die Pfüle
der u. das **Pfül**
pfuschen
die **Pfütze**
das **Phänomen,** die Phänomene
die **Phantasie**
der **Pharmaceut,** des Pharmaceuten; die Pharmacie
die **Phase** (des Mondes)
der **Philanthrop**
Philipp
der **Philolog,** des Philologen
die **Philomele**
der **Philosoph,** des Philosophen; philosophieren
das **Phlegma;** phlegmatisch
der **Phosphor**
der **Photograph**
die **Phrase**
die **Physik;** physikalisch
die **Physiognomie**
der **Physiolog**
das **Pianoforte**
der **Pickelhäring**
die **Pickelhaube**
der **Pick(e)nick**
die **Piece**
das **Piedestal**
piepen
pikant; pikiert
die **Pike** (Lanze)
das **Piket(t)**
der **Pilgrim,** die Pilgrime
die **Pille**
der **Pilz**
die **Pimpinelle** od. **Pimpernelle**
die **Pinakothek**
der **Pinsel**
der **Pionnier**
der **Pipp** od. **Pips**
der **Piqué** (Stoff)
der **Pirat,** des Piraten
das **Pistol** od. die **Pistole**
pittoresk
der **Plafond**
das **Plagiat**
der **Plaid**
das **Plakat**
der **Plan,** die Pläne (u. Plane)
der **Planet,** des Planeten
plänkeln
plappern
plärren (u. **plerren**)
die **Plastik**
das **Plateau**
die **Platina**
plätschern

platt, platter; die Platte; plätten
der **Platz**, die Plätze
plombieren
plump
der **Plunder**
plündern
der **Plüsch**
der **Pöbel**
die **Pocke** (Blatter)
das **Podagra**
der **Poet**, des Poeten; die Poesie
die **Pointe**
der **Pokal**, die Pokale; pokulieren
pökeln; das Pökelfleisch
der **Pol**, die Pole
der **Pole**, die Polen
polieren; die Politur
die **Politik**
die **Polizei**
der **Polyp**, des Polypen
das **Polytechnikum**; polytechnisch
die **Pomeranze**
die **Pommade** od. **Pomade**
der **Pomp**; pompös
der **Pony**, die Ponies
der **Popanz**
populär; die Popularität
die **Pore**, die Poren
der **Porphyr**
der **Port** (Seehafen)
die **Portechaise**
das **Portefeuille**
das **Portemonnaie**
das **Portepee**
die **Portion**
das **Porto**, die Portos od. Porti
das **Porträt**, die Porträts; porträtieren
der **Portugiese**
das **Porzellan**
der **Posamentier**
die **Posaune**
die **Posse**
der **Possen**; possierlich
die **Post** (Briefpost), die Posten
das **Postament**
der **Posten**, die Posten
der **Postillon**
das **Potpourri**
die **Pottasche**
die **Pracht**; prächtig
präcis; die Präcision
der **Präfekt**, des Präfekten
prägen
prägnant
die **Prairie**
das **Präjudiz**
praktisch; die Praxis; der **Praktiker**; die Praktik
der **Prälat**, des Prälaten
pralen; der Pralhans
prallen
prangen
das **Präsent**
präsent; die Präsenz
prasseln
prassen; der Prasser
prätendieren; die Prätension; prätentiös
das **Prävenire**
die **Predigt**
der **Preis**; preisen: er preist, pries, gepriesen
die **Preiselbeere**
preisgeben: er gibt es preis
prekär
der **Presbyter**
preßhaft (= bresthaft)
pressant; pressieren
pressen; die Presse
pretiös; die Pretiosen (Pl.)
Preußen
prickeln
der **Priester**
die **Primadonna**
primär
das **Princip** od. **Prinzip**, die Prinzipien; principiell
der **Principal** od. **Prinzipal**, die Principale

der **Prinz**, des Prinzen; die Prinzessin
die **Prise**, die Prisen
privat
das **Privilegium**, die Privilegien
der **Probst** (Propst), die Pröbste; die Probstei
das **Procent** od. **Prozent**, die Procente
der **Proceß** od. **Prozeß**, des Processes, die Processe; processieren
die **Procession**
das **Produkt**; der Producent; producieren
profan
der **Profeß**
die **Profession**; professionell
der **Professor**, des Professors, die Professoren
das **Profil**
der **Profit**
der **Profos**, des Profosen
das **Prognostikon**
das **Programm**, die Programme
das **Projekt**
das **Proklam**; proklamieren
die **Prokura**; der Prokurist
der **Proletarier**; das Proletariat
prompt
der **Prophet**, des Propheten; prophezeien; die Prophezeiung
der **Proselyt**, des Proselyten
proskribieren; die Proskription
die **Prosodie**
der **Prospekt**
prosperieren
protegieren; die Protektion; der Protektor
der **Protestant**, des Protestanten; protestantisch
Proteus
das **Protokoll**, die Protokolle; protokollieren
das **Prototyp**
der **Proviant**
providentiell
die **Provinz**, die Provinzen; provinziell; der Provinzialismus
der **Provinzial**
die **Provision**
der **Provisor**
provocieren
das **Prozent** od. **Procent**
prüfen
der **Prügel**
die **Prunelle** (Pflaume)
der **Psalm**, des Psalms, die Psalmen
pseudonym
psychisch
der **Psycholog**; die Psychologie
publicieren
der **Publicist**
publik
das **Publikum**
der **Pudding**
der **Puder**; puderig
der **Puff**; puffen
das **Pult**, die Pulte
das **Pulver**
die **Pumpe**
der **Pumpernickel**
der **Punkt**, die Punkte; punkt zwölf (Uhr); punktieren
die **Pupille**
die **Puppe**
pur; purificieren
die **Pustel**
der **Puter** (Truthahn)
der **Putz**; putzen
die **Pyämie**
die **Pyramide**; pyramidal.

Q.

der **Quacksalber**
der **Quadrant**
das **Quadrat**
die **Quadrille**
die **Quadrupelallianz**
quaken
der **Quäker**
die **Qual**; quälen
qualificieren
der **Qualm**
die **Quarantäne**
das **Quartal**
das **Quartett**
das **Quartier**
der **Quast** u. die **Quaste**, Plur. die Quaste u. Quasten
der **Quatember**
das **Quecksilber**
die **Quehle** (Handtuch)
der **Quell**; die Quelle
quellen: quillt, quoll, ist gequollen, trans. quellte, gequellt
der **Quendel**
quer; querdurch, querfeldein; die Quere
quetschen
quieken
die **Quinte**
die **Quintessenz**
der **Quirl**
quitt; die Quittung; quittieren
die **Quitte**
das **Quodlibet**
die **Quote**
der **Quotient**, des Quotienten.

R.

der **Rabatt**
der **Rabbiner**
der **Rabe**
der **Rabulist**
rächen: rächte, gerächt u. gerochen
das **Rad**, die Räder
radebrechen
der **Rädelsführer**
radieren
das **Radieschen**
radikal
raffinieren
das **Ragout**
die **Rahe** (Segelstange)
der **Rahm**
der **Rahmen**, die Rahmen
der **Rain**, die Raine
die **Rakete**
der **Rand**, die Ränder
der **Ranft**, die Ränfte
der **Rang**; rangieren
der **Rank**, die Ränke
die **Ranke**
der **Ranzen**
rapid
rappeln
der **Rappe(n)**
das **Rap(p)ier**
der **Rapport**
rapsen
rar
der **Rasen**
rasen
rasieren
räsonnieren
die **Raspel**

die **Rasse** (Race), die Rassen
rasseln
die **Rast**; rasten
der **Rat**, die Räte; raten: du rätst, er rät, riet, geraten; ratsam, rätlich, Rätsel; ratschlagen: ratschlagte, geratschlagt
die **Rate** (Zahlungsrate)
ratificieren
der **Rationalismus**
rationell
die **Ratte**, Ratze und der Ratz
der **Raub**; der Räuber
das **Rauchwerk** (Pelzwerk)
der **Raufbold**, die Raufbolde
rauh; die Rauheit
der **Raum**, die Räume; räumen (eine Wohnung)
die **Raupe**
räuspern
die **Raute**
der **Rayon**
reagieren; das Reagens, die Reagentien
reaktionär
Reaumur
die **Rebe**
der **Rebell**, des Rebellen
das **Rebhuhn**
das **Rebus**, die Rebus
der **Recensent**; recensieren
das **Recepisse**
das **Recept** od. **Rezept**
der **Receß**, des Recesses
der **Rechen**; rechen
die **Recherche**; recherchieren
rechnen; der Rechner; die Rechnung; Rechenbuch, Rechenmeister, Rechenunterricht
recht geschehen, recht haben, geben, thun
das **Recht**, des Rechtes; der Weg Rechtens; von Rechtswegen
rechts, rechtshin, rechtsum; die Rechte (rechte Hand); zur rechten
reciprok
recitieren; das Recitativ
der **Recke**, die Recken
der **Redakteur**; die Redaktion; redigieren
die **Rede**; reden; redselig
redlich
die **Redoute**
reducieren
reell
das **Refektorium**
der **Referent**, des Referenten; referieren; das Referat
reflektieren; der Reflex; die Reflexion
der **Refrain**
refüsieren
rege machen
regieren; die Regierung
das **Regime**
das **Regiment**
der **Regisseur**
das **Reglement**
regnerisch
regulär
das **Regulativ**
das **Reh**, die Rehe; das Rehhaar
reiben: rieb, gerieben
reich; reich und arm; der Reichtum; reichlich
der **Reif**, des Reifes, die Reife
der **Reigen** od. **Reihen** (Tanz)
die **Reihe**; reihen
der **Reiher**
der **Reim**; reimen
Reinhard
die **Reinklaude**
das **Reis**, die Reiser
der **Reis**, des Reises; der Reisbrei
reißaus nehmen
das **Reißblei**, Reißbrett, Reißfeder, Reißzeug
reisen: reiste, ist gereist
reißen: er reißt, sie rissen, gerissen
das **Reisig**
reisig (beritten); der Reisige
reiten: ritt, geritten; der Reiter

der **Reiz**; reizen
rekapitulieren
die **Reklame**; reklamieren
rekognoscieren
die **Rekonvalescenz**
der **Rekrut**, des Rekruten
rektificieren
der **Rektor**, des Rektors, die Rektoren
rekurrieren; der Rekurs
rekusieren
das **Relais**
das **Relief**
religiös
die **Reliquie**
die **Reminiscenz**
die **Remise**
die **Renaissance**
das **Rendezvous**
die **Renkontre**
rennen: rannte (Konj. rennte), gerannt; die Rennbahn
das **Renntier**
das **Renommee**
der **Rentier**
das **Repertoir(e)**
die **Replik**; replicieren
die **Repressalien** (Pl.)
der **Reps**
das **Reptil**, des Reptils, die Reptilien
die **Republik**
requirieren; die Requisition; das Requisit
die **Reseda** od. **Resede**
die **Reserve**
das **Reservoir**
das **Reskript**
die **Resonanz**
der **Respekt**
der **Ressort**; ressortieren
die **Ressource**
der **Restaurateur**
das **Resultat**
das **Resumé**
die **Retouche**
retour
die **Retraite**
retrograd
der **Rettich** od. **Rettig**, die Rettiche
die **Reude**; reudig
die **Reue**; reumütig
die **Reuse** (zum Fischfang)
der **Reuße** (Russe)
reüssieren
reuten (ausroden)
die **Revanche**
die **Revaille**
die **Revenue**, die Revenuen
der **Revers**
revidieren; die Revision
das **Revier**
revolutionär
die **Revue**
der **Rhabarber**
der **Rapsode**
die **Rhede**; der Rheder; die Rhederei
der **Rhetor**; die Rhetorik
das **Rheuma**; der Rheumatismus
das **Rhinoceros**
der **Rhythmus**, die Rhythmen
Richard
die **Ricke** (weibl. Reh)
ridikül
riechen: roch, gerochen
das **Ried**; das Riedgras
die **Riege** (beim Turnen)
der **Riegel**
der **Riemen** (auch **Riem**)
das **Ries** (Papier), des Rieses
der **Riese**; riesig
rieseln
das **Riff**
riffeln (den Flachs)
rigoros
das **Rind**, die Rinder
die **Rinde**
ringen: rang, gerungen

rinnen: rann, geronnen; die Rinne; das Rinnsal
die **Rippe**
der **Riß,** die Risse; rissig
das **Risiko;** riskieren
der **Rist** (obere Seite des Fußes u. der Hand)
der **Ritt;** rittlings; der Ritter
der **Ritus;** rituell
der **Ritz** u. die **Ritze;** ritzen
das **Roastbeef**
der **Robbe** (Seehund)
die **Robe** (Kleid)
die **Robinsonade**
röcheln
der **Rock,** die Röcke
der **Rocken** (Spinnrocken)
die **Rockschoß**
der **Rogen** (Fischrogen)
der **Roggen** (Korn)
roh; die Roheit
das **Rohr,** die Rohre; das Röhricht
die **Röhre,** die Röhren
röhren (v. Schreien der Hirsche)
die **Rolle;** rollen
der **Roman;** romantisch; die Romanze
das **Roß,** die Rosse; das Rößlein; der Rösselsprung
die **Rose**
die **Rosine**
der **Rosmarin**
der **Rost** (am Eisen); rostig; rosten
der **Rost** (zum Braten); der Rostbraten; rösten
rot, röter, rötlich; die Röte; der Rötel (rote Kreide); die Röteln (Pl.) (Krankheit)
die **Rotte**
die **Rotunde**
das **Rouleau**
die **Route** (Marschroute)
die **Routine;** routiniert
die **Rübe;** der Rübsen
der **Rubin,** des Rubins, die Rubinen
die **Rubrik,** die Rubriken; rubricieren
ruchbar u. **ruchtbar**
ruchlos
rücken
der **Rücken;** rücklings
der u. das **Rückgrat**
die **Rückkehr;** rückwärts
die **Rücksicht**
der **Rüde** (Hund)
das **Ruder**
Rudolf
rufen: er ruft, rief, gerufen
rügen (strafen); die Rüge
die **Ruhe;** ruhen; ruhig
der **Ruhm;** rühmen; rühmlich
die **Ruhr**
rühren
die **Ruine,** die Ruinen; der Ruin
rülpsen
der **Rum** (Getränk)
rümpfen
rund; rundlich
die **Rune;** die Runenschrift
die **Runzel**
der **Ruß;** rußig
der **Russe;** russisch
der **Rüssel**
rüsten; rüstig
die **Rute**
rütteln.

S.

der **Saal,** die Säle
die **Saat,** die Saaten
der **Sabbat**
der **Säbel**

sachte
der **Sack**, die Säcke
der **Säckel** u. **Seckel**
säen; der Sämann
der **Saffian**
der **Safran**
der **Saft**, die Säfte
sägen; die Säge
das **Sahlbuch**
die **Sahlweide**
die **Sahne**
die **Saison**
die **Saite** (der Geige)
das **Sakrament**; die Sakristei
säkularisieren
das **Säkulum**
das **Salär**
der **Salat**
der **Salbader** (Schwätzer)
die **Salbe** (zum Schmieren)
der u. die **Salbei**
der **Saldo**
die **Saline**
der **Salmiak**
der **Salpeter**
der **Saltomortale**
salutieren
die **Salve** (mittels der Geschütze)
salzen: salzte, gesalzt u. gesalzen
der **Same** od. **Samen**, des Samens, die Samen; die Sämerei
das **Sämischleder**
der **Sammet** od. **Sammt**; sammten
der **Samstag**
samt od. **sammt**; sämtlich od. sämmtlich
der **Sand**; sandig
die **Sandale**
die **Sänfte**
sanktionieren
der **Saphir** od. **Sapphir**
die **Sappe** (Laufgraben); der Sappeur
der **Sarg**; die Särge
der **Sarkasmus**; sarkastisch
der **Sarkophag**
der **Sarraß**, die Sarrasse
der **Sarsenet**
der **Satan**
satinieren
die **Satire**; satirisch; der Satiriker
die **Satisfaktion**
satt; sättigen; sattsam
der **Sattel**, die Sättel
der **Satyr** (Waldgott), des Satyrs, die Satyre und Satyrn
der **Satz**, die Sätze; die Satzung
die **Sau**, die Säue und (wilde) Sauen
die **Sauce** (Brühe)
saufen: er säuft, soff, gesoffen
saugen: er saugt, sog, gesogen u. saugte, gesaugt
säugen; der Säugling
die **Säule**
der **Saum**, die Säume
säumen; saumselig
das **Saumtier**
die **Säure**
der **Sbirre**, des Sbirren
die **Scene**; die Scenerie
die **Schabe**
der **Schabernack**
schäbig u. **schäbicht**
die **Schablone**
die **Schabra(c)ke**
der **Schächer**
der **Schacht**, die Schachte u. Schächte
der **Schädel** od. **Schedel**
der **Schade(n)**, des Schadens, die Schäden; es ist schade daß; schädigen; schädlich
das **Schaf**, die Schafe; der Schäfer
das **Schaff**, des Schaffs, die Schaffe u. Schäffer; der Schäffler
schaffen (= hervorbringen): er schafft, schuf, geschaffen, (= arbeiten, verschaffen): schaffte, geschafft
das **Schaffot(t)** od. **Schafot(t)**
der **Schaft**, die Schäfte

der **Schakal**
schäkern
schal
der **Schal** od. **Shawl**
die **Schale**; schälen
der **Schalk**; schalkhaft; der Schalksknecht
der **Schall**; schallen: scholl, geschollen u. schallte, geschallt
die **Schalmei**, die Schalmeien
die **Schalotte**
schalten (und walten)
der **Schalter**
die **Schaluppe**
die **Scham**; sich schämen
die **Schande**; schändlich
die **Schanze**
die **Schar**; scharen
scharf, schärfer
der **Scharlach**
das **Scharmützel**, die Scharmützel
die **Scharnier**
die **Schärpe**
scharren; die Scharre; die Scharte
die **Scharteke** (altes Buch)
das **Scharwerk**; scharwerken
schassen (fortjagen)
der **Schatten**
die **Schatulle**
der **Schatz**, die Schätze
der **Schaub** (Bund Stroh 2c.)
der **Schauder**; schaudern
die **Schaukel**
die **Schecke**; scheckig
der **Schedel** od. **Schädel**
der **Scheffel**
scheiden: schied, geschieden
scheinen: schien, geschienen
das **Scheit**, die Scheite u. Scheiter; der Scheiterhaufen
der **Scheitel**
schel (sehen); schelsichtig (schiefsehend); die Schelsucht; schelsüchtig (neidisch)
der **Schellack**
die **Schelle**; schellen
der **Schellfisch**
der **Schelm**; die Schelmerei
schelten: du schiltst, er schilt, schalt, gescholten
der **Schemel**
der **Schemen** (Schattenbild)
die **Schenke**; der Schenkwirt
die **Scherbe** od. der **Scherben**
die **Schere**; scheren: schor, geschoren
der **Scherf** ($^1/_2$ Heller); das Scherflein (eine geringe Münze)
der **Scherge**
die **Schermaus**
scherwenzeln
die **Scheu**; scheuen
die **Scheuer**; scheuern
die **Scheune**
das **Scheusal**
scheußlich
das **Schibbolet(h)**
die **Schicht**
schicken; das Schicksal
schieben: schob, geschoben
der **Schiedsrichter**
schief
der **Schiefer**; schieferig
schielen
die **Schiene**; das Schienbein
schier
der **Schierling**
schießen: sie schossen, geschossen
das **Schiff**; die Schiffahrt
die **Schikane**
der **Schild**, die Schilde; das Schild, die Schilder; die Schildwache; das Schilderhaus
schildern
die **Schildkröte**; das Schildkrott, Schildplatt
der **Schilling**
der **Schimmel**; schimmelig
der **Schimmer**
die **Schindel**

schinden: schund, geschunden
der **Schinken**
schirren (die Pferde)
schlachten; der Schlächter
die **Schlacke**
der **Schlaf,** die Schläfe, u. (Fem.) die Schläfe
schlafen: schläft, schlief, geschlafen
schlaff
schläfrig
der **Schlag,** die Schläge
schlagen: er schlägt, schlug, geschlagen
der **Schlamm;** schlämmen
schlampen; schlampampen
schlängeln
schlank
der **Schlaraffe** od. **Schlauraffe**
schlecht; schlechterdings, schlechtweg
der **Schlegel**
die **Schlehe;** der Schlehdorn
schleichen: schlich, geschlichen
der u. die **Schleie**
schleifen: schliff (das Messer), geschliffen, schleifte (die Festung), geschleift
die **Schleiße** (Leuchtspan)
schleißen: sie schlissen, geschlissen
schlemmen; der Schlemmer
schlendern; der Schlendrian
schlenkern
der **Schlepp;** die Schleppe
die **Schleuder**
schleunig
die **Schleuse** (Wasserthor)
schlicht
schliefen: schloff, geschloffen
schließen: sie schlossen, geschlossen; schließlich
der **Schliff**
schlingen: schlang, geschlungen
schlipperige Milch
der **Schlittschuh**
der **Schlitz;** schlitzen
das **Schloß,** die Schlösser; der Schlosser
die **Schloße,** die Schloßen
der **Schlot,** die Schlote
schlotterig
schluchzen
schlucken
der **Schlund,** die Schlünde
schlüpfen
schlüpfrig
schlürfen
der **Schluß,** die Schlüsse; schlüssig
der **Schlüssel**
die **Schmach;** schmähen; die Schmähung; **schmählich**
schmal; schmälern
das **Schmalz**
schmarotzen
die **Schmarre**
der **Schmarren**
der **Schmaus;** schmausen
schmeißen: sie schmissen, geschmissen
die **Schmeißfliege**
schmelzen: der Schnee schmilzt, schmolz, ist geschmolzen; er schmelzt das Eisen, schmelzte, hat geschmelzt und geschmolzen
das **Schmer;** schmerig, schmierig, schmieren
schmergeln
der **Schmerz,** des Schmerzes, die Schmerzen
der **Schmied,** die Schmiede; schmieden
schmiegen
schmieren
die **Schminke**
der **Schmirgel**
Schmollis trinken
schmoren
der **Schmuck;** schmücken
schmuggeln; der Schmuggler
der **Schmutz;** schmutzig
der **Schnabel,** die Schnäbel
der **Schnak** u. die **Schnake**
die **Schnalle**
schnalzen
der **Schnaps**

schnarchen
schnauben: schnob, geschnoben und schnaubte, geschnaubt
die **Schnauze**
schnäuzen u. **schneuzen**
die **Schnecke**
der **Schnee,** des Schnees; schneien, es schneite, hat geschneit
schneiden: schnitt, geschnitten
schnell
der **Schnepfe**
schniegeln
schnippen; schnippisch
der **Schnitt,** die Schnitte; das Schnittchen; die Schnitte (v. Brot); der Schnittlauch; der Schnittling
das **Schnitzel**
die **Schnitzen** (v. Obst)
der **Schnitzer**
schnöde
der **Schnörkel**
schnüffeln
schnullen
die **Schnur,** die Schnüre; schnüren
der **Schnurrbart**
die **Schnurre**
das **Schöberl** (Mehlspeise)
der **Schöffe** od. **Schöppe**
die **Scholle**
schon
schön
schonen
der **Schoner** od. **Schooner**
der **Schopf,** die Schöpfe
schöpfen; der Schöpfer
der **Schoppen**
der **Schöps,** die Schöpse
der **Schoß,** des Schoßes, die Schöße
der **Schoß** (junger Trieb), des Schosses; der Schößling; schossen
der **Schotter**
der **Schragen;** schräge
der **Schrank,** die Schränke
die **Schranke,** die Schranken
die **Schranne**
schrauben: schraubte, geschraubt
schrecken (in Schrecken setzen), schreckte, geschreckt
schreiben: schrieb, geschrieben
schreien: schrie, geschrien
schreiten: schritt, geschritten; der Schritt; Schritt für Schritt
schroff
schröpfen; der Schröpfkopf
das **Schrot,** die Schrote
schroten: schrotete, geschroten
der **Schub,** die Schübe; die Schublade
schüchtern
der **Schuft,** die Schufte
der **Schuh;** der Schuster
die **Schuld;** du bist schuld daran; zu schulden kommen lassen
die **Schule;** der Schüler
die **Schulter**
der **Schultheiß,** des Schultheißen
der **Schulze**
der **Schund**
die **Schuppe**
der **Schuppen**
die **Schur**
schüren (das Feuer)
schürfen
der **Schurz,** die Schürze, od. die **Schürze,** die Schürzen
der **Schuß,** die Schüsse
die **Schüssel**
der **Schuster**
der **Schutt**
schütteln
schütten
der **Schutz;** schützen
der **Schütze**
der **Schwab** od. die **Schwabe** (Käfer)
der **Schwad** od. die **Schwade** od. der **Schwaden**
die **Schwadron,** die Schwadronen
der **Schwadroneur;** schwadronieren

der **Schwager,** die Schwäger; die Schwägerin
die **Schwaige** (Viehgehöft)
der **Schwall**
der **Schwamm,** die Schwämme
der **Schwan,** die Schwäne
der **Schwang;** im Schwang sein
der **Schwank** (Scherz), die Schwänke
schwären (eitern), die Haut schwiert oder schwärt, schwor, ist geschworen
schwarz, schwärzer
schwatzen u. **schwätzen**
der **Schwefel**
der **Schweher**
schweigen: schwieg, geschwiegen
der **Schweiß;** schweißen
die **Schwelle**
schwellen: (intransitiv) schwillt, schwoll, ist geschwollen, (transitiv) schwellt, schwellte, hat geschwellt
die **Schwemme**
der **Schwengel**
schwenken
schwer; die Schwere; die Schwermut
das **Schwert,** die Schwerter
der **Schwibbogen**
die **Schwieger,** Schwiegermutter
die **Schwiele**
schwierig
schwimmen: er schwimmt, schwamm, ist geschwommen
der **Schwindel;** schwindelig; der Schwindler
schwinden: schwand, ist geschwunden
schwingen: schwang, geschwungen
schwitzen
schwören (einen Eid): er schwört, schwur od. schwor, schwüre, geschworen; der Schwur, die Schwüre
schwül; die Schwüle; die Schwulität
schwulstig, schwülstig
sechs, sechzehn, sechzig; der sechste; mit sechsen fahren; das Sechstel
secieren

der **Seckel** u. **Säckel**
das **Sedez**
der **See,** des Sees, die Seen
die **See** (das Meer)
die **Seele**
das **Segel**
der **Segen;** segnen
sehen: ich sehe, du siehst, er sieht, sah, gesehen, Imper. sieh
die **Sehne** (am Bogen)
sehnen (sich)
sehr
die **Seide;** seiden
das **Seidel**
seihen: sieh, gesiehen, und seihte, geseiht
das **Seil**
der **Seim** (Honig)
sein: ich bin, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie sind; ich war, ich bin gewesen
seit
die **Seite;** meinerseits
der **Sekretär**
die **Sekte**
die **Sektion**
sekundär
die **Sekunde**
sekundieren
selb, selbander, selbdritt, selbständig
selig; die Seligkeit
der **Selleri(e)**
das **Semester**
die **Semmel** od. **Semel**
semperfrei
der **Senator,** des Senators, die Senatoren
senden: er sandte u. sendete (Konj. sendete), gesendet u. gesandt
der **Seneschall**
der **Senf**
sengen
senken
der **Senn** od. **Senne** (des Sennen)

od. **Senner** (Alpenhirt); die Sennhütte
die **Sennesblätter**
die **Sentenz**; sentenziös
der **September**
das **Serail**
der **Seraph**, die Seraphim
die **Serenade**
der **Sergeant**
die **Serviette**
seßhaft
der **Sessel**
setzen
die **Seuche**
seufzen
der **Shawl** od. **Schal**
der **Shirting**
die **Sibylle**
die **Sichel**, die Sicheln
sicher
sickern
sie (Pronomen); **Sie** (in Anreden)
das **Sieb**; sieben
sieben, siebenzehn, siebenzig od. siebzehn, siebzig
der **Siebenschläfer**
siech; siechen; das Siechhaus; das Siechtum
sieden: er siedet, sott, gesotten u. siedete, gesiedet
der **Sieg**
das **Siegel**; das Siegellack
Siegfried
Siegmund
der **Siel** (Abzugskanal)
das **Signal**
die **Silbe**
die **Silhouette**
der **Sims**
singen: sang, gesungen
das **Singrün**
sinken: sank, gesunken
sinnen: sann, gesonnen
die **Sippe**
die **Sirene**
der **Sirocco**
der **Sirup**
die **Sitte**
der **Sittich**, die Sittiche
sittig (gesittet)
sitzen: sie saßen, gesessen
der **Skalde**
der **Skalp**; skalpieren
das **Skandal**; skandalisieren; skandalös
das **Skapulier**
das **Skelett**, die Skelette
die **Skizze**; skizzieren
der **Sklave**, des Sklaven
der **Skorbut**
der **Skorpion**
der **Skribent**; der Skribler
die **Skrofel**; skrofulös
der **Skrupel**; skrupulös
die **Skulptur**
der **Smaragd**
social
die **Societät**
die **Socke**, die Socken
der **Sod**; das Sodbrennen
die **Soda**, das Sodawasser
das **Sofa**, die Sofas
die **Sohle** (am Fuße)
der **Sohn**, die Söhne
die **Soiree**
der **Sold**, der Söldner
der **Soldat**, des Soldaten; die Soldateska
die **Sole** (Salzwasser)
solenn (feierlich)
solid
solidarisch
sollen: ich soll, du sollst, er soll, sollte, gesollt (sollen)
der **Söller**
das **Solo**
das **Solstitium**
der **Sommer**
der **Somnambulismus**
die **Sonate**

sondergleichen
sondern
das **Sonett**
die **Sonne**; der Sonntag
der **Sopran**
das **Sortiment**
die **Sottise**
der **Souffleur**
das **Souper**; soupieren
das **Souterrain**
souverän
sowol — als auch
der **Spagat**
spähen
das **Spalier**
der **Spalt**, die Spalte, oder die **Spalte**, die Spalten; spalten: spaltete, gespalten und gespaltet
der **Span**, die Späne
das **Spanferkel**
der **Spängler** u. **Spengler**
spannen; die Spanne; das Spannbette
sparen; spärlich, sparsam
der **Sparren** (Balken)
der **Spaß**, des Spaßes, die Späße
der **Spat**
spät abends; spätestens
der **Spaten**
das **Spatium**
der **Spatz**, des Spatzen, die Spatzen
spazieren; der Spaziergang
der **Specht**
die **Species**; special, speciell
der **Speck**
spedieren; der Spediteur, die Spediteure
der **Speicher**
speien: spie, gespien und speite, gespeit; der Speichel
speisen: speist, speiste, gespeist
der u. das **Spektakel**
spekulieren
die **Spelunke**
die **Spende**; spenden
der **Spengler** od. **Spängler**

der **Spenser** (Kleidungsstück)
der **Sper**, die Spere
der **Sperber**
der **Sperling**
sperren
die **Spezerei**
die **Sphäre**; sphärisch
spicken
der **Spiegel**
spielen
der **Spieß**; spießen
die **Spießrute**
der **Spinat**
die **Spinne**; spinnen: spann, gesponnen; die Spindel
spintisieren
der **Spion**, die Spione; spionieren
spirituell; spirituös
das **Spital**, die Spitäler
spitzfindig od. **spitzfündig**
der **Spitzname**
der **Spleen**
spleißen: sie splissen, gesplissen
der **Splitter**; der Splitterrichter
der **Sporn**, des Spornes, die Sporen; der Sporer; spornstreichs
die **Sporteln** (Pl.)
der **Spott**; spotten; spötteln
sprechen: er spricht, sprach, gesprochen
spreizen
der **Sprengel**
sprengen
der **Sprenkel**; sprenkelig
die **Spreu**
das **Sprichwort**, die Sprichwörter; sprichwörtlich
sprießen: sie sprossen, sind gesprossen
das **Spriet** (im Schiffswesen)
springen: sprang, gesprungen
der **Springinsfeld**
der **Sprit**
spritzen; die Spritze
spröde
der **Sproß** od. **Sprosse** (= Sprößling);

die Sprosse (an der Leiter); der Sprosser (Vogel); sprossen
sprudeln
sprühen
spucken (speien)
der **Spuk** (Gespenst); spuken, es spukt
die **Spule**
spülen; das Spülicht
der **Spund**, die Spunde od. Spünde
die **Spur**; spüren
sputen (sich)
der **Staat**, des Staates, die Staaten
der **Stab**, die Stäbe
der **Stachel**, des Stachels, die Stacheln; stachelig, stachlicht
der **Stadel**, die Städel
die **Stadt**, die Städte
die **Staffage**
die **Staffel**; die Staffelei
die **Staffette** (Stafette)
das **Staket(t)**
der **Stal**; stälern
der **Stall**, die Ställe
der **Stamm**, die Stämme
stammeln
der **Stand**, die Stände; im stande sein, zu stande bringen
die **Standarte**
der **Ständer**
ständig
das **Stanniol**
der **Stapel**
der **Star** (Vogel und Krankheit), des Stares und Staren, die Stare und Staren
der **Stär** (Schafbock)
starblind
stark, stärker; die Stärke (Kraft)
starr; starren
die **Statik**
die **Station**
stationär
die **Statistik**
die **Statt** od. **Stätte**, die Stätten; der Statthalter
stattfinden, es findet statt; stattgeben; statthaben; von statten gehen, zu statten kommen
stattlich
die **Statur**
der **Statusquo**
das **Statut**, die Statuten
stäuben
stäupen (mit Ruten schlagen)
stechen: er sticht, stach, gestochen
stecken
der **Stecken**
der **Steg**; Stegreif
stehen: stand od. stund (Konj. stände od. stünde), gestanden
steigen: stieg, ist gestiegen
der **Steinmetz**, des Steinmetzen
stelen: stielt, stal, gestolen
stellen; die Stellage
die **Stelze**
stemmen
der **Stempel**
der **Stengel**
die **Steppe**
sterben: er stirbt, starb (Konj. stürbe), gestorben
stereotyp
die **Sterke** (junge Kuh)
die **Sternschnuppe**
stet, stetig; stets
die **Steuer**, die Steuern
das **Steuer**, die Steuer
stibitzen
der **Stich**; stichhaltig; sticheln
sticken (Handarbeit)
stieben: stob, gestoben
der **Stiefel**, die Stiefel (und Stiefeln)
das **Stiefkind**
die **Stiege**
der **Stieglitz**, die Stieglitze
der **Stiel** (Griff, Handhabe), die Stiele
der **Stier**

stier; stieren
der **Stift**, die Stifte; das Stift, die Stifter und Stifte
der **Stil** (Schreibart); die Stilistik
das **Stilet(t)**, die Stilette
still; stillschweigends; Stillstand
die **Stimme**
stinken: stank, gestunken
die **Stirn** od. **Stirne**
stöbern
der **Stock**, die Stöcke
der **Stoff**
der **Stoiker**; der Stoicismus
die **Stola**; die Stolgebühren
der **Stollen**
stolzieren
stönen
die **Stoppel**
der **Stöpsel**
der **Stör** (Fisch)
die **Stör**; „auf die Stör gehen"
stören; der Störenfried
störrig
der **Stoß**, die Stöße; stößig; stoßen: er stößt, stieß, gestoßen
stottern
stracks
straff
der **Stral**, des Strales, die Stralen; stralen
stramm
der **Strän** (Fadenbündel)
der **Strand**
die **Strapaze**; strapazieren
die **Straße**
der **Stratege**; die Strategie; das Strategem
sträuben
der **Strauch**, die Sträucher
der **Strauß** (Blumenstrauß), die Sträuße
der **Strauß** (Vogel), die Strauße und Straußen
der **Strauß** (Kampf), die Sträuße
strecken
streichen: strich, gestrichen
der **Streifen**; die Streife (Streifzug)
streiten: stritt, gestritten
streitig, strittig
die **Streu**; streuen
stricken
der u. die **Striegel**
die **Strieme**
der **Striemling** (gestreifter Apfel)
die **Strippe**
das **Stroh**; der Strohhut; die Strohhütte
der **Strolch**
der **Strom**, die Ströme; stromaufwärts; strömen
die **Strophe**
strotzen
die **Struktur**
der **Strumpf**, die Strümpfe
struppig
das **Strychnin**
die **Stuccatur**
das **Stuck**
das **Stück**, die Stücke; drei Stück
studieren; das Studium, die Studien; die Studie
die **Stufe**
der **Stul**, die Stüle
stülpen; der Stulpstiefel
stumm
die **Stunde**; stündlich
der **Sturm**, die Stürme
die **Stürze** (Topfdeckel)
stürzen
die **Stute**; die Stuterei
subaltern
das **Subjekt**
die **Subsistenz**
subskribieren; die Subskription
die **Substanz**
substituieren; der Substitut
der **Subtrahend**; subtrahieren
der **Succurs**
der **Sud**

der **Süd** (Wind); der Süden (Weltgegend), des Südens
der **Suffragan**
die **Sühne**
die **Suite**; suitifieren
die **Summe**; summarisch
summen; sumsen
der **Sumpf**, die Sümpfe
die **Sünde**; die Sündflut (eig. Sintflut d. i. große allgemeine Flut)
die **Suppe**
supplicieren; die Supplik
supplieren
süß, süßer, süßest; süßlich
suzerän
der **Sykophant**
das **Symbol**
die **Symmetrie**
die **Sympathie**
die **Symphonie**
das **Symptom**
die **Synagoge**
der **Syndikus**
die **Synode**
synonym
die **Syntax**
das **System**; systematisch.

T.

der **Tabak** od. **Taback**
die **Tabelle**
das **Tabernakel**
die **Taberne** (Tafern)
das **Tableau**
die **Tabulatur**
der **Tadel**
der **Taffet** (u. Taft)
der **Tag**, die Tage; täglich
die **Taille**
die **Takelage**
der **Takt**; taktieren
die **Taktik**; taktisch
der **Talg** (Fett)
der **Talisman**, die Talismane
der **Talon**
der **Tambour** od. **Tambur**
der **Tand**; die Tändelei
die **Tanne**
die **Tante**
die **Tantieme**, die Tantiemen
der **Tanz**, die Tänze
aufs **Tapet** bringen
die **Tapete**; der Tapezier; tapezieren
der **Tapp** od. **Taps**; tappig, täppisch
der **Tarif**
die **Tarnkappe**
das **Tarok** od. **Tarock**
die **Tartsche**
die **Tasse**
tätowieren
die **Tatze**
der **Tau**; tauen
das **Tau** (Seil), die Taue
taub
tauchen; der Taucher
taugen; tauglich; Taugenichts
täuschen
tausend
die **Taxe**; taxieren
die **Technik**; technisch
der **Teich** (Wasser)
der **Teig** (weiche Masse)
der u. das **Teil**; teilen; teilhaben, teilnehmen, er nimmt teil; zu teil werden
der **Teint**
das **Telegramm**; der Telegraph, des Telegraphen
das **Teleskop**

der **Teller**, die Teller
temperiert
das **Tempo**
temporär
die **Tendenz**; tendenziös
der **Tender**
die **Tenne**
der **Tenor**
der **Teppich**, die Teppiche
der **Termin**
der **Terpentin**
das **Terrain**
die **Terrasse**
das **Territorium**
terrorisieren
die **Terz**; das Terzett
das **Terzerol**
teuer; die Teuerung
die **Teufe** (Tiefe)
der **Teufel**; teuflisch
der **Text**
das **Thal**, die Thäler (und Thale)
der **Thaler**
die **That**; der Thäter; thätig
das **Theater**
der **Thee**, des Thees
das **Thema**, die Themen od. Themata
der **Theolog**; die Theologie
die **Theorie**
der **Ther**
die **Therme** (warme Quelle)
der u. das **Thermometer**
die **These**, Thesis
der **Thon** (Erdart); thönern
der **Thor**, des Thoren; thöricht
das **Thor**, des Thores, die Thore; der Thorwart
thun: that (Konj. thäte), gethan
die **Thür** od. **Thüre**
Thüringen
der **Thymian**
der **Thyrsus**
die **Tiara**
tief; die Tiefe
der **Tiegel**
das **Tier**
der **Tiger**
tilgen
die **Tinktur**
die **Tinte** u. **Dinte**
der **Tirailleur**
Tirol
der **Tisch**
der **Titel**, die Titel; titulieren
der **Toast**
die **Tochter**, die Töchter
der **Tod**; todfeind, todkrank, todmüde, Todbett, Todsünde
die **Toilette**
toll
der **Tolpatsch**
der **Tölpel**; die Tölpelei
der **Tomba(c)k**
der **Ton** (Schall), die Töne; tönen
die **Tonne**
der **Topf**, die Töpfe
der **Torf**
der **Tornister**
die **Torte**
tot; töten; tötlich od. tödlich
die **Tour**; der Tourist
der **Trab**; traben
die **Tracht**, die Trachten
tracieren
die **Tradition**; traditionell
träge
tragen: er trägt, trug, getragen
der **Tragiker**; die Tragödie; tragikomisch
der **Train**, die Trains
der **Traiteur**
der **Traktat**
traktieren
der **Tran**, Fischtran
die **Tranchee** (Laufgraben)
tranchieren
die **Träne**
tränken
das **Transparent**

der **Transport**
trappeln
die **Trauer**; traurig
die **Traufe**; träufeln
der **Traum**, die Träume
die **Travestie**
die **Treber**
treffen: er trifft, traf, getroffen
trefflich
treiben: trieb, getrieben
der **Tremmel**
trennen
die **Trense**
die **Treppe**
der **Tresorschein**
die **Tresse**
treten: du trittst, er tritt, trat, ist getreten
treu; treulich
das **Tribunal**, die Tribunale
die **Tribüne**
der **Tribut**
der **Trichter**
der **Trieb**
triefen: troff und triefte, getrieft; Triefauge
die **Trift** (v. treiben)
triftig (v. treffen)
der **Triller** (beim Singen)
trinken: trank, getrunken
das **Triolett**
trippeln
der **Tritt**
der **Triumph**, die Triumphe; triumphieren
der **Triumvir**, des Triumvirs, die Triumvirn
trivial
trocken
die **Troddel**, die Troddeln
der **Trödler**
der **Trog**, die Tröge
die **Trommel**
die **Trompete** od. **Drommete**
der **Tron**, die Trone; tronen
die **Trophäe**
der **Troß**, des Trosses
das **Trottoir**
der **Trotz** (Trutz); trotzig
der **Troubadour**
trübe; die u. das Trübsal; trübselig
der **Truchseß**, des Truchsessen
die **Trüffel**
der **Trug**; trügen: trog, getrogen
die **Truhe**
das **Trumm**, die Trümmer
der **Trumpf**, die Trümpfe
der **Trunkenbold**
der **Trupp**; die Truppe
der **Tschako**
die **Tuberkel**; die Tuberkulose; tuberkulös
das **Tuch**, die Tücher und Tuche (Tuchsorten)
tüchtig
die **Tücke** (Falschheit)
der **Tuffstein**
die **Tugend**
der **Tüll** od. **Tülle** (Stoff)
-tum, Plur. -tümer
der **Tümpel**
die **Tünche**; tünchen
der **Tunnel**
der od. das **Tüpfel**; tüpfelig
der **Türkis**
der **Turm**, die Türme; der Türmer
turnen
das **Turnier**
die **Tüte** od. **Düte**
der od. das **Tüttel** (Punkt), Tüttelchen
der **Typhus**
der **Typus**
der **Tyrann**, des Tyrannen, die Tyrannen; tyrannisieren.

U.

übel
üben
über; überall; überdies
das **Überbleibsel**
der **Überdruß;** überdrüssig
überecks
überhandnehmen
überhaupt
übermorgen
überschwenglich
übervorteilen
überzeugen
überzwerg
übrig; im übrigen
die **Uhr**
der **Uhu**, des Uhu od. Uhus, die Uhu od. Uhus
der **Ukas,** des Ukas, die Ukase
der **Ulan,** des Ulanen
Ulrich
um; umzingeln
un=; unabläßig
unbändig
unbedeutend; die Unbedeutenheit
die **Unbill** und **Unbilde,** Plur. die Unbilden; unbillig
die **Uncialschrift**
unentgeltlich
der **Unflat;** unflätig
ungeachtet
ungefähr; von ungefähr
ungeheuer
ungeschlacht
ungereimt
ungestalt
ungestüm; der u. das Ungestüm
das **Ungethüm,** die Ungethüme
das **Ungeziefer**
der **Unhold,** die Unholde
die **Unkosten** (Pl.)
unlängst
unpaß, unpäßlich
der **Unrat**
das **Unschlitt**
unschlüssig
unselig
unsereiner, unsereins
unstet
untadelig
unten, von unten
unter anderem
unterdes, unterdessen
der **Unterschied**
unterschlächtig
der **Unterschleif**
der **Unterthan**, des Unterthans u. Unterthanen, die Unterthanen
unterwegs
die **Unthat**
unverholen (unverhohlen)
unversehens
unwirsch
unwissend; die Unwissenheit; unwissentlich
unwol od. **unwohl**
unzählig
unzweifelig
üppig
der **Ur** (Auerochs)
Ur=, ur=, z. B. Urahn, Urkunde, Urlaub, Ursache, Ursprung, Urteil od. Urtel, uralt
urban; die Urbanität
urbar (machen)
die **Urfehde**
die **Usance**
usuell.

V.

der **Vagabund**, des Vagabunden
vakant; die Vakatur
die **Vakanz**
die **Valuta**
der **Vampir**
die **Vanille**
der **Vasall**, des Vasallen
die **Vase**
der **Vater**, die Väter
die **Vegetabilien**; die Vegetation
das **Veilchen**
das **Velinpapier**
das **Ventil**
verbieten; das Verbot
verbleichen: verblich, verblichen
verbrämen
der **Verdacht**; verdächtig
verdammen
verderben: (intrans.) er verdirbt, verdarb (Konj. verdürbe), ist verdorben; (trans.) verderbt, verderbte, hat verderbt und verdorben
der **Verdienst** (Lohn); das Verdienst (gute Handlung)
das **Verdikt**
verdingen s. dingen
verdorren
verdrießen: mich verdroß, hat verdrossen
verdrießlich
der **Verdruß**, des Verdrusses
verdutzt
verehelichen
verfemen u. **verfehmen**
verflüchtigen
verführerisch
vergällen
vergebens
vergessen: du vergissest, er vergißt, sie vergaßen, vergessen
vergeuden
vergilbt
das **Verhältniß**
verharschen
der **Verhau**
verheeren
verhehlen; verhohlen (Adj. u. Adv.)
verheißen: verhieß, verheißen
verhunzen
verificieren
der **Verkehr**
verlassen s. lassen
verleiden (einem etwas): verleidete, verleidet
verleitgeben
verleumden
verlieren: verlor, verloren
das **Verlies**, des Verlieses, die Verliese
verlosen
der **Verlust**, die Verluste; verlustig (gehen)
vermählen
vermaledeien
vermessen
vermieten
vermissen
vermittels
das **Vermögen**
vermuten
Veronika
verpönen
der **Verrat**
der **Vers**, die Verse
versammeln
der **Versand** (Versendung)
versäumen
verschenken
verschiedentlich
der **Verschleiß**
verschmähen
verschmitzt
verschwenden
versehren

versiegen (austrocknen, intrans.)
versöhnen
versteigern
verstümmeln
verteidigen; die Verteidigung
vertikal
vertuschen
vervollkommnen: vervollkommnete, vervollkommt; die Vervollkommnung
verwahren; die Verwahrung
verwahrlosen
verwaist
verwandt; die Verwandtschaft
verwegen
verweisen (tadeln): verwies, verwiesen; der Verweis
verweisen (verbannen): verwies, verwiesen; die Verweisung
verwerfen
verwesen
verwickeln
verwirren: verwirrte, verwirrt; verworren (Adj.)
verzärteln
verzeihen: verzieh, verziehen
verzetteln
Verzicht (leisten)
die **Vesper**
der **Veteran**, des Veteranen
der **Veterinärarzt**
der **Vetter**, des Vetters, die Vettern
vexieren
der **Vezier**
der **Viadukt**
das **Viatikum**
Vice-
der **Vicinalweg**
vidimieren
das **Vieh**, des Viehes
viel
der **Vielfraß**, die Vielfraße
vier, vierzehn, vierzig, das Viertel
die **Vigilie**
vigilieren
die **Vignette**
der **Vikar**, die Vikare
die **Viktualien**
die **Villa**, die Villen
die **Viole**
violett
die **Violine**; das Violoncell
die **Viper**, die Vipern
der **Virtuos**, des Virtuosen
das **Visier**; visieren
visitieren
das **Vitriol**
das **Vlies** (auch Flies), des Vlieses, die Vliese
der **Vogel**, die Vögel; das Vögelein
der **Vogt**, die Vögte
das **Vokabel**
der **Vokal**
das **Volk**, die Völker
voll, vollends, völlig; die Völlerei
die **Vollkommenheit**
die **Vollmacht**, die Vollmachten
der **Volontär**
voltigieren
das **Volumen**; voluminös
von; vonnöten
vor, vor alters, vor zeiten, vorderhand; voraus, im voraus
der **vordere**; vorderst
der **Vorfahr**, des Vorfahren u. Vorfahrs, die Vorfahren
vorhanden (sein)
vorlieb u. fürlieb nehmen
der **Vormittag**; vormittags, heute vormittag
der **Vormund**, die Vormünder; die Vormünderin
vornehm
vornehmlich
der **Vorrat**, die Vorräte
vorsätzlich
der **Vorteil**
vorwärts

vorweg
der **Vorwitz** (u. Fürwitz)
vorzüglich
der **Vulkan,** die Vulkane; vulkanisch.

W.

die **Waare**
die **Wabe**
wach bleiben
die **Wache** od. **Wacht**
der **Wacholder**
die **Wachparade**
das **Wachs,** des Wachses; wächsern
wachsen: er wächst, wuchs, ist gewachsen; das Wachstum
das **Wachtfeuer;** der Wachtmeister
wackelig
wacker
die **Wade**
die **Waffe**
die **Wage,** die Wagen
der **Wagehals;** waghalsig
der **Wagen,** des Wagens, die Wagen u. Wägen
wägen: wog, gewogen u. wägte, gewägt
der **Waggon,** die Waggons
die **Wahl;** wählen
der **Wahn;** wähnen
wahr, wahrhaft, wahrlich; die Wahrheit
wahren
währen
während
wahrnehmen
wahrsagen
die **Währung**
das **Wahrzeichen**
der **Waid** (Färbekraut)
die **Waise** (elternlos), die Waisen
der **Wald,** die Wälder
der **Wal, Walfisch**
die **Walhalla**
die **Walküre**
der **Wallach**
wallen; die Wallfahrt
die **Walnuß**
der **Walplatz**
der **Walrat**
das **Walroß**
die **Walstatt**
Walther u. **Walter**
die **Walze;** walzen; wälzen
die **Wamme** od. **Wampe**
das **Wams,** die Wämser
die **Wand,** die Wände
wandeln
wandern
der **Wankelmut**
wann
die **Wanne**
der **Wanst,** die Wänste
die **Wanze**
das **Wappen**
warm, wärmer
die **Warte**
-**wärtig,** z. B. gegenwärtig, auswärtig
-**wärts,** z. B. rückwärts
die **Warze**
was
waschen: er wäscht, wusch, gewaschen
der **Wasen**
das **Wasser;** wässern; wässerig
waten
weben: wob, gewoben u. webte, gewebt
der **Wechsel;** wechseln; der Wechsler
wecken
der **Wedel**
der **Weg;** weg (Adv.); zu wege bringen
weh; das Wehe; wehe thun; die Wehmut
wehen
das **Wehr** (Damm); die Wehr (Verteidigung); wehren
der **Weibel**

das **Weichbild**
weichen: wich, gewichen, (= weich machen) weichte, geweicht
die **Weichsel**
die **Weide** (Baum u. Viehtrift)
weidlich
der **Weidmann**; das Weidwerk
der u. die **Weihe** (Vogel)
die **Weihe**; weihen
der **Weiher** (Fischteich)
die **Weihnachten** (Pl.), zu Weihnachten; doch: Weihnachten ist da
der **Weihrauch**
weiland
die **Weile**
weiß, weißer, weißest; weißen; weißlich
weise; die Weisheit; weislich
die **Weise** (Art)
der **Weisel**
weisen: wies, gewiesen
weismachen (einem etwas)
weissagen (eig. weißagen); der Weissager; die Weissagung
weit; die Weite; bei weitem; ohne weiteres
weitläufig od. **weitläuftig**
weitschichtig
der **Weizen**
welk
die **Welle**
welsch; Welschland
die **Welt**
die **Wendeltreppe**
wenden: wandte u. wendete (Konj. wendete), gewendet (u. gewandt); ein gewandter Kaufmann, ein gewendeter Rock
ein **wenig**
wenn
wer, wem, wen
werben: er wirbt, warb (Konj. würbe), geworben
das **Werch** od. **Werg**
werden: du wirst, er wird, ward und wurde, Plur. wurden (Konj. würde), ist geworden, Imperativ: werde
werfen: er wirft, warf (Konj. wärfe u. würfe), geworfen
das **Werft** u. die **Werfte**
das **Wergeld**
das **Werk**; die Werkstatt, die Werkstätte
der **Wermut**
der **Wert,** die Werte; wert; werten (taxieren)
der **Werwolf**
wes; weshalb, weswegen; wessen
das **Wesen**; wesentlich
die **Wespe**
der **West** (Wind), des Westwindes, sanfte Weste wehen; der Westen (Weltgegend), des Westens
Westfalen
die **Wette**; wetten
das **Wetter**
das **Wetterleuchten**
der **Wetzstein**
das **Whist** od. **Wist** (Spiel)
die **Wichse**; wichsen
der **Wicht,** die Wichte u. Wichter
wichtig
wickeln
der **Widder**
wider; Widerchrist, Widerhall, Widersacher, Widerschein, Widerspiel, widerfahren, widersprechen, widerstehen, widerlich, widerwärtig, widrig, widrigenfalls
widerspenstig
widmen; die Widmung
wie
die **Wiede** (Strick)
der **Wiedehopf,** die Wiedehopfe
wieder, wiederum; wiedergeben, wiederkommen, wieder herstellen, wiederkauen, wiederholen, wiederkehren, das Wiedersehen, wiederholentlich
wiegen (schwer sein): es wog, hat ge-

wogen; er wiegt das Kind, wiegte, hat gewiegt; die Wiege
wiehern
die **Wiese**
das u. die **Wiesel**
wiewol
das **Wildbret**
Wilhelm
der **Wille(n)**, des Willens; ich bin willens zu gehen
willfahren: willfahrte, (ge)willfahrt
willig
der **Willkomm**
die **Willkür**; willkürlich
die **Wimper**
der **Wind**
die **Windel**
winden: wand, gewunden
winken: winkte, gewinkt (u. gewunken)
winklig
winseln
der **Winzer**
winzig
der **Wirbel**
wirken; wirklich; die Wirkung
wirren; das Wirrsal; der Wirrwarr
der **Wirsing**
der **Wirt**, die Wirtin; das Wirtshaus; die Wirtschaft
wischen
der u. das **Wismut**
wissen: ich weiß, du weißt, er weiß, wußte, gewußt; wissentlich
die **Wissenschaft**
die **Witterung**
das **Wittum**
die **Witwe** (auch **Wittib**); der Witwer
der **Witz**; der Witzling
die **Woche**; wöchentlich; wochenlang
wohl, in Zusammensetzungen wohl oder wol, z. B. Wohlthat oder Wolthat, aber immer Wollust
das **Wohl**
wohlhabend u. **wolhabend**, die Wohlhabenheit u. Wolhabenheit
wohnen
wölben
der **Wolf**, die Wölfe
wollen: ich will, du willst, er will, wollte, gewollt (wollen)
wollicht u. **wollig**
die **Wollust**; wollüstig
die **Wonne**; wonniglich
das **Wort**, (einzelne) Wörter und (zusammenhangende) Worte
das **Wrack**
der **Wuchs**
wühlen
der **Wulst**; wulstig
wund; die Wunde; das Wundenmal, die Wundenmale
das **Wunder**; es nimmt mich wunder
der **Wunsch**, die Wünsche; die Wünschelrute
die **Würde**; würdig
der **Wurf**, die Würfe
der **Würfel**
würgen
der **Wurm**, die Würmer
die **Wurst**, die Würste
die **Wurz**, Wurzel
die **Würze**; würzen
der **Wust**; wüst
die **Wut**; wüten; der Wüterich.

Z.

zäh, zähe
die **Zahl**; zahlen; zählen; zahllos
zahm; zähmen
der **Zahn**, die Zähne; das Zähneklappern, Zähneknirschen
die **Zähre**

der **Zain** (Metallstab); der Zainhammer
zappelig
der **Zar**
zart; zärtlich
der **Zauberer**; die Zauberin; zauberisch
der **Zaum,** die Zäume
der **Zaun,** die Zäune
die **Zeder**
die **Zehe,** die Zehen
zehn (10); der Zehnt
zehren
Zeichenbuch, Zeichenlehrer, Zeichenstunde; zeichnen
zeigen (sehen lassen)
zeihen: zieh, geziehen u. zeihte, gezeiht
die **Zeine** (Korb)
der **Zeisig,** die Zeisige
die **Zeitläufte** (Plur.) und **Zeitläufe**
zeitlebens, zeit seines Lebens
der **Zeitvertreib**
die **Zelle**
das **Zelt,** die Zelte
der **Zelter**
das **Zenit**
der **Zentner** od. **Centner**
der **Zephyr,** die Zephyre
der u. das **Zepter**
zerren (reißen)
das **Zetergeschrei**
der **Zettel**
der u. das **Zeug,** die Zeuge
der **Zeuge,** die Zeugen; zeugen; das Zeugniß
zeugen (erzeugen, hervorbringen)
das **Zicklein**
zickzack; im Zickzack
die **Zieche** (Bettzieche)
die **Ziege**
der **Ziegel** (auf dem Dache)
ziehen: zog, gezogen
das **Ziel**; zielen
ziemen; ziemlich
der **Ziemer** (Rehziemer)
ziemlich
die **Zier,** Zierde; zieren; zierlich
der **Zierat,** des Zierats, die Zierate(n)
die **Ziffer**
das **Zimmer**
der **Zimmet** od. **Zimmt**
zimperlich od. **zimpferlich**
das **Zink**
das **Zinn**; zinnern
die **Zinne**
der **Zinnober**
der **Zins,** des Zinses, die Zinsen
der **Zirkel** od. **Cirkel**
die **Zither** od. **Cither**
die **Zitrone** od. **Citrone**
zittern; zitterig
die **Zofe**
zögern
der **Zögling**
der **Zoll,** die Zölle; 10 Zoll
die **Zone**
die **Zoologie**
der **Zopf,** die Zöpfe
die **Zote**
die **Zotte,** Zottel; der Zottelbär
der **Zuave**
der **Zuber**
die **Zucht**; züchtig; züchtigen; züchten
zucken; zücken
der **Zucker**; zuckerig; der Zuckerkand
zufälligerweise
zufolge
zufrieden
der **Zug** die Züge
der **Zügel** (Zaum)
zuguterletzt
zuläßig
zumal
die **Zunahme**
der **Zuname**
zünden
die **Zunft,** die Zünfte; zünftig
zu nichte machen
zurecht legen
zürnen

zurück
zusammen
zusehends
zuthulich u. **zuthunlich**
zuverlässig
zuvor, zuvörderst
zuvorkommend; die Zuvorkommenheit
zu wege (bringen)
zuweilen
zuwider
zwanzig
zwar
der **Zweck**
die **Zwehle** (= Quehle)
zwei
der **Zweifel**; zweifelsohne; der Zweifler
der **Zweig**
das **Zwerchfell**; der Zwerchsack
der **Zwerg**
die **Zwetsche**
der **Zwieback**
die **Zwiebel**, die Zwiebeln
das **Zwielicht**
die **Zwietracht**
der **Zwillich** od. **Zwilch**
der **Zwilling**
zwingen: zwang, gezwungen
der **Zwirn**
zwischen
der **Zwitter**
zwölf; der zwölfte
der **Zwölfpfünder.**

Englmann, L., Deutsche Orthographie und alphabetisches Wörterverzeichniß für richtige Schreibung und Beugung. 3. verbesserte und mit den gebräuchlichsten Fremdwörtern vermehrte Auflage. 28 kr. 80 Pf.

☞ Hierüber hat u. a. die „**VII. Wanderversammlung der technischen Lehrer Bayerns**" zu **Augsburg**, am 6. u. 7. April 1874 in der **Sektion für Realien** folgenden Beschluß gefaßt:

„**Bis zur Durchführung einer einheitlichen Orthographie im gesammten deutschen Reiche wolle man an den technischen Lehranstalten Bayerns im Wesentlichen die Principien Englmann's befolgen.**"

Ueber „**Englmann's L., Grammatik der deutschen Sprache**" äußern sich die „**Blätter für das baierische Gymnasialschulwesen**" (1870 S. 310 ff.) in einer eingehenden Recension der Englmann'schen Grammatik der deutschen Sprache unter anderem wie folgt: „Es fiele uns schwer zu sagen, welcher von den beiden Hauptteilen der Grammatik, die Formenlehre oder die Syntax, uns mehr befriedigt hätte, und wir gestehen mit Freude, daß uns das Büchlein, je öfter wir es durchgelesen, desto besser im ganzen wie im einzelnen gefallen hat. Keines von allen uns bekannten derartigen Büchern gewährt in so bescheidenen räumlichen Grenzen durch seine klare und lichtvolle Anordnung, die bestimmte und gemeinverständliche Fassung der Regeln und die reiche Auswaht der passendsten Beispiele ein gleich anschauliches Bild von den Hauptgesetzen und dem Baue unserer Sprache." — Am Schlusse heißt es: „So möge denn das Büchlein, wie es dasselbe im vollsten Maße verdient, recht bald zur Erleichterung aller Lehrenden wie zum Nutzen und Frommen aller Lernenden seinen Weg in unsere Schulen nehmen und reichlich die Früchte tragen, die von ihm für dieselben zu hoffen seine Vortrefflichkeit uns berechtigt."

Kentenich's Zeitschrift für Erziehung und Unterricht (Köln und Neuß 1870 S. 389) spricht sich in einer Recension der Englmann'schen Grammatik also aus: „Wenn das Wort des Dichters war ist, daß der Meister sich in der Beschränkung zeigt, dann hat diese Schulgrammatik ihren Meister gefunden. Nirgends wird dem angehenden Schüler mehr geboten, als eben erforderlich ist, um ihn mit den schriftdeutschen Sprachformen und Wendungen bekannt und darin sicher zu machen, so daß er darin auch einen geeigneten Halt für das Erlernen fremder Sprachen findet. Überall die größte Bestimmtheit bei prägnanter Kürze, welch letztere allerdings häufig die Nachhilfe des Lehrers herausfordert, wie dies auch wohl in der Ordnung ist. Jeder Abschnitt ist dabei mit den erforderlichen Beispielen versehen, die meist recht gut gewählt sind. Wir müssen gestehen, daß für angehende Schüler höherer Lehranstalten uns noch keine zweckmäßigere Schulgrammatik zu Gesicht gekommen ist."

Englmann, L., Lateinisches Elementarbuch für die I. Klasse der Lateinschule. 5., nach den Bestimmungen der neuen bayerischen Schulordnung umgearbeitete Auflage des „**lateinischen Vorbereitungsunterrichts.**" **1875.** 40 kr. $1^1/_5$ Mark. (Zum Gebrauche **ministeriell genehmigt** und **empfohlen.**)

Englmann, L., Lateinischer Vorbereitungsunterricht. 4. Auflage. 1874. 20 kr. — 60 Pf.

Friedlein, Dr. G., **Griechisches Lesebuch** für Lateinschulen. I. Teil 48 kr. 2 Mark. II. Teil 48 kr. 2 Mark.

Kurz, E., kgl. Professor am Ludwigsgymnasium in München, **Griechisches Lesebuch.** (Erscheint im Sommer 1875.)

Bögl